

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. : : : :

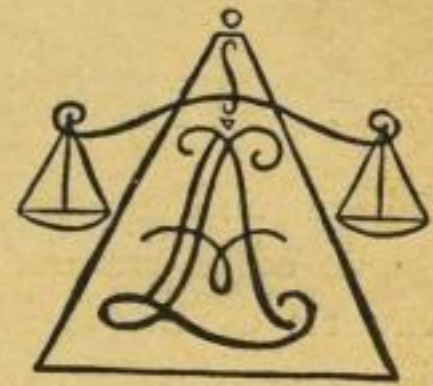
Umschlag zu Nr. 186.

Leipzig, Montag den 12. August 1912.

79. Jahrgang.



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



Ⓩ

In der ersten Hälfte des September wird erscheinen:

Ⓩ

Lily Braun Die Liebesbriefe der Marquise

Umschlag, Einband und Titel von Professor
Walter Siemann

Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark 50 Pf.

Liebhaber-Ausgabe etwa 30 Mark

Unter den originellen Büchern, die wir Lily Braun verdanken, ist dieses neue Werk eines der originellsten und bezauberndsten:

Originell, — denn der Inhalt des fesselnden Romans besteht aus an die Marquise Delphine Montjoie gerichteten Liebesbriefen;

Bezaubernd, — denn diese, aus den der Revolution von 1789 unmittelbar vorangehenden Jahren datierten Liebesbriefe lassen eine der geistig bewegtesten und gesellschaftlich interessantesten Epochen in ihrem unverwelkten Glanz erstehen.

Im Leben der Heldin, die den Charme des achtzehnten Jahrhunderts in sich verkörpert, rauscht die ganze Symphonie jener unvergleichlichen Zeit auf, mit ihrem sinnverwirrenden Zauber, ihrem künstlerischen Reiz, ihrem geistigen Reichtum und ihrem tragischen Ende. Die Liebesbriefe galanter Helden des Salons, der Feder und des Schwerts, des Prinzen von Montbéliard, des Herrn von Beaumarchais, des Grafen Guibert und anderer charakteristischer Typen jener Zeit: des Kardinals Rohan, Cagliostro usw. an die Marquise Delphine führen uns an den Hof von Versailles, in das Schloß der Dubarry, in das Palais der Tänzerin Guimard, wie in die Kreise der Enzyklopädisten und die Salons der Mademoiselle de Lespinasse und der Madame Geoffrin. Wir erleben den triumphierenden Einzug Voltaires in Paris, seinen Empfang in der Akademie und seinen Tod in solcher Deutlichkeit, als wären wir seine Zeitgenossen gewesen, und das alles im Rahmen der spannendsten Erzählung des Lebens einer großen Dame jener Zeit.

Das Merkwürdigste vielleicht aber ist, daß dieses Werk, in dem jedes Ereignis und jedes Datum der strengsten geschichtlichen Nachprüfung standhielte, ohne alle Absicht einen aktuellen Charakter besitzt: von der Fülle von Geist und dem künstlerischen Zauber abgesehen, der das ausschließliche Eigentum des achtzehnten Jahrhunderts geblieben ist, zeigen sich verblüffende Ähnlichkeiten jener Zeit mit unserer Gegenwart. Wer weiß, ob künftighin nicht noch einmal die erstaunlichste Verwandtschaft zwischen der politischen Wirkung der „Liebesbriefe der Marquise“ von Lily Braun und der „Hochzeit des Figaro“ von Beaumarchais sich herausstellen wird?!

Lily Braun hat eine so große Menge von Verehrern ihrer Schriften, daß ihr neues Werk gewiß in vielen Tausenden von Exemplaren gekauft werden wird. Wir bitten also reichlich zu bestellen.

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 25%, bar mit 33⅓%, Partie 7/6

Albert Langen, Verlag, München

8. August 1912

①

Am 5. September

erscheint das erste Heft des neuen (XXVII.) Jahrganges von

Moderne Kunst

Angespornt durch die bisherigen Erfolge wird die „Moderne Kunst“ auch in Zukunft ihren Ruf als

vornehme Rundschau über alle Gebiete der Kunst

wahren und durch vornehme Gediegenheit und reiche Vielseitigkeit eine frisch sprudelnde Quelle edler Unterhaltung und künstlerischer Anregung bleiben. Deutsch im Kern ihres Wesens wird sie durch die Reproduktion hervorragender Gemälde der internationalen Kunstausstellungen einen gedrängten Überblick des Besten geben, was die Malerei und Plastik hervorbringt. Zugleich ist sie sich ihrer Aufgabe bewußt, das

Theater- und Sportleben in Bild und Wort

in seinen bedeutendsten Erscheinungen wiederzuspiegeln. Nach wie vor wird der literarische Teil mit dem illustrativen auf gleicher Höhe stehen. Wir eröffnen den neuen Jahrgang mit

Der eiserne Ring

Roman von Olga Wohlbrück

Ferner erscheinen u. a. die interessantesten, reichillustrierten Artikel und Essays

Vom Hippodrom

Text von Edmund Edel

Bilder von Hans Stubenrauch

Musik und Landschaft

Text von Dr. Arthur Neisser

Bilder von Ernest Preyer

Die verkaufte Pariserin

Plauderei von A. Lacroisade

Prachtvolle farbige Kunstblätter

*Künstlerisch vollendete Holzschnitte * Glänzende Ausstattung*

Bezugsbedingungen:

- A. Jährlich 24 Vierteljahrs-Hefte zu 60 Pf. ord., 40 Pf. no. und 2 Extrahefte (Weihnachts- und Frühlingsnummer) zu M. 1.20 ord., 80 Pf. no., Freiexpl. 11/10. **Heft 1 gratis** bei einer Kontinuation von 11/10 Expl. **Heft 1 und 2 gratis** bei 28/25 Expl. Kontinuation.
- B. Jährlich 12 Monats-Hefte und 2 Extrahefte (Weihnachts- und Frühlingsnummer) zu M. 1.20 ord., 80 Pf. no., Freiexemplar 11/10. **Heft 1 gratis** bei einer Kontinuation von 11/10 und mehr Exemplaren.

Berlin-Leipzig

RICH. BONG, Kunstverlag

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 186.

Leipzig, Montag den 12. August 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar gegeben.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden (Westf.).

Trinius, Aug.: Im Jahresreigen. Skizzen aus dem Thüringer Walde. (Neue [Titel-]Ausg.) (272 S.) H. 8°. '05 ('12.) geb. in Leinw. 3. —

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Festspiele. 8°. je 1. 50
Nr. 11. Nuntemund, H. A.: Im Frühling 1813. Dramatisches Dorfbild. (16 S.) ('12.)
Nr. 12. Reinicke, Ludw.: Aus eiserner Zeit. Ein vaterländ. Festspiel in 2 Bildern aus dem J. 1813. (98 S.) ('12.)

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Henkel, Bauing. Dipl.-Ing. O.: Der Eisenbetonbau. Konstruktion u. Berechnung v. Eisenbetonbauten. (VIII, 96 S. m. 77 Abbildgn.) gr. 8°. ('12.) 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Baglioni, S.: Das Problem der Funktionen des Nervensystems. [Aus: »Naturwiss. Wochenschr.«] (50 S.) gr. 8°. '12. 1. —
Jahrbuch der Weltwirtschaft. Hrsg. v. Rich. Calwer. 1912. (XXXIV, 1006 S.) gr. 8°. '12. 18. —; geb. 20. —

L. Friederichsen & Co.

(Inhaber: Dr. L. u. R. Friederichsen) in Hamburg.

Carlowitz-Code. Hrsg. v. Carlowitz & Co., Hamburg. Verff.: Jul. Kähler, W. Merckenschlager. 2., m. Ausnahme der Firmenlisten unveränd., ster. Aufl. 2 Bde. (XXIX, 637 u. III, 638 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 30. —

A. Fürst Nachf. C. Uhrig in Grefeld.

Voss, Handwerker- u. Kunstgewerbe- u. Fachlehr. Frik: Kalkulation f. Hand- u. Kraftbetriebe f. Meister, Gehilfen, Lehrlinge im Gesamtgewerbe, sowie f. Handwerker-, Kunstgewerbe-, Fach- u. Fortbildungsschulen. 2. Aufl. der »Kalkulation f. Tischler«. Erweitert durch: »Kraft- u. Arbeitsmaschinen im Handwerk«. Betriebskosten v. Elektro-, Gas-, Benzin-, Sauggas-, Rohölmotoren u. Lokomobilen. (87 S. m. Fig.) 8°. 12. geb. 2. 50

Grieben's Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Grieben's Reiseführer. (Grieben's guide books. Guides Grieben.) kl. 8°.

Vol. 164. La Riviera. Guide pratique. Avec 10 cartes hors texte. (198 S.) '12. geb. 4. —

165. Bd. Schupp, A.: Die Mittenwaldbahn (München — Garmisch — Partenkirchen — Scharnitz — Mittenwald — Innsbruck). Praktischer Reiseführer. (89 S. m. 3 Karten.) '12. 1. 20

J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausgaben m. Anmerkn.

Nr. 105 ist schon früher erschienen.

Nr. 104. Bernstein, Rechtsanw. Otto, u. Mathemat. Dr. Josef Kupferberg: Versicherungsgesetz f. Angestellte. Vom 20. 12. 1911. Text-Ausg. m. Erläutergn. u. Sachregister. (XVIII, 430 S.) H. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 50

Selbing & Lichtenhahn in Basel.

Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins 1912. 8°.

1. Heft. Kronauer, Bundesanw. Dr. O.: Die Todesstrafe u. die Vereinheitlichung des schweizerischen Strafrechtes. Referat. (54 S.) '12. 1. 20

Fritz Seyder in Berlin.

Kleist, Heinr. v.: Michael Kohlhaas. (Aus e. alten Chronik.) Radierungen u. Zeichnng. v. Alois Kolb. (81 S. m. 8 Taf.) 31x23 cm. ('12.) geb. in Vdr. b 60. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Jugendbücherei, Deutsche. Hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungs-Ausschüssen f. Jugendschriften. 8°. ('12.) b je —, 10

Nr. 77. Stanley, G. M.: Quer durch den dunklen Kontinent. Mit gut. Erlaubnis des Verlags »Die Lesee G. m. b. H., München, entnommen aus Henry Morton Stanley, Mein Leben. Umschlagzeichnung v. Ludw. Verwald. (31 S.) ('12.)

Aug. N. Hitzfeld in Sternberg, Mähren.

Brennvoegel, W., u. L. Müller: Fachlehrer: Ornamentale Schrift f. Bürger-, Fach- u. Fortbildungsschulen. (II S. u. 6 Bl.) 8°. ('12.) —, 25

Hofbuchdruckerei C. Dünnhaupt in Dessau.

Vollmar, Fortbildgssch.-Lehrerin Rose: Praktische Lebenskunde in der Mädchenfortbildungsschule. Ein durchgeführter Versuch e. Moralunterrichts m. Beobachtg. der modernen Prinzipien der »Arbeitsschule«, der »staatsbürgerl. Erziehg.« u. der »sozialen Erziehg.« der weibl. Jugend anlässlich der Ausstellg. »Die Frau in Haus u. Beruf«, Febr. bis März 1912. (66 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —

Kogler'sche Buchh. (G. Müller) in Siegen.

Schrey, Gerh.: Führer durch das Siegerland. Hrsg. v. den Abteilgn. des S. G. V. im Bez. Siegerland. Bearb. unter gut. Mithilfe mehrerer Freunde des Siegerlandes. (VI, 223 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) kl. 8°. ('12.) 1. 50

Jos. Köfelsche Buchh. Verl.-Kto. in Memmen.

Sammlung Köfel. H. 8°. geb. in Leinw., je 1. —
53. Bahnbrecher, Eud. Dr. Frz. Kav.: Die Lebensversicherung. (XII, 202 S. m. 4 Tab.) '12.

54. Hoerber, Dr. Karl: Das deutsche Universitäts- u. Hochschulwesen. (VIII, 207 S.) '12.

55. Novellen der Romantiker. (E. T. A. Hoffmann, Jos. v. Eichendorff, Ludw. Tieck.) Mit e. entwicklungsgeschichtl. Skizze u. Einleitgn. Hrsg. v. Prof. Dr. Osw. Floeck. (VI, 272 S.) '12.

Sellinger, Subreg. Dr. Johs.: Andreas Schmid. Eine Lebensgeschichte. (VII, 54 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. '12. 1. 20

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

Mögele, Joh.: Der verliebte Leutnant. Lustspiel. (24 S.) kl. 8°. '12. — 50 (Partiepreise.)

Ed. Liesegang's Verlag M. Eger in Leipzig.

Dietze, F. C., u. M. A. R. Brüner, Redd.: Der Illustrations-Photograph durch zielbewusste Arbeit zu Erfolg u. dauerndem Gewinn. Zugleich Adressbuch der Absatzgebiete. 3., stark verm. Aufl. (196 S.) kl. 8°. (12.) 4. 20; geb. 4. 50

Paul List in Leipzig.

Möllhausen, Balduin: Illustrierte Romane. III. Serie. 8°. je 3. —; geb. 4. —
4. Bd. Die Hyänen des Kapitals. Roman. (480 S.) (12.)

Otto Maier in Ravensburg.

Feder-Zeichnen. 23×31 cm. je 1. —
9. Heft. Motive, Kleine, f. Anfänger. (8 Bl. m. 3 S. Text in 8°.) (12.)
Zeichen-Kunst. Lehrreiche Vorlagen zum Abzeichnen. Hrg. v. C. Hoffmann. I. Elementares Zeichnen. 10. Heft. (12 Bl.) 23,5×31 cm. (12.) 1. —
— dasselbe, II. Serie. Tiere. 10. Heft. (12 Bl.) 23,5×31 cm. (12.) 1. —
— dasselbe, III. Serie. Landschaften. 23. Heft. (12 Bl.) 23,5×31 cm. (12.) 1. —
— dasselbe, IV. Serie. Figuren. 11. Heft. (12 Bl.) 23,5×31 cm. (12.) 1. —

Mayrische Buchh. in Salzburg.

Adressen-Buch, Salzburger, f. 1912. Wohnungs-Anzeiger der Landeshauptstadt Salzburg, der Gemeinden Magglan, Aigen, u. Gnigl m. den dazugehör. Ortschaften. Neu bearb. nach amtl. Quellen des städt. Meldeamtes. 9. Ausg. (II, 130 S.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. b 3. —

Modernes Verlagsbureau Curt Wigand in Leipzig.

Dichter, Armenische. Übertr. v. Arth. Leist. Neue, verm. Ausg. (84 S.) 8°. '12. 2. 50
Hartwig, Thora: Aus Märchen-Landen. (128 S.) kl. 8°. '12. 2. —; geb. 3. 50
Stark, Hedw.: Und weil der Grund zu seicht . . . Roman. (87 S.) 8°. '12. 2. —

Paul Neubner Verlag in Köln.

Jatho, Wfr. Carl: Der einige Gott. Predigt. Nach Stenogramm gedr. (19 S.) 8°. (12.) b —, 20

Nicolaische Verlagsbuchh. R. Stricker in Berlin.

Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1910. gr. 8°.
3. Heft. Von Dr. Rob. Lucas. Insecta: Hymenoptera. (II, 325 S.) (12.) b 36. —
Heft 1 u. 2 sind noch nicht erschienen.

Georg Reimer in Berlin.

Jahresbericht, Astronomischer, begründet v. Walt. F. Wislicenus. Mit Unterstütz. der astronom. Gesellschaft bearb. im kgl. astronom. Rechen-Institut zu Berlin. 13. Bd. Die Literatur des J. 1911. (XXVI, 492 S.) gr. 8°. '12. 16. 50
Inscriptiones graecae. Consilio et auctoritate academiae litterarum regiae borussicae editae. 40,5×29,5 cm.
Vol. XI, fasc. II. Inscriptiones Deli. Consilio et auctoritate academiae inscriptionum et humaniorum litterarum francogallicae, ed. Fasc. II. Inscriptiones Deli liberae. Tabulae archontum. Tabulae hieropoeorum annorum 314—250 ed. Fel. Dürnbach. (VIII, 149 S. m. 4 Taf.) '12. geb. in Halbleinw. 26. —
Vol. XI, fasc. I ist noch nicht erschienen.

Karl Riedmann in Lana.

Bittur, Dr. Alois: Enneberg in Geschichte u. Sage. Gesammelt u. zusammengestellt. (328 u. CXXX S. m. 40 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 7. —

Karl Rohm in Lorch.

Becker, Frdr. Alfr.: Die Magie der Güte. (Die Freude e. notwend. Faktor zur menschl. Harmonie.) (15 S.) 8°. '12. —, 20
Braun, Frank: Neue Albumverse. (15 S.) 16°. (12.) —, 05
Leichenverbrennung od. Begräbnis? Eine Frage an denk. Christen v. e. Christen. (16 S.) 8°. '12. —, 25

Alfred Schall — Verein d. Bücherfreunde in Berlin.

Friedtag, Rechnungs. Geh. exped. Sekr. B.: Führer durch Meer u. Flotte. 10. Jahrg. 1913. (Dienstj. vom 1. 10. 1912—30. 9. 1913.) Verteilung der Armeekorps auf die Armeeeinspektionen sowie Personalien nach dem Stande vom 1. 8. 1912. (373 S.) Lex.-8°. n.n. 2. —; geb. n.n. 2. 50

Heinrich Schroth vorm. Karl Buchner, Hofbuchh. in Darmstadt.

Keller, Wern. v.: Die wunderherrliche Bergstrasse Hessens, ihrer Mängel die Menge u. deren Behebung. I. Land u. Leute. II. Die Kurfremden u. die Villen-Kolonisten. III. Se. königl. Hoh. der Grossherzog. (52 S.) gr. 8°. '12. —, 50

Schulze & Co. in Leipzig.

Adressbuch der Adressbücher der ganzen Welt. Verzeichnis e. Auswahl der in den letzten Jahren erschienenen Fach-, Handels-, Städte- u. Länder-Adressbücher der Welt. 16. Jahrg. 1912. (76 S.) 8°. b 1. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Präparationen nebst Übersetzung zu Ciceros Anflagechrift gegen Verres. Von e. Schulmann. II. Tl. 2. Buch. 2. Bdchn. (94 S.) 16°. (12.) —, 50

Schiffardt'sche Buchh. in Amsterdam.

Stok, Dr. J. P. van der: Das Klima des südöstlichen Teiles der Nordsee, unweit der niederländischen Küste. (1. Tl. Ergebnisse der Beobachtgn. I. Leuchtschiff Terschellingerbank. II. Leuchtschiff Haaks.) (Koninklijk nederlandsch meteorologisch institut. No. 102.) (V, 112 S.) gr. 8°. '12. I. 35

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.

Adress- u. Geschäfts-Handbuch der Stadt Heilbronn. Bearb. durch Oberpolizeikom. Wanner 1912. Mit dem (farb.) Stadtplan. (III, 632 S.) 8°. geb. in Halbleinw. n.n. 5. —

J. Studnička & Co. in Sarajevo.

Studnička, Dir. i. R. Alois: Deutsche Reformschrift, lateinische u. runde Schrift. (32 S.) gr. 8°. (12.) 1. —

L. Thelemann's Verlag (Hofbuchh. L. Thelemann) in Weimar.

Kürsten, Otto: Schnecken on Schnarzen in Thüringer Mundart. Neue Aufl. 1. Bdchn. (1. u. 2. Tauf.) (56 S.) kl. 8°. (12.) —, 50

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Almanach. Hrg. v. der Red. v. Belhagen u. Klasing's Monatsheften. 1913. (5. Jahrg.) (Einband: Belhagen & Klasing's Almanach. Entwurf f. Einbd., Vorkapppapier u. Buchschmuck v. Heinr. Wienf.) (VIII, 350 S. m. Abbildgn., 20 [12 farb.] Taf. u. Wandkalender.) kl. 8°. geb. in Leinw. m. Karton 4. —; Luxusausg., geb. in Ldr. m. Karton 8. —

Verlag Kinderschutz u. Jugendwohlfahrt in Hamburg.

Jahrbuch v. Kinderschutz u. Jugendwohlfahrt E. V. Hamburg-Altona 1911. (55 S.) 8°. '12. b —, 50
Jahresberichte aus der Hamburger privaten Jugendfürsorge, hrg. vom Verein Kinderschutz u. Jugendwohlfahrt E. V. (VII, 154 S.) 8°. '12. b 1. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Roman-Persen. 16°. b je —, 10
41. Bd. Edhardt, E.: Um fremde Schuld. Orig.-Roman. (96 S.) (12.)

Emil Wanke's Nachf. in Mähr.-Schönberg.

Sallegger, Fritz: Fremden-Führer durch Mähr.-Schönberg u. Umgebung. Als Beilage: Plan der Stadt Mähr.-Schönberg u. Zuganschlüsse. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '12. —, 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Zeitschrift f. die Geschichte des Oberrheins, hrg. v. der bad. histor. Kommission. gr. 8°.
1. Ergänzungsheft. Franz, Dr. Herm.: Alter u. Bestand der Kirchenbücher insbesondere im Grossherzogt. Baden. Mit e. Übersicht üb. sämtl. Kirchenbücher in Baden. (154 S.) '12. 3. 50;
I. Abnehmer der Zeitschrift 2. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Nicolaische Verlagsbuchh. R. Stricker in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens, F. Hilgendorf, W. Weltner u. E. Strand. Hrsg. v. Embrik Strand. 77. Jahrg. 1911. IV. Bd. 1. Heft. (II, 325 S.) gr. 8°. '12. b 36. — dasselbe. 78. Jahrg. 1912. Abtlg. A. (Orig.-Arbeiten.) 3. Heft. (II, 244 S. m. Fig.) gr. 8°. ('12.) b 21. — Zeitschrift, Deutsche entomologische. Hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1911. Entomologischer Bericht. Bericht üb. die wissenschaftl. Leistgn. im Gebiete der Entomologie während des J. 1910. Red.-Kommission: Fr. Ohaus, Prof. R. Heymons, K. Grünberg, Drs., P. Kuhnt. gr. 8°. 3. Heft. Von Dr. Rob. Lucas. Insecta: Hymenoptera. (II, 325 S.) '12. b 36. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotensend, G. A.: Das gesamte deutsche u. preussische Gesetzgebungs-Material. Begründet v. G. Hrsg. v. C. Grotensend. Jahrg. 1912. 7. u. 8. Heft. (S. 369—496.) Lex.-8°. je 1. —

Verzeichnis von Kleinigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, in Zürich. 9265
Beiträge zur Schweiz. Verwaltungskunde.
Heft 10. Schneeberger: Verzeichnis gültiger Ausweisschriften für Ausländer in der Schweiz. 1 M.

A. Bagel, Verlag in Düsseldorf. 9276/77
Bagel's Kalender 1913.

1. *Bochen-Abreißkalender. 1 M.
2. *Terminkalender. Geb. 1 M 50 J. 3. Geb. u. durchsch. 2 M 50 J. 4a. In imit. Leder, als Brieftasche 3 M 50 J. 4b. In echt Leder, als Brieftasche 4 M 25 J.
5. *Schreib-Notizkalender. Geb. 2 M 50 J.
6. *Geschäftskalender. Geb. 1 M 50 J.
7. *Schreibkalender. Geb. 1 M 20 J.
8. *Landwirtschaftlicher Notizkalender. Geb. 1 M 20 J.
9. *Kleiner Notizkalender. Geb. 80 J. 10a. In imit. Leder als Brieftasche 2 M 50 J. 10b. In echt Leder als Brieftasche 3 M.
11. *Tägliches Notizbuch fürs Comptoir. 2 M.
12. *Tagebuch für Comptoire u. Geschäftsleute. 2 M 80 J.
13. *Brieftaschenkalender. 30 J.
14. *Damentaschen-(Etui-)Kalender. 25 J.
15. *Portemonnaiekalender. Geb. 10 J. 16. In echt Leder 40 J.
17. *Comptoirkalender. 36 1/2 : 42 cm. 15 J. 18. 36 1/2 : 39 1/4 cm. 15 J.
19. *Bandkalender. 15 J. 20. Auf Pappe aufgezog. 30 J.
21. *Kleiner Bandkalender. 15 J. 22. Auf Pappe aufgezo. mit Goldrand 25 J. 23. Mit Blumenrand 30 J.
24. *Rheinisch-Westfälischer Taschenkalendar. 10 J.
25. *Rheinisch-Westfälischer Pinxender Bote. 10 J.
26. *Bagel's Bademecum. 60 J. 27. Mit feiner echter Leder-tasche 3 M.

Rich. Bong, Kunstverlag in Berlin. U 2
Moderne Kunst. Vierzehntagsheft-Ausgabe. XXVII. Jahrg. Heft 2. 60 J.
— do. Monatsheft-Ausgabe. XXVII. Jahrg. Heft 2. 1 M 20 J.

Wilhelm Vorgräber, Verlag Neues Leben G. m. b. H. in Berlin. 9273
*Ewers u. Henry: Joli Tambour. 4 M; geb. 6 M.

Braun & Schneider in München. 9278
Kernstock: Tageweisen. Gedichte. Geb. 3 M.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. 9279
Liebhaberausgabe von Engelhorn's Roman-Bibliothek.
*Burnett: Der kleine Lord. 2 M 50 J.
*Vogel: Die Herzogin von Plaisance. 2 M 50 J.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart, ferner:
*v. Gagern-Rosspoth (Gräfin Fau): Der Roman einer Hof-dame. 3 M 50 J.
*v. Kohlenegg: Die Viefegang-Mädchen. 3 M 50 J.
*v. Zobelitz: Das Heiratsjahr. 3 M 50 J.

Richard Ehold, Verlag in München. 9262
Flesch: Erna Pilgram. 2 M.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. 9271
*Patria, Bücher für Kultur und Freiheit. 13. Band 1913. Herausgegeben von Naumann. Geb. 4 M.

Emil Griebisch, Verlagsbuchhandlung in Hamm i. W. 9269
Schwarz: Hülftafeln für die Draht-, Drahtseil-, Blech- etc. Kalkulation. 2. Aufl. 5 M.

W. Heege in Schweidnitz. 9265
Ulrich: Gold für Eisen. 1 M 50 J.

Friedrich Hofmeister in Leipzig. 9271
Pick: Schule für 1 reihige Harmonika (ohne Noten) 60 J; für 2 reihige 1 M; für 3 reihige 1 M.
— Schule für chromatische (Schrammel-)Harmonika. 2 M.

J. Koslowsky in Oranienburg. 9262
Vierath: Geschlechtstrieb u. „Sinnlichkeit beim Weibe. 3. Aufl. 1 M.

Albert Langen in München. U 1
Braun: Die Liebesbriefe der Marquise. 5 M; geb. 6 M 50 J; Luxus-Ausgabe 30 M.

P. Lethielleux in Paris. 9269
Monsabré: Die Ehe. 3 M; geb. 3 M 30 J.

Robert Luz in Stuttgart. 9263
Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane:
*Bd. 49. Morrison: Detektiv Hewitt. I. Teil. 4. Aufl. 1 M; geb. 1 M 80 J.
*Bd. 50. Collins: Nicht bewiesen. 4. Aufl. 1 M 50 J; geb. 2 M 30 J.
*Bd. 57. Olivieri: Der Oberst. 3. Auflage. 2 M; geb. 2 M 80 J.

Georg Müller Verlag in München. 9274/75
Sueton: Die zwölf Cäsaren. 6 M; geb. 8 M 50 J.
Plutarch: Allerlei Weltweisheit. 5 M; geb. 7 M 50 J.

Georg Reimer in Berlin. 9280
*Handbuch für die Deutsche Handelsmarine 1912. Kart. 9 M.

Stiftungsverlag in Potsdam. 9265
Dose: Im Kampf um die Nordmark. Geb. 4 M 80 J.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 9271
Tauchnitz Edition.
*Vol. 4354. Bagot: The Italians of to-day. 1 M 60 J; geb. 2 M 20 J; Orig.-Geschenkb. 3 M.

Verlag der Frankfurter Societätsdruckerei, G. m. b. H. in Frankfurt. 9262
Wirtschaftsbilder vom Oberrhein. 50 J.
Das Landerziehungsheim. 50 J.

Verlag für Volkskunst (Rich. Keutel) in Stuttgart. 9266
Pfleiderer-Zurhellen: Der Kaiserpat.
Hindenlang: Die Traumbuche.
Schlaikjes: Die Schaubühne.
Fritz: Der Erstling der Niemandskinder. à 80 J.

Verbotene Druckschriften.

Dr. Ab. St. Phar, Die Nacht des Weibes. Stuttgart, Litterarisches Institut Reform.
12. Ferien-Strassammer d. Kgl. Landger. I Berlin. Unbrauch-barmachung sämtlicher Titelblätter. J.-No. 38. S. 621/12.
212 (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 4076 vom 9. August 1912.)



Nichtamtlicher Teil.

Elfaß-Lothringischer Buchhändlerverein.

Bericht über die Hauptversammlung des Jahres 1912,
Sonntag den 23. Juni, in Straßburg.

Anwesend die Mitglieder: Volke sen. und Volke jun., Gebweiler, Dreher-Masminster, Ehrmann-Mülhausen, Hüffel-Colmar, Mantels-Schlettstadt, Beugel, Beust, Freihen, Hurter, Dr. Lüdtke, Pflieger, Rasch, Schweikhardt, Bomhoff, Weber in Straßburg.

Anwesend die Gäste: Faust-Heidelberg, Lang-Landau, Menzel-Baden-Baden, Troschütz-Karlsruhe.

Entschuldigt die Mitglieder: Eben-Metz, Fuchs-Zabern, Lebsche-Rappoltsweiler, Lust-Diedenhofen, Merz-Marfisch, Plehatsch-Colmar, Schneider-Bischweiler, Schwalb-Saargemünd, Scriba-Metz, Strider-Mülhausen, Stüdelberger-Mülhausen, Studer-Altkirch, Wettig-Colmar, van Hauten, Heinrich, Heiß, Hoffmann, Kahn, Schweher, Singer in Straßburg.

Tagesordnung: 1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr; 2. Bericht über die Kantate-Versammlung in Leipzig; 3. Kassen-Bericht; 4. Neue Vereinsstatuten und Verkaufsordnung; 5. Anträge aus der Versammlung; 6. Wahl des Vorstandes.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung im Namen des Vorstandes, begrüßt die anwesenden Gäste und spricht dem anwesenden Mitgliede Herrn Beugel, der am 27. Juni sein 25jähriges Berufsjubiläum feiert, den Glückwunsch des Vereins aus. Er erstattet alsdann folgenden Jahresbericht:

Der Elfaß-Lothringische Buchhändlerverein besteht zurzeit aus 65 Mitgliedern, wovon 28 Mitglieder des Börsenvereins sind. Neu aufgenommen wurden 4 Mitglieder. Einige Firmen mußten ausgeschlossen werden, weil sie trotz wiederholter Mahnungen ihre Vereinsbeiträge nicht einlösten. Es lag ferner eine Anzahl von Neuanmeldungen vor, denen der Vorstand nicht ohne weiteres nachgeben zu können glaubte. Zugang und Abgang der Mitglieder sind mit unserer Vereinsgeschichte vielleicht enger verwoben, als in anderen Vereinen.

In unserem Grenzlande, in dem sich deutsche und französische Geisteskultur auf- und absteigend berühren, ist die Beurteilung der Berechtigung zur Aufnahme buchhändlerischer Firmen in den Elfaß-Lothringischen Buchhändlerverein eine außerordentlich schwierige. Sollen die elfaß-lothringischen Buchhändler ausschließlich Vorkämpfer und Träger deutscher Kultur sein? Oder sollen wir vermittelnd wirken zwischen den beiden oft scharf aufeinanderstoßenden Kulturströmungen und suchen, die Brücke zu bauen, die über die trennende Kluft hinüberzuführen imstande ist? Oder sollen wir gar uns auf den rein händlerischen Standpunkt stellen und jedem das Seine lassen? Das sind Fragen, die dem einzelnen Vereinsmitgliede je nach Abstammung und Wesensart zur Lösung überlassen bleiben müssen, die aber doch — wenn es sich um Aufnahme neuer Mitglieder handelt — vom Vorstande nicht unberücksichtigt gelassen werden können, sofern das in unserem Grenzlande schon an und für sich geringere Interesse an unseren deutschen Vereinsangelegenheiten nicht völlig erlahmen soll. Wir dürfen nicht die Gefahr heraufbeschwören, daß unser Vereinsleben, das von den organisierten Buchhändlern der wenigen größeren Städte unseres Landes nicht ohne Mühe aufrechterhalten wird, ganz auseinanderfällt. Wir müssen es unter Hintansetzung kleinlicher Konkurrenzbesorgnisse begrüßen, wenn heranwachsende, mit unserem buchhändlerischen Organisationswesen wenig oder gar nicht vertraute Firmen sich uns nähern und durch uns Stärkung zu erlangen suchen.

Voll-Buchhändler und Auch-Buchhändler können von uns nicht so rigoros geschieden werden wie von unseren altdeutschen Kollegen. Andererseits können wir aber auch wieder nicht zulassen, daß unsere Organisation nur als Deckung benutzt wird zur einseitigen Ausnützung der durch sie gewährten Vorteile, daß wir mißbraucht und wieder fallen gelassen werden, sobald wir nicht mehr nötig erscheinen.

Aus der Berücksichtigung und richtigen Erfassung dieser Gesichtspunkte erwachsen dem Vorstande des Elfaß-Lothringischen Buchhändlervereins wesentliche Schwierigkeiten, da es unter den obwaltenden Umständen häufig seinem Gefühl überlassen bleiben muß, den gangbaren Mittelweg zu finden. Das Gefühl ist aber keine durch bestimmte Vorschriften festgelegte Norm; das Gefühl kann täuschen, und die Meinung des Vorstandes kann nicht immer diejenige der Mitglieder sein. Es müssen sich deshalb notwendigerweise Meinungsverschiedenheiten ergeben, und diese Meinungsverschiedenheiten tauchen denn auch bei jeder Neuaufnahme in regelmäßiger Wiederholung auf. Sie bilden für unsere Vereinskorrespondenz den bleibenden Pol in der Erscheinungen Flucht.

Ich halte es deshalb für zweckmäßig, gerade auf diese Seite unserer Vorstandstätigkeit besonderes Gewicht zu legen und Ihnen die einzelnen Fälle jeweilig bekanntzugeben, damit die Fühlung zwischen Mitgliedern und Vorstand nicht verloren geht.

(Es folgt die eingehende Besprechung der einzelnen abgelehnten Aufnahme-Gesuche.)

Ich komme nunmehr zur Besprechung der Ereignisse innerhalb unseres Vereins. Zu der außerordentlichen Versammlung der Kreis- und Orts-Vereine in Eisenach am 23. und 24. September v. J. sandten wir unseren Schriftführer, Herrn Freihen, als Vertreter Elfaß-Lothringens. Derselbe erstattete Ihnen Bericht auf der am 15. Oktober v. J. im kleinen Saal des hiesigen Bürgermeisteramtes stattgehabten außerordentlichen Versammlung, die der Badisch-Pfälzische Buchhändlerverband gemeinsam mit unserem Verein veranstaltete. Sie alle werden sich gern des angenehmen Tages erinnern, der einen Höhepunkt in unserem Vereinsleben bedeutete und dessen von mehr als 60 Personen besuchte Tagung den Grund legte zu den freundschaftlichen Beziehungen, die uns heute mit unserem Nachbarverein verbinden. Ich gebe Ihnen das an unseren Verein gerichtete offizielle Schreiben des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbandes vom 23. Oktober v. J. nachstehend zur Kenntnis. (Verlesung.) Auf dieser Oktoberversammlung erfolgte eine lebhaftere Auseinandersetzung mit einem anwesenden Vertreter des Barsfortiments, dessen überraschende Verschärfung der Bezugsbedingungen in den Kreisen des deutschen Sortimentsbuchhandels lebhaftere Erregung hervorgerufen hatte.

Die Auseinandersetzung mit den Barsfortimenten in weiterem Rahmen erfolgte auf der Herbstbesprechung des Börsenvereins-Vorstandes mit den Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine, die am 4. November v. J. im Buchhändlerhause zu Leipzig, wie alljährlich, stattfand und der auch Ihr Vorsitzender beiwohnte. Auf dieser Besprechung wurde im Einverständnis mit den zum Schluß anwesenden Vertretern der Barsfortimente beschlossen, eine Kommission zu bilden, zu der neben dem Verbandsvorstande und den Vertretern des Barsfortiments noch die bekannten Vorkämpfer des Sortimentsbuchhandels Otto Meißner-Hamburg und Otto Paetsch-Königsberg hinzugezogen werden sollten. Die geplante Tagung der Kommission verzögerte sich infolge Erkrankung eines Kommissions-Mitgliedes. Inzwischen fand am 20. November v. J. eine Versammlung des Berliner Sortimenterevereins in Berlin statt, die allgemeines Interesse beanspruchte, da hier die Frage des Barsfortiments Gegenstand der Tagesordnung bildete.

Auf dieser Versammlung wurden mit dem anwesenden Vertreter der Barsortimente, Herrn Hans Boldmar - Leipzig, neue für Berlin gültige Bezugsbedingungen festgelegt und nahezu einstimmig angenommen. Sie finden die Verhandlungen in Nr. 290 des Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel vom 14. Dezember 1911.

Einen interessanten Epilog zu der Barsortimentsfrage aus der Feder des Vorsitzenden des Berliner Sortimentervereins, Herrn Paul Ritschmann, finden Sie in Nr. 5 des Börsenblatts vom 8. Januar 1912, auf den ich an dieser Stelle besonders hinweisen möchte, weil er die Gefahr vor Augen führt, die eine weitere Schwächung des vielbefehdeten Kommissionsgeschäfts für den gesamten Buchhandel in sich bergen würde.

Die zahlreichen Verhandlungen mit den Barsortimenten haben zur Folge gehabt, daß die Barsortimente und größeren Kommissionsgeschäfte jetzt auch mit den Kreis- und Ortsverbänden engere Fühlung zu gewinnen suchen. Dieses Bestreben findet seinen Ausdruck in der Stellungnahme neuen Kunden gegenüber dadurch, daß in zweifelhaften Fällen häufig vor Entschließung die Meinungsäußerung der in Betracht kommenden Kreis- und Ortsverbände eingeholt zu werden pflegt. Und auch hier wieder bleibt die große Frage offen: Soll das Warenhaus dem organisierten Buchhandel angeschlossen werden oder nicht. Die Stellungnahme des Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins in dieser Sache kennzeichne ich am besten durch Verlesung je eines an ein größeres Leipziger Kommissionshaus und an den Börsenvereins-Vorstand gerichteten Briefes, in denen ich die Ansicht der Mehrzahl unserer Mitglieder zum Ausdruck gebracht zu haben glaube.

(Folgt Verlesung der Briefe.)

Gerade die Warenhäuser sind es denn auch, über deren Anzeigen-Praxis die meisten Beschwerden von Seiten unserer Mitglieder einlaufen. Wir haben in einzelnen Fällen umfangreichen Schriftwechsel mit den Verlegern und dem Börsenvereins-Vorstand geführt, obwohl wir von der Erfolglosigkeit unserer Bemühungen von vornherein überzeugt waren.

Die Frage der Warenhäuser kehrt noch einmal wieder in meinem an die Handelskammer für das Jahr 1911 gesandten Bericht, der sich wenig von dem des Vorjahres unterscheidet. Er lautet:

»Die Lage des Gesamtbuchhandels in Elsaß-Lothringen ist im Jahre 1911 keine bessere geworden. Der Zwischenhandel, das Sortiment, wie der produzierende Buchhandel, der Verlag, hatten mehr denn je um ihre Existenz zu kämpfen.

Der Sortimentsbuchhandel sieht seinen Verdienst geschnitten durch die steigenden Ladenmieten, die Verteuerung der Lebensführung und durch die wachsende Konkurrenz der Bücher vertreibenden nichtbuchhändlerischen Geschäfte, insbesondere der großen Warenhäuser, welche jetzt fast sämtlich Abteilungen für Buchhandel, meist unter Leitung eines buchhändlerisch geschulten Angestellten, eingerichtet haben und dem Buchhandel die gangbaren, gewinnbringenden Partie-Artikel entziehen; denn der Vorteil des Warenhauses, möglichst bequeme Kaufgelegenheit ohne Kaufzwang, liegt für das breitere Publikum auf der Hand.

Das schwieriger zu handhabende wissenschaftliche Sortiment bleibt nach wie vor dem berufsmäßigen Buchhändler überlassen, der jedoch dabei nicht auf seine Kosten kommt, denn dieser Geschäftszweig bedeutet größere Arbeit und geringeren Verdienst, um so mehr, als die Verkaufspreise der Bücher im Gegensatz zu anderen kaufmännischen Berufskreisen vom Produzenten, dem Verleger, genau vorgeschrieben und nur unter der Bedingung strikter Einhaltung des Ladenpreises abgegeben werden.

Bei den verteuerten Lebensverhältnissen und der anwachsenden nichtbuchhändlerischen Konkurrenz genügen dem Sortimentsbuchhandel die vom Verlag bewilligten üblichen Ein-

kaufspreise nicht mehr. Es hat sich infolgedessen im Gesamtbuchhandel ein ziemlich heftig geführter Kampf um Erhöhung der bisher üblichen Rabattsätze entzogen. Die Forderungen des Sortimentsbuchhandels werden von den meisten Verlagsbuchhändlern zwar als berechtigt anerkannt, jedoch fällt es den Verlegern schwer, sie zu bewilligen, da einerseits in der öffentlichen Meinung der Zug nach billigen guten Büchern für den Kampf gegen die Schmutz- und Schundliteratur vorherrscht, während andererseits die Herstellungpreise unaufhaltsam in die Höhe schnellen. Seit dem 1. Januar 1912 ist wiederum ein neuer Drucktarif in Kraft getreten mit einer Steigerung von 10% bis 15%. So wird der Verdienst des Verlegers ebenfalls wesentlich beeinträchtigt, während sein Risiko infolge der nötig werdenden größeren Auflagen ständig wächst. Also auch hier größere Ausgaben und geringere Einnahmen.

Es ist deshalb nicht zu verwundern, wenn in das ganze berufliche Leben des Buchhandels Unruhe und Unsicherheit eingedrungen sind, welche die ideale Freude am Beruf, deren der Buchhändler zur Ausübung seiner oft mühseligen Kleinarbeit dringend bedarf, nicht mehr aufkommen lassen. Unter diesen Umständen ist es der Leitung des organisierten Buchhandels, welche in dem Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ihre Vertretung findet, Dank zu wissen, daß sie in Erkennung der schwierigen Lage des von ihr vertretenen Berufes engere Fühlungnahme mit den Kreis- und Ortsvereinen anstrebt und durch entschiedene Stellungnahme gegenüber den von außen her eindringenden schädigenden Faktoren den einzelnen im Existenzkampf ringenden Mitgliedern die Standesgemeinschaft zum Bewußtsein bringt und sie durch die Wahrung der gemeinsamen Interessen zu kräftigen sucht.

Es wäre zu wünschen, daß auch die staatlichen und städtischen Behörden der Notlage des Buchhandels mehr als bisher noch Rechnung tragen und ihm durch wohlwollende Aufnahme der notwendig werdenden Preissteigerungen Entgegenkommen bezeigen würden.

Dieser Bericht wurde am 7. Februar 1912 erstattet. Ich konnte deshalb einen kurzen Bericht des Herrn Ehrmann-Mühlhausen über die Tätigkeit der dortigen Buchhändler, der mir am 27. Februar zuging, leider nicht mehr berücksichtigen. Ich versäume aber nicht, heute darauf hinzuweisen.

Auch unsere Mühlhäuser Kollegen waren — dank wohl in erster Linie der Tätigkeit der Herren Ehrmann und Stüdelberger — bestrebt, sich den nur zu oft mißgönnten Platz an der Sonne zu erobern. Auf dem Wege des Inserierens in den gelesensten Zeitungen Mühlhausens wurde das Publikum Anfang Dezember auf die Zweckmäßigkeit des Buches als geeigneten Geschenkartikels hingewiesen. Die dem modernen Reklamestil sich anpassende Abfassung hat nicht verfehlt, Beachtung in weiteren Kreisen zu finden. Die verhältnismäßig geringen Kosten für die gemeinschaftlich aufgegebenen Inserate wurden von den 6 beteiligten Buchhandlungen gemeinsam getragen. Das gleiche Verfahren wurde auch in Straßburg eingeschlagen.

Der Vorstoß einer Mühlhäuser Tageszeitung, die schon seit Jahren zur Weihnachtszeit durch Vertrieb von Zeitungsprämien den Mühlhäuser Buchhandel empfindlich schädigte, wurde diesmal mit Erfolg abgeschlagen.

Die Buchhändler waren durch einmütiges Zusammengehen in der Lage, das Prämienbuch unter dem Preise des Zeitungsverlags abzugeben, und zeigten auf diese Weise dem Bücherkäufer den Weg in den Buchladen, wo er stets verständnisvollerem Eingehen auf seine Wünsche finden wird.

Die Mühlhäuser Kollegen standen im März d. J. vor einer weiteren Schwierigkeit, die verursacht wurde durch die von der Stadtverwaltung aufgestellten Bedingungen für die Lieferung der Schulbedürfnisse.

Eine andere Frage, die des evangelischen Gesangbuch-Vertriebs, bewegt in den letzten Jahren die Gemüter. Sie wird von dem Elsaß-Lothringischen Papierhändler- und Buchbinder-Verein, dessen rühriger Vorsitzender, Herr Schneider-Bischweiler, auch unserem Verein angehört, aber heute am Erscheinen behindert ist, energisch durchgekämpft. Herr Schneider hatte die Güte, uns eine Abschrift der Unterlagen für seine Verhandlungen zu übersenden.

Die eben erwähnten Kämpfe um unsere durch die Verhältnisse des Grenzlandes sowieso sehr erschwerte Existenz bieten nichts Erfreuliches. Um so angenehmer ist es mir, meinen Jahresbericht mit einigen freundlichen Bildern schließen zu können. — Am 1. April d. J. feierte der Altmeister und unentwegte Förderer des deutschen Sortimentsbuchhandels, Herr R. V. Prager in Berlin, sein 50jähriges Berufsjubiläum und gleichzeitig dasjenige seiner 40jährigen Selbständigkeit. Wir haben nicht unterlassen, ihm zu seinem Ehrentage unsere Glückwünsche telegraphisch zu übermitteln und erhielten nachstehendes Dankschreiben. (Verlesung.)

Schließlich konnte eine Anzahl Straßburger Kollegen, denen sich auch eine Dame vom Bau anschloß, der in Heidelberg am 4. April d. J. tagenden Hauptversammlung des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbands als Gäste beizuhören und aus ihr das Bewußtsein mit nach Hause nehmen, daß unser Beruf trotz allem noch lichtvolle Seiten aufzuweisen hat, solange das Gefühl für unsere Standesgemeinschaft nicht verloren geht. Ich bitte Sie, dieses Gemeinschaftsgefühl auch weiterhin zu bewahren zum Wohlergehen unseres Berufs.

Nachdem im Anschluß an den vorstehenden Jahresbericht des Vorsitzenden Herr Faust-Heidelberg einige weitere, die Gesamtlage des deutschen Buchhandels kennzeichnende Ausführungen gegeben hatte, erstattete zu Punkt 2 der Tagesordnung der Schriftführer Herr Freiherr-Straßburg Bericht über die Versammlung des Verbandes der Orts- und Kreisvereine am 4. Mai, sowie über die Hauptversammlung des Börsenvereins am 5. Mai d. J.

Aus der Versammlung des Verbandes hob der Bericht-erstatte die wichtigsten Punkte in dem Jahresbericht des Vorstands hervor. Besonderes Interesse erweckten die an den Jahresbericht sich anschließenden Verhandlungen betr. die Abänderung der Verkaufsordnung, die Mitteilungen des Herrn Paetsch-Königsberg über den finanziellen Erfolg des Novitätenvertriebs, sowie die Ausführungen des Herrn Staat in der Frage des Verlegerrabatts.

Mit großem Beifall wurde ferner aufgenommen der Bericht über das Pragerische Referat, das die vielumstrittenen §§ 11 und 12 der Verkaufsordnung, die Rezensionsexemplare und die Mietbüchereien behandelte.

Aus dem Bericht über die Hauptversammlung des Börsenvereins interessierten besonders die Änderungen der Aufnahmegebühren sowie des Mitgliederbeitrags, dann die Ausführungen des Herrn Ritschmann über das Leipziger Kommissionsgeschäft und die des Herrn Paetsch über die Schund- und Schmutzliteratur, sowie das Schlußwort des Herrn Kommerzienrat Siegismund.

An die Worte des Herrn Siegismund anschließend bat der Referent die Anwesenden, sich auch ihrerseits stets bewußt zu bleiben, daß nur der feste Zusammenschluß der Orts- und Kreisvereine die Möglichkeit böte, allen Anforderungen gerecht zu werden, die das heutige wirtschaftliche Leben stellt. An dieser Erkenntnis fehle es noch häufig den Mitgliedern des Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins. Sehr viele unter ihnen brächten der Arbeit innerhalb des Vereins zu wenig Interesse entgegen, ohne dabei zu berücksichtigen, daß sie sich durch ihr Fernhalten selbst am meisten schädigten. Nur

durch einheitliches und geschlossenes Vorgehen seien auf wirtschaftlichem Gebiete Erfolge möglich.

Es folgt die Verlesung des Kassenberichts durch den Schatzmeister Herrn Hurter-Straßburg, sowie die satzungsgemäße Prüfung desselben.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung wird der Entwurf zu den neuen Vereinsstatuten mit einigen Änderungen von den anwesenden Mitgliedern angenommen unter Vorbehalt der Genehmigung dieser Statuten durch den Börsenvereins-Vorstand. Dagegen wird die Festlegung der Verkaufsordnung mit Rücksicht auf die im Gesamtbuchhandel zurzeit stattfindenden Verhandlungen bis auf weiteres zurückgestellt.

Unter Punkt 5, Anträge der Versammlung, beantragt Herr Volke sen.-Gebweiler, der Vorstand des Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins möge dahin wirken, daß das Bild des früheren langjährigen, im Jahre 1893 verstorbenen Vorsitzenden des Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins, Herrn Friedrich Bull, der sich als erster Vorsitzender des Vereins seit der Wiedergewinnung Elsaß-Lothringens durch Deutschland hervorragende Verdienste um die deutsche Geisteskultur in unserem Grenzlande erworben habe, in dem Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels Aufnahme finden möge. Er macht darauf aufmerksam, daß im Jahre 1914 die von Herrn Fr. Bull geleiteten Geschäfte auf ein 125jähriges Bestehen zurückblicken können. Der Antrag wird angenommen.

Ferner wird auf Anregung des Herrn Faust-Heidelberg ein gemeinsames Glückwunsch-Telegramm des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbands und des Elsaß-Lothringischen Buchhändlervereins an den Posener Provinzial-Buchhändlerverband abgesandt, der in diesem Jahr auf sein 25jähriges Bestehen zurückblickt.

Unter Punkt 6, Wahl des Vorstands, wird der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Außerdem wird, im Anschluß an die neuen Vereinsstatuten, Herr Stückelberger-Mühlhausen als neues Mitglied in den Vorstand aufgenommen.

Nachdem Herr Bomhoff-Straßburg im Namen der anwesenden Mitglieder dem bisherigen Vorstand Dank und Vertrauen ausgesprochen hat, erfolgt der Schluß der Beratungen.

Es schließt sich ein gemeinsames Mittagessen an, dem die mitanwesenden Damen der Gäste und Mitglieder, sowie zahlreiche anregende Trinksprüche ein besonders festliches Gepräge verleihen. Die zwanglose, von rheinischer Gemütlichkeit getragene heitere Geselligkeit wird bis in den späten Abend fortgesetzt in den gastlichen Räumen des Hotels »Zur Blume« in Kehl am Rhein. Und selbst das einsetzende orkanartige Unwetter vermag nicht die Stimmung der Kollegen zu beeinträchtigen, die im äußersten Südwesten das Banner der Standesgemeinschaft aufrechterhalten.

Journal-Lesezirkel und moderne Leihbibliothek.

Von Jaroslav Ferda. II. Teil: Die Praxis des Bücherlesezirkels und der Leihbibliothek. Anleitung zur Einrichtung und Führung einer Bücherverleihanstalt. Das einfachste und lukrativste System nach eigenen Erfahrungen der Praxis entnommen. 112 S. 8°. Mit Illustrationen. Im Selbstverlag des Verfassers. In Leinen geb. 5 M ord., 3 M netto.

Daß die Einrichtung eines Bücherlesezirkels oder einer Leihbibliothek hinsichtlich ihrer technischen und finanziellen Organisation gewisser durch die praktische Erfahrung gegebener Grundlagen nicht entbehren kann, ist natürlich. Ein Beweis dafür sind die im Sprechsaal dieses Blattes hier und da auftauchenden Erkundigungen. Eine solche Anfrage in Nr. 145 vom 25. Juni d. J. betreffend die Einrichtung eines Bücherlesezirkels, blieb leider unbeantwortet. Sie konnte wohl deshalb nicht zu einem im

Interesse mancher Berufsangehörigen wünschenswerten Gedankenaustausch führen, weil es den Fachleuten meist an Zeit und Lust fehlt, sich an der Beantwortung solcher Fragen zu beteiligen, und weil wohl auch bei ihnen die begreifliche Scheu vorherrscht, die eigenen, auf dem Gebiete gesammelten Erfahrungen nicht ohne weiteres preiszugeben. Hier hat die Fachliteratur einzusetzen, die derartige Rücksichten nicht kennt und deren ideale Aufgabe es sein muß, alle jene praktischen und theoretischen Unterlagen beizubringen, die von den Kollegen nur schwer zu erlangen sind. Insofern wäre dieser zweite Teil des Herdaschen Buches vor allem daraufhin zu prüfen, ob es mit seiner Hilfe möglich ist, ein einfaches und lukratives System für den Betrieb der gemeinhin etwas stiefmütterlich behandelten Institute des Bücherlesekreises und der Leihbibliothek praktisch und erfolgreich in Anwendung zu bringen. Der Name des Verfassers dürfte den Lesern dieses Blattes nicht unbekannt sein. In fast allen Fällen, in denen die Rentabilität des Journallesekreises und der Bücherverleihanstalten angezweifelt oder verneint wurde, trat er als Fachmann in temperamentvoller Weise für das Gegenteil ein und versuchte nachzuweisen, daß es nur auf die praktische Art des Betriebes ankomme, um diese Institute rentabel zu gestalten. Man geht wohl nicht fehl, wenn man die Herdaschen Lehrbücher als den endgültigen Beweis für die Stellungnahme ihres Verfassers anzusehen hat. Der hier in Frage kommende zweite Teil befaßt sich speziell mit dem Bücherlesekreis und der Leihbibliothek und erbringt in seinen Kapiteln: Einleitung — Das Geschäftslokal und seine Einrichtung — Die Literatur — Das Bestellen der Bücher — Das Einbinden der Bände — Das Bestandverzeichnis — Die Leihgebühren — Die Lesebedingungen — Kundenkonten — Die Revisionskonten — Liefer- und Sicherheitschein — Die Tourenkarte — Die Inkassokarte — Ausgabe und Umtausch der Bände — Die Expedition nach auswärtig — Verwertung der überzähligen und alten Bände — Maßnahmen zur Schonung der Bände — Sammeln der Kundschaft — Inventur und Bilanz — Der Indikator für Bibliotheken — nicht nur den Nachweis, daß der Verfasser sein Gebiet gründlich beherrscht, sondern daß es auch an der Hand seines Buches möglich ist, die erwähnten Institute durch einen gut organisierten und rationell angefaßten Betrieb zu einer dauernden Einnahmequelle für den Buchhändler zu machen. Die wichtigen Organisationsfragen werden unter Heranziehung der modernsten technischen Hilfsmittel, besonders der neuerdings in Aufnahme gekommenen praktischen Kartotheken ausführlich behandelt und, wo es nötig ist, durch das Bild unterstützt. Auch wird dem Hauptkapitel, oder doch dem Kapitel, das unser Hauptinteresse für sich in Anspruch nimmt, nämlich der Rentabilitätsberechnung und Kalkulation, besondere Sorgfalt gewidmet. Der Vorschlag, daß sich die Konkurrenzunternehmungen in den einzelnen Städten nicht gegenseitig unterbieten, sondern durch Vereinbarung von Einheitspreisen unterstützen sollen, verdient besondere Beachtung. In dem Kapitel »Lesebedingungen« wird nicht nur ein allgemeines Schema geboten, sondern auch eine Anzahl im Original abgedruckter Statuten der bekannten größeren erfolgreichen Verleihinstitute, z. B. der Firmen Hager in Köln, Borstell & Reimarus in Berlin, Erle & Boff in Hamburg, Mudie in London, Ludwig & Albert Last in Wien.

Es dürfte kaum einem Zweifel unterliegen, daß eine große Anzahl von Berufsgenossen aus diesem Buche eine Menge lernen kann, namentlich wenn der Einzelne auch das Lesen zwischen den Zeilen versteht. Damit soll natürlich nicht gesagt sein, daß das Thema seitens des Verfassers nicht gründlich genug erschöpft wurde. Vielmehr handelt es sich dabei um eine Funktion des Lesers, die nur dann wirksam als praktische Nutzenanwendung in die Erscheinung treten kann, wenn die hier gegebenen Fingerzeige sich mit eigener Initiative und schöpferischer geschäftlicher Begabung paaren.

Kleine Mitteilungen.

Zentralisations- und Konzentrationsprozeß im Kommissionsbuchhandel. — In der »Deutschen Literaturzeitung« vom 3. August 1912 bespricht Dr. W. Ruprecht-Göttingen das im Vorjahre bei Gustav Fischer, Jena, erschienene Werk Dr. Paul Jordans über den »Zentralisations- und Konzentrationsprozeß im

Kommissionsbuchhandel«, dem H. L. Prager eine eingehende Würdigung in den Nr. 16/17 dts. Bl. hat angedeihen lassen. Was Dr. Ruprecht in seiner 1891 herausgegebenen Broschüre: »Die Barsortimente. Ein Segen oder eine Gefahr für den Buchhandel?« mit sicherem Blick für die Zukunft vorausgesagt hat, ist in Erfüllung gegangen, die Entwicklung hat den von ihm bezeichneten Weg genommen. Nachdem durch die Festlegung neuer Bezugsbedingungen der Barsortimente die vor 11 Jahren aufgeworfene Frage erneut zur Diskussion gestellt und von hervorragenden Berufsgenossen im Sinne seiner Ausführungen beantwortet worden ist, hat man neuerdings bei den Verhandlungen über die Frage der Buchhändler auch auf den Zusammenhang zwischen diesen und den Barsortimenten hingewiesen, deren Kataloge das Emporkommen zahlreicher Kleinbetriebe verwandter Branchen begünstigt und die Stellung des regulären Buchhandels beeinträchtigt haben. Das mag es gerechtfertigt erscheinen lassen, wenn wir den Teil seiner oben erwähnten Besprechung hier abdrucken, der sich mit dem Kommissionsbuchhandel in Verbindung mit dem Barsortiment beschäftigt und dem heutigen Stand der Frage so klaren und präzisen Ausdruck gibt, daß diese Ausführungen auch ohne Bezugnahme auf den äußeren Anlaß ihrer Entstehung das Interesse des Buchhandels beanspruchen dürfen.

»Daß der Buchhandel zu seinem Vorteil und auch im allgemeinen Interesse nicht immer die Wege zu gehen braucht, die ihm Volkswirtschaftler, auch bereits hochangesehene, haben vorgezeichnet wollen, ist nicht ganz unbekannt. Der Verfasser scheint mir nicht genügend zu würdigen, daß, von einer Reihe von Verlagsbetrieben abgesehen, die den großen Produktionsbetrieben anderer Waren ähneln, die Mehrzahl der wissenschaftlichen und schönwissenschaftlichen Verlagsgeschäfte viel persönlicherer Art sind, als die anderer industrieller Betriebe, und daß ihre Anforderungen an den Kommissionär sich nicht als uniforme Massenaufgaben betrachten und erlebigen lassen. Man hätte sich doch, in wirtschaftlichen Dingen zu sehr zu verallgemeinern: die Dezentralisation, natürlich nicht die Zersplitterung, entspricht trotz aller Vorteile, die die Zentralisation für das Kommissionsgeschäft bietet oder zu bieten scheint, der besonderen wirtschaftlichen Natur des Verlags- und Sortimentsbuchhandels. Das gilt auch bezüglich des buchhändlerischen Kredits, der dem Sortimentsbuchhandel gegenüber in überwiegendem Umfange reiner Personalkredit ist und deshalb schablonenmäßiger Behandlung widerstrebt. Man ist auch auf verlegerischer Seite nur zu geneigt, die Leistungen des Kommissionsbuchhandels auf diesem Gebiete zu unterschätzen, ja in Bausch und Bogen geradezu als schädlich anzusehen; aber wenn um die Zeit des Quartalswechsels mit ihren Zeitschriftenbestellungen, der großen Lagerergänzungen vor Weihnachten und in der Schulbücherzeit usw. der personenkundige Kommissionär nicht Kredit gewährte, so würden vielfach ungeahnte Störungen eintreten. Zwar setzt hier auch das Barsortiment stark ein. Aber die nach Erscheinen des Jordanschen Buches vom Barsortiment aufgestellte Forderung eines Verzugszinses von 1% pro Monat, die für das Barsortiment eine Notwendigkeit sein mag, beleuchtet eigenartig die Vorzüge einer fortschreitenden Konzentration. Es hat auch nicht den Anschein, als ob die bisher eingetretene Zentralisation und Konzentration die theoretisch leicht ausgerechnete Spesenersparnis dem Buchhandel bringen wird, man hört vom Gegenteil. Jedenfalls aber ist der Buchhandel, namentlich der Sortimentsbuchhandel aus seiner anfänglichen Gleichgültigkeit gegen die Konzentrationsbestrebungen erwacht, und es ist keineswegs sicher, daß die Entwicklung der letzten Jahre so weiter geht, wie der Verfasser annimmt.

Ob die Zukunft den mit Barsortimenten verbundenen Kommissionsbetrieben gehören wird, wie es dem Verfasser scheint, ist mir nicht ganz sicher. Sollten die Kommissionsgeschäfte wirklich der Konzentration in arithmetischer Progression zuschreiten, so tun die Barsortimente das in geometrischer. Bei den Verlegern aber, der zweifellos kapitalträchtigsten und machtvollsten Gruppe im Gesamtbuchhandel, wird es dann allein liegen, ob überhaupt Kommissionsgeschäft und Barsortiment auf die Dauer verbunden bleiben werden.

Deutsche Kunsthändler-Gilde. (Vgl. Nr. 177, 181 u. 183.) — Der Ausruf seitens des Vorstandes der Deutschen Kunsthändler-Gilde an die deutschen Kunsthändler scheint nicht

ohne Erfolg geblieben zu sein. Wie aus der Anzeige in dieser Nummer hervorgeht, soll die Hauptversammlung, zu der eine größere Anzahl von Anmeldungen namhafter Firmen bereits vorliegt, am 22. und 23. August in München stattfinden. Was früher zu wenig getan wurde, scheint man jetzt zu viel tun zu wollen. Ein eigener Geschäftsführer, ein eigenes Publikationsorgan, ein eigener Katalog sollen in den Dienst des Vereins gestellt werden, wenn die Hauptversammlung ihre Genehmigung dazu gibt. Diese Forderungen sind für eine erst im Werden begriffene Organisation, der noch vor kurzem der Vorwurf weitestgehender Interesslosigkeit gemacht wurde, recht kostspieliger Natur, so daß man wohl die Frage aufwerfen darf, ob sich nicht die Zurückstellung des einen oder anderen Punktes bis zu einer Zeit empfiehlt, die nicht unter dem unmittelbaren Eindruck rasch aufflammender Begeisterung, sondern unter nüchternen geschäftlichen Erwägungen steht. Denn zu diesen drei Dingen gehören wie zum Kriegsführen wieder drei: Geld, Geld, Geld! Umsomehr wird man im Interesse der Zukunft des deutschen Kunsthandels der Münchener Tagung einen recht zahlreichen Besuch wünschen, damit die neue Organisation von vornherein Richtung und Ziel von der Mehrheit aller Interessenten erhält.

sk. Die Bedeutung der Zweigniederlassung bei Prozessen. Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts vom 15. Juni 1912. Nachdruck verboten. — Wenn eine Firma eine Haupt- und eine Zweigniederlassung besitzt, so ist es von großer Bedeutung, zu wissen, an welchem Orte man gegen die Firma klagen muß, wer in der Klage als Prozesspartei zu bezeichnen ist und wie die Zustellung der Klage zu erfolgen hat. Über alle diese wichtigen Fragen gibt nachstehender Rechtsstreit Auskunft, der insbesondere die Kaufmannswelt interessieren dürfte. — Kaufmann S. in Hamburg behauptete, einen Anspruch von M. 10 000.— gegen die Firma M. & Co. in Tokio (Japan) zu haben. Diese Firma hat eine Zweigniederlassung in Hamburg. S. erhob nun Klage gegen die Firma M. & Co., »gesetzlich vertreten durch ihre Direktoren in Hamburg« und ließ die Klage im Geschäftslokal der Hamburger Zweigniederlassung zustellen. Das Landgericht Hamburg wies die Klage ab. Auf die Berufung des Klägers führte der 6. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamburg aus:

Dem Landgericht kann zunächst nicht darin beigetreten werden, daß die Zweigniederlassung in Hamburg als Beklagte in diesem Prozesse anzusehen ist. Eine Zweigniederlassung ist in der Regel überhaupt kein selbständiges Rechtssubjekt, der Inhaber des Hauptgeschäfts ist auch der Inhaber des Zweiggeschäfts. Daher geht auch § 21 ZPO., der den Gerichtsstand der Zweigniederlassung behandelt, davon aus, daß Partei im Prozesse der Inhaber des Hauptgeschäfts ist; denn er besagt ausdrücklich, daß die Klagen gegen »ihn« bei dem Gerichte des Ortes, an welchem sich die Niederlassung befindet, erhoben werden können. Es liegt nichts dafür vor, daß der Kläger eine an sich unzulässige Klage gegen die Zweigniederlassung hat richten wollen. Er hat zur Bezeichnung der Beklagten angegeben, daß diese durch ihre Direktoren gesetzlich vertreten sind. Solche Direktoren besitzt die Beklagte aber in Hamburg gar nicht. Wenn der Kläger als Adresse der Beklagten deren hiesiges Geschäftslokal angegeben hat, so folgt daraus keineswegs, daß er die Klage nicht gegen die Aktiengesellschaft selbst hat richten wollen, gegen die er einen Anspruch zu besitzen behauptet. Diese Adressenangabe kann nur als eine falsche demonstratio behandelt werden. Daraus, daß die Aktiengesellschaft in Tokio als Beklagte dieses Prozesses anzusehen ist, ergibt sich weiter, daß die Beklagte in der ersten Instanz überhaupt nicht vertreten gewesen ist. Denn Rechtsanwalt Dr. L. hat ausdrücklich erklärt, daß er keine Vollmacht besitze, für die Aktiengesellschaft aufzutreten. Der Vorderrichter hätte also die Vorschriften über das Versäumnisverfahren beobachten müssen. In dieser Beziehung hätte er zunächst prüfen müssen, ob die Klage ordnungsgemäß zugestellt worden ist. Dies ist nicht der Fall gewesen. Die Klage ist im Hamburger Geschäftslokal der Zweigniederlassung an einen der dortigen Angestellten zugestellt worden. Nun mag es dem Kläger zugegeben werden, daß diese Angestellten rechtlich als Angestellte der Beklagten anzusehen sind. Aber auf die Beklagte findet als Aktiengesellschaft § 184 ZPO. Anwendung,

wonach die Zustellung, die an sich an den gesetzlichen Vertreter der Aktiengesellschaft zu erfolgen hat, an einen anderen in dem Geschäftslokal der Aktiengesellschaft anwesenden Beamten oder Bediensteten erfolgen kann, wenn der gesetzliche Vertreter selbst in dem Geschäftslokal während der gewöhnlichen Geschäftsstunden nicht angetroffen wird oder an der Annahme verhindert ist. Daraus folgt, daß eine derartige Zustellung in dem Geschäftslokal eines Ortes, an dem sich ein gesetzlicher Vertreter gar nicht befindet, rechtswirksam nicht erfolgen kann. Denn die Vorschrift hat zur Voraussetzung, daß der gesetzliche Vertreter in diesem Geschäftslokal überhaupt zu verkehren pflegt und dort angetroffen werden kann. Die Klage war demnach nur nicht richtig zugestellt. Diese müßte durch öffentliche Zustellung erfolgen, da in Japan eine Zustellung auf diplomatischem Wege nicht möglich ist. Nach § 539 ZPO. wurde deshalb das Verfahren und das Urteil aufgehoben und die Sache zurückerwiesen. (Aktenzeichen: Vf. VI. 185/12.)

sk. Ablauf der Kündigungsfrist bei Sonntag-Ultimo. — Der Handlungsreisende B. klagte vor dem Kaufmannsgericht gegen die Firma N. auf Entschädigung für den Monat Mai. Er behauptete, es sei monatliche Kündigung vereinbart worden; die Firma habe ihm aber mit Brief vom 31. März, der ein Sonntag gewesen sei, für den 30. April gekündigt. Der Brief sei erst am 1. April in seine Hände gekommen, und die Kündigung sei nicht gültig, da die vereinbarte monatliche Kündigungsfrist nicht eingehalten worden sei. Die Beklagte verweigerte die Zahlung des Maigehalts; sie wendete ein, die Kündigung sei rechtzeitig erfolgt, und stütze sich dabei auf die Bestimmungen des Paragraphen 193 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Dort ist gesagt, daß die Frist für Willenserklärungen als bis zum nächsten Werktag verlängert gilt, wenn der letzte Tag der Frist auf einen Sonn- oder Feiertag fällt. Das Kaufmannsgericht vertrat aber den Rechtsstandpunkt, daß der Einwand der Beklagten abzuweisen und sie zahlungspflichtig sei. In dem vorliegenden Falle könnten nicht die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs maßgebend sein, sondern es träten die Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs in Kraft; danach müßten die festgelegten Mindestfristen für die Kündigung streng eingehalten werden; Abzüge daran seien allenthalben unstatthaft und ungesetzlich.

Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege. — Die diesjährige Jahresversammlung wird vom 3. bis 6. September in Breslau stattfinden. Folgende Verhandlungsgegenstände stehen auf der Tagesordnung: Massenerkrankungen durch Nahrungs- und Genussmittel (Referent Stabsarzt Dr. Meyer, Dozent an der militärärztlichen Akademie München), die Feuerbestattung und ihre Ausführung (Dr. Ed. Bradenhöft-Hamburg), Schallsichere Bauten (Oberingenieur Privatdozent Dr. Mautner-Düsseldorf), die Mückenplage und ihre Bekämpfung (Prof. Dr. Heymann-Berlin), die Frage der Wasserversorgung vom hygienischen Standpunkt unter Berücksichtigung des preußischen Wassergesetzentwurfs (Geh. Hofrat Prof. Dr. Gärtner-Jena und Stadtrat Dr. Luther-Magdeburg).

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Eugen Bracht. Festschrift zur Feier seines 70. Geburtstages. Katalog der Jubiläums-Ausstellung. Veranaltet von der »Freien Vereinigung Darmstädter Künstler« in Darmstadt, Mathildenhöhe. 7. Ausstellung. 20. Juli bis Mitte Oktober 1912. 8°. 68 S. m. 1 Porträt, 62 Tafeln und Abbildungen im Text.

Neuerwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten. — Anzeiger Nr. 121 von Richard Kaufmann (Inh.: W. Messerschmidt u. C. Hosp) in Stuttgart, Schlossstrasse 37. 8°. 32 S. 769 Nrn.

Jugendlektüre und Kulturleben. Mit einem Nachwort und Winken für die literarische Fortbildung von Heinrich Falkenberg. Gr. 8°. 70 S. Reympten und München 1912, Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung. 80 s. ord.

Personalnachrichten.

Giovannes Mathis †. — In Cresta-Celerina starb, wie die »Neuen Zürcher Nachrichten« melden, 88 Jahre alt, Giovannes Mathis, der populärste Dichter des Engadins. Mathis hat Gedichte, Novellen und kleine dramatische Szenen veröffentlicht.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Curt Steinert** in **Thorn** ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen der Prüfungstermin und infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich **Vergleichstermin** auf den **30. August 1912**, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Thorn, Zimmer Nr. 22, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Thorn, den 31. Juli 1912.

Der Gerichtsschreiber
des **Königlichen Amtsgerichts.**
(Dtsch. Reichsanzgr. Nr. 189 v. 9. August 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Weber übernahm ich die Kommission der Firma

Kurt Amthor, Verlag,
Berlin C. 2.

Leipzig, den 8. August 1912.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

Kommissionsübernahme.

Im Einverständnis mit Herrn Friedrich Schneider, hier, besorge ich von heute ab die Kommission der Firma

B. Brinkmüller, Sortimentsbuchhandlg.
in Driburg (Westf.).

Leipzig, den 7. August 1912.

Louis Raumann.

Im Einverständnis mit der Firma F. E. Fischer, Leipzig, übernehmen wir mit dem heutigen Tage die Kommission der Firma

Reinhold Fischer in Rozenau.

Leipzig, 9. August 1912.

Otto Maier, S. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer der schönsten Städte Bayerns habe ich eine florierende Sortimentsbuchhandlung für 40 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Musikalienhandlung, verbunden mit Konzertagentur, ist für 12 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

:: Katholisches :: Sortiment

mit Nebenbranchen wegen anderweitigen Unternehmens des Inhabers **sofort** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft liegt in bayerischer Großstadt und ist das einzige dieser Art am Platze. Umsatz, noch bedeutend zu steigern, bisher über 30 Mille pro Jahr. Kauflustige, kapitalkräftige Interessenten wollen Angebote unter „Günstig“ # 2951 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

In schön gelegener lebhafter Stadt Sachsens ist ein zeitgemäss geführtes Sortiment wegen schwerer Erkrankung des Besitzers zu verkaufen.

Durchschnittsumsatz d. letzten drei Geschäftsjahre üb. 44 000 M. Durchschnittsreingewinn d. letzten drei Jahre 5500 M. Kaufpreis entgegenkommend berechnet.

Ernsthafte Reflektanten belieben Angebote unt. „Sachsen“ # 2981 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden. Vermittler verboten!

Ich biete an:

Gutgehendes Sortiment in
Gross-Berlin,

das als besondere Richtung Geschenkliteratur, Schulbücher und Lieferungen an Behörden pflegt. Umsatz ca. 90 000 M., Kaufpreis ca. 26 000 M. gegen Barzahlung. Bemittelte und rasch entschlossene Käufer erfahren Näheres unter H. S. 195.

Leipzig.

f. Volckmar.

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Lehrmittelanstalt, in süddeutscher lebhafter Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Guter Umsatz und entsprechender Reingewinn kann buchmäßig nachgewiesen werden. Als Käufer kommt erfahrener Buchhändler kath. Konfession in Betracht. Angebote unter „Solide“ Nr. 2985 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Berlin ist ein kleines, solides Sortiment mit Leihbibliothek krankheitsshalber zum realen Inventurwert (ca. 4000 M.) zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz zirka 15 000 M. bei geringen Spesen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft hat einen treuen Kundenstamm und bietet einem jüngeren tatkräftigen Herrn eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer gesicherten Existenz. Gef. Angebote ernsthafter Interessenten unter # 2988 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung beabsichtigt, wegen Überlastung des Inhabers,

eine gangbare Verlagsgruppe

photo-techn. Richtung zu verkaufen. Preis ca. 35 000 M. Auf ernstliche Anfragen bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

L. A. Kittler.

In angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen habe ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Gut eingeführtes, angesehones

Fachblatt

der Möbelbranche,

rentabel und erweiterungsfähig, nicht an den Ort gebunden, Umstände halber preiswert

zu verkaufen.

Seriöse Reflektanten werden um Angabe ihrer Adresse u. # 2840 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Kaufgesuche.

Sortiment mittl. Umfangs mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober d. J. käuflich zu übernehmen und bitte um Angebote unter „Sortiment“ Nr. 2984 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung m. Nebenbranchen wird für 10 000 M. zu kaufen gesucht. Kgr. Sachsen oder Thüringen bevorzugt. Angebote, welche streng diskret behandelt werden, unter P. P. Nr. 2982 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunstwissenschaftlichen Verlag mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln oder eine angesehene Zeitschrift dieser Richtung. Große Mittel zum Erwerb stehen bereit. Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Musiksortiment oder Musikverlag suche ich für 1. Oktober, ev. früher zu kaufen, würde mich auch an aussichtsvollem Unternehmen beteiligen. Ich erbitte gef. Anerbieten umgehend unter „Musik“ No. 2983 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Luz'

Kriminal- und Detektiv-Romane

Ⓜ In neuen Auflagen sind erschienen:

Band 49:

Morrison, Detektiv Hewitt I.

13 Bogen. Broschiert M. 1.—, gebunden M. 1.80

Vierte Auflage

Band 50:

W. Collins, Nicht bewiesen

17 Bogen. Broschiert M. 1.50, gebunden M. 2.30

Vierte Auflage

Band 57:

S. Olivieri, Der Oberst

20 Bogen. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.80

Dritte Auflage

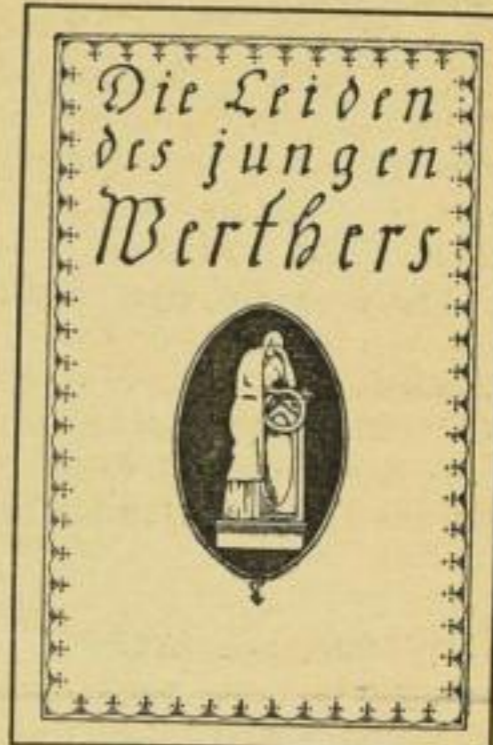
| | |
|---------|-------------------------------|
| Bar= | 33 1/3 % bis zu 9 Bänden |
| | 40 % bei 10 u. mehr " |
| Partie= | 50 % " 30 " |
| | Einbände extra à 80 Pf. ord., |
| Bezüge: | 60 Pf. netto u. bar. |
| | In Kommission bereitwilligt |

**Die beste
Sammlung dieser Art!**

Stuttgart

Robert Luz

Mit dem von Goethe
für den „Werther“ bestimmten Goethebildnis!
Ausstattung von Professor Hugo Steiner-Prag



7/6 Bücher als Gefährten (auch gemischt) = 40%

Saust, Homer, Eckermann, Kohlhaas, Werther
Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.
In Leder (blau mit Goldausdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heider, Berlin-Zehlendorf
Auslieferung nur in Leipzig

Neue Aufl. soeben erschienen!

== 1 Expl. gratis! ==

Bisheriger Absatz 40 000 Expl.!

Schön- u. Schnellschreiben
durch 8 Stunden Selbstunterricht
— ohne Lehrer. —

60 ♂ ord. 60 ♂ ord.
50 Explre. nur M 12.— = 60 %
100 Explre. nur M 20.— bar = 66 1/3 %

Schaufenster-Artikel I. Ranges.

Hängen Sie ein Exem-
plar unmittelbar gegen die
Spiegelscheibe u. Sie werden
eine Partie nach der andern
beziehen müssen!

Neuer auffallender Titel-Umschlag!

Machen Sie, bitte, einen Versuch, der
Erfolg wird Sie in Erstaunen setzen!

Ich liefere zur Probe bei
Barbestellung von mindestens
3 Exempl.

1 Exemplar gratis,

gebe Ihnen auch gern Exemplare in
Kommission. 7/6 zur Probe für M 1.80 bar.
100 Exemplare bar mit Remissions-
Recht bis O.-M. 1913.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt,
denn 90 Prozent aller Handschriften
sind undeutlich und mangelhaft.

Verlangen Sie, bitte, sofort von
Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.



Baedekers Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|---|---------------|--------------|
| Deutschland. | | |
| — In einem Bande. 2. Aufl. 1909. | 9.— | 6.30 |
| *— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| *— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| — Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909. | 6.— | 3.60 |
| *— Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912. | 3.— | 1.80 |
| *— Rheinlande. 32. Aufl. 1912. | 6.— | 3.60 |
| *— Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912. | 8.— | 4.80 |
| Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910. | 9.— | 5.40 |
| Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906. | 10.— | 7.— |
| *London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912. | 6.— | 4.20 |
| *Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| — II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908. | 7.50 | 4.50 |
| *— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. A. 1911. | 6.— | 3.60 |
| Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908. | 8.— | 4.80 |
| Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906. | 6.— | 3.60 |
| Nordamerika. 2. Aufl. 1904. | 12.— | 8.40 |
| *Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912. | 6.— | 3.60 |
| *Russland. 7. Aufl. 1912. | 15.— | 10.50 |
| *Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912. | 1.— | —,60 |
| *Schweden u. Norwegen. 12. Aufl. 1911. | 7.50 | 4.50 |
| *Schweiz. 34. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| *Spanien u. Portugal. 4. Aufl. 1912. | 12.— | 8.40 |
| Griechenland. 5. Aufl. 1908. | 8.— | 4.80 |
| Konstantinopel u. Kleinasien. 1905. | 6.— | 4.20 |
| Aegypten. 6. Aufl. 1906. | 15.— | 9.— |
| Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910. | 10.— | 7.— |
| *Mittelmeer. 1909. | 9.— | 5.40 |

Englische Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|--|---------------|--------------|
| *Eastern Alps. 12. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| *Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911. | 10.— | 6.— |
| *Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| *Canada. 3. Ed. 1907. | 6.— | 3.60 |
| Egypt. 6. Aufl. 1908. | 15.— | 9.— |
| Paris and its Environs. 17. A. 1910. | 6.— | 3.60 |
| *Northern France. 5. Aufl. 1909. | 7.50 | 4.50 |
| Southern France. 5. Aufl. 1907. | 9.— | 5.40 |
| *Germany I. Berlin and its Environs. | | |
| 5. Aufl. 1912. | 3.— | 1.80 |
| — II. Northern Germany. 15. A. 1910. | 8.— | 4.80 |
| — III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910. | 6.— | 3.60 |
| *— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |

| | ord. <i>M</i> | no. <i>M</i> |
|--|---------------|--------------|
| *Greece. 4. Aufl. 1909. | 8.— | 4.80 |
| Great Britain. 7. Aufl. 1910. | 10.— | 6.— |
| *London and its Environs. 16. Aufl. 1911. | 6.— | 3.60 |
| Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906. | 8.— | 4.80 |
| *— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909. | 7.50 | 4.50 |
| *— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. | | |
| 16. Aufl. 1912. | 6.— | 3.60 |
| *Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909. | 8.— | 4.80 |
| *The Mediterranean 1911. | 12.— | 7.20 |
| *Norway, Sweden and Denmark. 10. Aufl. 1912. | 8.— | 4.80 |
| *Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912. | 14.— | 3.40 |
| Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908. | 16.— | 9.60 |
| *Switzerland. 24. Aufl. 1911. | 8.— | 4.80 |
| *The United States. 4. Aufl. 1909. | 15.— | 9.— |

Französische Ausgaben.

| | ord. <i>M</i> | n | <i>M</i> |
|--|---------------|---|----------|
| Allemagne I. Allemagne du Nord. | | | |
| 13. Aufl. 1909. | 8.— | | 4.80 |
| — II. Allemagne: Partie méridionale. | | | |
| 13. Aufl. 1911. | 3.— | | 2.10 |
| *— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910. | 7.— | | 4.20 |
| *Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911. | 10.— | | 6.— |
| *Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910. | 6.— | | 3.60 |
| Egypte. 3. Aufl. 1908. | 15.— | | 9.— |
| Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908. | 16.— | | 9.60 |
| Etats-Unis. 2. Ed. 1905. | 12.— | | 7.20 |
| *France I. Paris et ses Environs. 17. A. 1911. | 6.— | | 3.60 |
| *— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908. | 6.— | | 3.60 |
| *— III. Le Nord-Ouest de la France. | | | |
| 8. Aufl. 1908. | 6.— | | 3.60 |
| *— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910. | 6.— | | 3.60 |
| — V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906. | 6.— | | 3.60 |
| ☞ Nur noch fest; neue Auflage Ende August. | | | |
| *Grèce. 1910. | 10.— | | 6.— |
| Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908. | 8.— | | 4.80 |
| — II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909. | 7.50 | | 4.50 |
| *— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912. | 6.— | | 3.60 |
| Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909. | 8.— | | 4.80 |
| Londres. 11. Aufl. 1907. | 6.— | | 3.60 |
| *Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912. | 14.— | | 8.40 |
| Russie. 3. Aufl. 1902. | 15.— | | 9.— |
| Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903. | 1.— | | —,60 |
| Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911. | 10.— | | 6.— |
| *Suisse. 27. Aufl. 1911. | 8.— | | 4.80 |

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker,

❖ **Stiftungsverlag in Potsdam** ❖

Neu! Ein nationales Buch! **Neu!**

Im Kampf um die Nordmark

Erzählung von
Johannes Dose
480 Seiten. In künstlerischem Leinenband
Preis 4.80 M.

3.60 M. netto, 3.20 M. bar. Frei-Exemplare: 11/10

Ein Probe-Exemplar für 3 M. bar

Es ist uns eine Freude, Ihnen das Erscheinen dieses Buches anzeigen zu können. In dramatisch bewegter Weise bietet Joh. Dose darin dem deutschen Volke eine lebendige Darstellung des uralten Kampfes zwischen Deutsch- und Dänentum, deutscher Treue und dänischer Tücke, die die tiefen nationalen Gegensätze und den ganzen Ernst der schweren Zeit um 1848 lebenswahr und lebendig vor Augen führt.

Der Roman ist äußerst spannend geschrieben; es liegt in ihm eine seltene Kraft der Gestaltung und der Sprache. Wärme, starke Liebe für Land und Leute unserer Nordmark durchströmt das ganze Werk: ein kerndeutsches Buch durch und durch! Jeder national gesinnte Deutsche muß an diesem Buch seine helle Freude haben. Es gehört in alle Volks- und Schulbibliotheken und besonders auf den Weihnachtstisch eines jeden Schleswig-Holsteiners. Helfen Sie uns, bitte, dazu.

Die Ausstattung des 480 Seiten starken Buches ist, durch den Original-Einband des Kunstmalers Joh. Holz, besonders geschmackvoll, und das Werk eine Zierde für jedes Schaufenster. Umfangreiche Reklame unterstützt Ihre Bemühungen. Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Potsdam, im August 1912

Stiftungsverlag

Beiträge zur
Schweizerischen Verwaltungskunde
Herausgegeben von der
Schweizerischen
Staatschreiber-Konferenz

Soeben erschienen:

Heft 10

**Verzeichnis gültiger
Ausweisschriften**

für Ausländer in der Schweiz.

Zusammengestellt
von

F. Schneeberger

Beamter der Bevölkerungskontrolle
in Winterthur.

14 Seiten gr. 8^o-Format 1 M.,
(— .75 no., — .70 bar und 11/10).

Zürich, August 1912.

ART. INSTITUT ORELL FÜSGLI
Abteilung Verlag.

Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Festspiele 1913!

GOLD für EISEN

Vaterländisches Schauspiel
von Hans Herbert Ulrich

Ⓢ

Gold für Eisen

Vaterländisches Festspiel von
Hans Herbert Ulrich

Geh. M 1.50 ord., M 1.05 netto, M —.97 bar.

Schlesische Zeitung: Begeistert und begeisternd schildert Hans Herbert Ulrich Preussens Erhebung in eindrucksvollen Bildern. Seine grosse dichterische Begabung, seine knappe, formvollendete Sprache und seine Gestaltungskraft kommen in diesem Schauspiel aufs glücklichste zur Geltung und sichern „Gold für Eisen“ einen grossen künstlerischen Erfolg.

„Gold für Eisen“ ist sowohl für Berufsbühnen als auch ganz besonders für Liebhaber-
bühnen geeignet.

Senden Sie daher das Buch umgehend dem Lokalkomitee für die Jahrhundert-
feier in Ihrer Stadt bzw. dem Magistrat zur Ansicht.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.



L. Heege Schweidnitz

Z

Soeben erschienen:

Z

Der Kaiserpat

Erzählung aus einem oberbergischen Dorfe von Else Zurbellen-Pfleiderer.

Die kleine Erzählung ist auf dem Lande zwischen Äckern und Wiesen entstanden. Sie führt den Leser in die vielleicht gesundesten Verhältnisse, die es in unserm Volke gibt, die des freien Kleinbauern. Keine Güteranhäufung schwellt seinen Bauernstolz, keine Armut oder Abhängigkeit drückt ihn nieder. Hier treten uns die Menschen verhältnismäßig unverlogen und plastisch gegenüber, kein kompliziertes Milieu verdeckt die naturhafte Eigentümlichkeit. Aber dies Ursprüngliche ist nicht unkultiviert, vielmehr zeichnet sich das oberbergische Landvolk durch einen hohen Grad von Gesittung aus, und die großen Probleme des Sittlichen werden auch hier durchgerungen. Von solchem Ringen eines jungen Menschen, den bevorzugte Stellung gefährdet und hebt, wird hier in einfachen Formen erzählt.

Die Traumbuche

Eine fröhliche Dorfgeschichte in 3 Akten von F. Hindenlang.

Mit Anleit. zu Aufführgn. in Gemeinden, Vereinen usw.
Das Büchlein enthält den Text in hochdeutscher und alemannischer Sprache.

Endlich einmal ein herzhaftes, echtes und rechtes Volksstück! Das ist wirklich etwas für die Volksbühne, und zwar gleich frei für die Theateraufführung auf ländlichem Familienabend wie für den städtischen Männerverein. Ein wunderschönes Märchen von Leander hat den Stoff gegeben. Aber der Dichter hat aus diesem Stoff eine selbständige Dichtung geschaffen voll sonnigen Heimatzaubers. Die dunkeln Kronen der Schwarzwald bäume mitten über dem kraftvollen, heiteren und sinnig-gemütstiefen Leben des prächtigen Alemannen-völkchens; in die zarte Volksliedpoesie, die das Finden und Meiden „treuverliebter“ Herzen mit silbernem Harfenton umspielt, blitzen mit scharfen Lichtern die verderbenden Feinde des gesunden Bauerntums: städtische Oberflächenskultur und öder Materialismus. Aber „das Träumen“, der frohe Glaube an die geheimnisvollen ewigen Lebensmächte, siegt über den „Schwindel“, den echtes deutsches Volkstum von sich abstößt. Lest's, lest's vor und vor allem — spielt's, ihr Volksfreunde! 's ruht ein Segen drauf! Hesselbacher.

Begenwart und Zukunft der deutschen Schaubühne

Von Erich Schlaikjer.

Der Name Erich Schlaikjers ist nicht nur von seinen Dramen her, sondern auch aus den kritischen Kämpfen um das Berliner Theaterleben bekannt. Schlaikjer, der den ganzen Theaterbetrieb gründlich kennt, war in Berlin immer ein schneidiger und rücksichtsloser Verfechter der deutschen Kunst. In der vorliegenden Schrift zieht er in unerschrockener Weise die Bilanz der gegenwärtigen Berliner Theater-situation und wirft zugleich einen Blick in die nächste historische Zukunft. Schlaikjer kommt der gegenwärtigen Berliner Situation gegenüber zu einem scharfen Verdammnisurteil, ist aber gleichwohl von der Überzeugung durchdrungen, daß die Berliner Gistmischer schließlich unterliegen müssen. Wer die deutsche Theater-situation von einem höheren Standpunkt aus zu überblicken wünscht, wird durch das Buch nicht enttäuscht werden. Im Stil offenbaren sich alle stilistischen Vorzüge des Publizisten Schlaikjer.

Der Erstling der Niemandskinder

Eine Geschichte aus dem dunkelsten London.

Von J. Friz.

Eine ganz schlichte, aber in ihrer Einfachheit und ungekünstelten Wahrheit tiefergreifende Geschichte. Der Verfasser der jetzt in 3. Auflage erscheinenden Lebensbeschreibung des großen englischen Kinderfreundes Dr. Barnardo, des „Vaters der Niemandskinder“, erzählt dem „guten Doktor“ selbst nach, wie er den Erstling seiner Zöglinge gefunden hat und durch eine Reihe merkwürdiger Fügungen zu seinem Lebenswerk, der Rettung der englischen Großstadtkinder, gekommen ist. — Die Fremdartigkeit des Schauplatzes — es ist die Armenstadt Ost-London —, die überraschende Verkettung bedeutsamer Umstände und der auch in diesem engbegrenzten Ausschnitt aus seiner Lebensgeschichte schon starke Eindruck des bedeutenden Mannes — das alles sichert dem kleinen Büchlein seine Wirkung auf alte und junge Leser.

Jedes Bändchen M. -.80 ord., M. -.55 netto, M. -.50 bar und 7/6 auch gemischt.

Verlag für Volkskunst / Rich. Keutel / Stuttgart.

Mehr Sinn für die Stätten unserer Toten

Von Pfarrer Lic. K. Kühner-Waldkirch.

Mit Umschlagzeichnung von Prof. J. V. Cissarz und einem Farbenblatt von Th. Schüz. — Ca. 80 Abbildungen aus dem Gesamtgebiete der heute aktuellen Friedhofskunstfragen. Feine Ausstattung. Preis M. 3.50.

In diesem reich illustrierten Werk wird ein vortrefflicher Überblick über den gegenwärtigen Stand der Friedhofspflege und Grabmalkunst gegeben. Mit einer scharfen Verurteilung der Oberflächenkultur, die sich auf den Gottesäckern breit macht, setzt der Verfasser ein; eigenes Denken, eigener Geschmack und Sinnigkeit werden erdrückt vom Stumpfsinn des Fabrikats, von der Renommiersucht der Menschen. Doch es ist schon eine Wendung zum Besseren eingetreten, die zunächst in der Friedhofsanlage in die Erscheinung tritt. — Es folgt eine Besprechung der Geschichte der Grabmalkunst, endend mit Vorschlägen, wie das sinnlose und unklare Gemisch von Antike, Renaissance, Barock, Empire und Japanismus durch eine gesunde, schlichte und moderne Kunst überwunden werden kann. Das Werk, das sorgfältig ausgestattet ist, deutet in dankenswerter Weise die Mittel an, mit denen die Pietät den Toten gegenüber mit einem geklärten ästhetischen Empfinden in Harmonie zu bringen ist.

Ladenpreis M. 3.50; à cond. M. 2.60; bar M. 2.30 und 7/6 Exemplare.

Käufer des Buches sind alle Geistlichen, Architekten, Bildhauer, Steinbruchbesitzer und Grabsteinfabrikanten.

für den bevorstehenden Schulanfang empfehle ich die Ende Juni erschienene

Caspari-Fibel

Ein Lesebuch mit vielen bunten Bildern für die erste Schulzeit

Herausgegeben von Gertrud Caspari unter Mitwirkung von Curt Weckel

Ladenpreis M. 2.50 ♦ (Fünftes bis zehntes Tausend)

Über die Beliebtheit der Casparischen Kunst bedarf es keiner Worte. Die Caspari-Fibel wird nicht nur ein Schulbuch, sondern auch ein **Bilderbuch** sein, das manchen Ernst des Lebens hineinleitet, wie eine gute Mutter, ein gütiger Freund. — Bei reihenweisem Auslegen des Buches mit dem weithin leuchtenden, auffallenden und geschmackvollen Einband werden Sie, besonders auch unter Berücksichtigung des billigen Ladenpreises, große Partien absetzen.

Nur bar!

Bezugsbedingungen:

Keine Freiexemplare!

| | |
|-----------------------------------|----------|
| 1 Exemplar à M. 1.70 | M. 1.70 |
| 10 Exemplare à M. 1.65 | M. 16.50 |
| 25 Exemplare à M. 1.60 | M. 40.— |
| 50 Exemplare à M. 1.50 | M. 75.— |
| 100 Exemplare à M. 1.45 | M. 145.— |

In Kommission kann nicht geliefert werden!

Farbige Prospekte liefere ich bei gewissenhafter Verteilung und bei gleichzeitiger Bestellung kostenlos. Firmen-Eindruck wird mit 50 Pfg. pro 100 Exemplare extra berechnet.

Verlag für Volkskunst / Rich. Keutel / Stuttgart

„Wenn Sie Kriminalromane verkaufen wollen

so verkaufen Sie gute Krim.-Romane:
Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane

Die beste Sammlung dieser Art!

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Verlagsbuchhandlung Max v. Criegern, Leipzig

Das soeben erschienene Werk

Die kassenärztliche Frage

von Dr. med. Arthur Gabriel, Gotha

☐

(Lex.-8^o. VIII und 560 Seiten) findet in den in Betracht kommenden Kreisen freudigste Aufnahme und vollste Anerkennung. So führt ein Leitartikel „Die kassenärztliche Frage“ in den „Ärztlichen Mitteilungen“ u. a. aus:

Es ist ein Standard-Work, welches soeben unter diesem Titel erscheint!
Auf dieses Buch wird ja oft zurückzukommen sein; wir begnügen uns für heute mit der kurzen Anzeige, indem wir uns vorbehalten, unsern Lesern noch im einzelnen Proben seines Inhaltreichtums und seiner Darstellungsweise zu geben. Wer immer auf irgend einem Vorposten der Ärztebewegung steht, wird das Werk Gabriels fortan nicht entbehren können. Aber auch wer der Arbeit der Organisation nur treulich folgt, ohne von der kassenärztlichen Misere persönlich berührt zu werden — und zu diesen Kollegen gehört der Verfasser selber — wird in der Lektüre auf seine Rechnung kommen und gern an der Hand eines so zuverlässigen Führers die oft dramatisch zugespitzten Kämpfe der Vergangenheit noch einmal miterleben. Möchte der äussere Erfolg des Buches dem innern, dessen es gewiss ist, ebenbürtig sein: das ist unser aufrichtiger Wunsch für den Verfasser, den wir zu dem Abschluss einer zweifellos jahreumspannenden Arbeit herzlich beglückwünschen!

Reichlich eingehende Bestellungen auf gebundene Exemplare haben mich veranlasst einen grösseren Posten binden zu lassen.

Ich liefere broschiert für M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.40 bar und 13/12.
In Halbfranz gebunden M. 10.— ord., und M. 7.20 nur bar.

Sichere Abnehmer sind u. a. Krankenkassen, Gemeindeverwaltungen, Fabriken mit eigenen Kassen, sämtliche Ärzte und ärztliche Vereine, Sozial-Politiker, jede grössere Bibliothek. Bei einiger Verwendung können Sie Parteien absetzen.

Leipzig, 10. August 1912.

Max v. Criegern.

Künstler- Postkarten-Neuheiten

Firmen, die für Künstler-Postkarten Verwendung haben, bitte ich das nachstehende Verzeichnis meiner diesmonatlichen Neu- aufnahmen zu beachten und danach zu be- stellen. Verlangzettel auf dem weißen Bogen.

(Z) Die Abkürzungen in dem Verzeichnis bedeuten:

- B = Bromsilber-Photographie
- Br = Brauner Photographieton
- Bl = Blauer Photographieton
- K = Koloriert
- Vf = Vierfarbendruck
- St = Steindruck
- A = Autochromähnliches Verfahren
- Ph = Photochromie
- G = Geprägt
- KL = Kunstlichtdruck

Die in Klammern stehende Ziffer be- deutet die Dessinanzahl, die vor den Klammern stehende die Kartenzahl der betr. Serie.

Neuheiten-Verzeichnis.

| Serie | | | | |
|-------|---------|--|-----|------|
| 32444 | 12 (6) | Frauenköpfe B | bar | —72 |
| 32445 | 12 (6) | Frauenköpfe B | " | —72 |
| 32446 | 12 (6) | Mädchenköpfe B | " | —72 |
| 32447 | 12 (6) | Mädchenköpfe B | " | —72 |
| 33449 | 12 (6) | Kindergestalten BK | " | —96 |
| 33451 | 12 (6) | Frauen gestalten BK | " | —96 |
| 33452 | 12 (6) | Frauenkopf BK | " | —96 |
| 33453 | 12 (6) | Frauen gestalt BK | " | —96 |
| 31450 | 18 (18) | Alle Dessins aus | | |
| | | 33451—453 BK | " | 1.44 |
| 31454 | 22 (22) | Alle Dessins aus | | |
| | | 37455—458 Bl | " | 1.43 |
| 37455 | 12 (4) | Holländer Kinder Bl | " | —78 |
| 37456 | 12 (6) | Holländer Kinder Bl | " | —78 |
| 37457 | 12 (6) | Holländer Kinder Bl | " | —78 |
| 37458 | 12 (6) | Holländer Kinder Bl | " | —78 |
| 31459 | 18 (18) | Alle Dessins aus | | |
| | | 33460—462 BK | " | 1.44 |
| 33460 | 12 (6) | Frauenköpfe BK | " | —96 |
| 33461 | 12 (6) | Mädchenköpfe BK | " | —96 |
| 33462 | 12 (6) | Frauenköpfe BK | " | —96 |
| 11153 | 24 (24) | Geburtstagskarten G | " | 1.20 |
| 11154 | 36 (36) | Seefrüde KLK | " | 2.16 |
| 11155 | 36 (36) | Heide- und Worpse- weder Landsch. A | " | 1.80 |
| 11156 | 32 (32) | Stroeser-Neuh. Vf | " | 1.60 |
| 11157 | 18 (18) | Namens tagskarten G | " | —90 |
| 11158 | 36 (36) | Herbstlandschaft Ph | " | 1.80 |
| 11159 | 30 (30) | Eufriedt-Neuh. Vf | " | 1.50 |
| 11160 | 24 (24) | Die Alpen v. E. T. Compton Vf | " | 1.20 |
| 11161 | 20 (20) | Heidelandschaften A | " | 1.— |
| 11162 | 30 (30) | Alle Dessins aus 1838—1863 St | " | 1.95 |
| 11163 | 12 (12) | Heilige Schrift Se- rie IX Vf | " | 1.— |

Kollektion Meißner & Buch:

| | | | |
|------|--------|-------------------------------|-----|
| 1838 | 12 (4) | Widen von C. Klein St bar | —70 |
| 1840 | 12 (4) | Blumengröße St | —70 |
| 1842 | 12 (3) | Wintergröße St | —70 |
| 1843 | 12 (3) | Blumen zum Feste St | —70 |
| 1851 | 12 (3) | Der kleine Welt- bürger St | —70 |
| 1853 | 12 (3) | Gebatter Storch St | —70 |
| 1856 | 12 (4) | In Erwartung St | —70 |
| 1866 | 12 (6) | Silhouetten St | —70 |

Leipzig, Göttschenstr. 1.

Walter Möschke.
Kunstdruck-Abteilung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Emil Griebisch, Verlagsbuchhdlg., Hamm (Westf.)

(Z)

Soeben erschien:

Hülftafeln

für die

Draht-, Drahtseil-, Blech- etc. Kalkulation

von W. Schwarz, Uerdingen a. Rh.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Format 13½ × 20½ cm in festem Einband, 166 Seiten stark.

Preis 5.— Mark. Nur gegen bar mit 25 Prozent.

Librairie de P. Lethielleux, Éditeur, Paris.

(Z) Soeben erschien:

R. P. Monsabré, Die Ehe

Autorisierte Übersetzung

von Emil Prinz zu Öttingen-Spielberg.

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.— no.; geb. M. 3.30 ord., M. 2.10 no.

Dieses Buch erlebte in Frankreich ungezählte Auflagen und ist ihm sicher- lich auch für Deutschland ein grosser Erfolg vorauszusagen.

Ich bitte zu verlangen und werde gern auch einzelne Exemplare à cond. liefern. Auslieferung durch L. A. Kittler in Leipzig, an den auch direkte Be- stellungen zu richten sind.

Zettel anbei.

P. Lethielleux, Paris.

10, rue Casette, 10.

1210

Soeben erschienen im Kommissionsverlag:

de Bonqueval,
Sauter's homoeopathische Heilmethode
auch Elektro-Homoeopathie genannt.
Neue Wissenschaft.

Praktischer Leitfaden für Ärzte
und Laien
zur Behandlung der akuten u. chronischen,
vielfach für unheilbar gehaltenen Krank-
heiten.

5. Auflage. Bearbeitet und mit Vorwort
versehen von Dr. Imfeld.

Preis M 5.— brosch., M 7.— gebdn.
Genf, Place du Molard 2.

Librairie R. Burkhardt.

Wer sich vor Inseratverlusten
schützen will, abonniere auf die im
28. Jahrgange stehende, monatlich er-
scheinende weitverbreitete

Intern. Vereinszeitung
des Schutzvereins der Zeitungsverleger
und deren Interessenten.

Offizielles Vereinsorgan des „Zentralvereins
der Zeitungs-Unternehmungen“ in Wien.

Mit dem Beiblatt Schuldnerliste.

= „Ältestes Blatt seiner Art.“ =
Prospekt und Probenummer bitte zu
verlangen.

Dresden-A.

G. Laudien, Zeitungsverlag.

J. Sabel, Berl., Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Wir bitten um gef. Verwendung für:

Das Einmachen und Konservieren der
Früchte und Gemüse.

Neues Kochbuch
von Marie Buchmeier.

Preis geheftet 75 ¢ ord., 50 ¢ no., 45 ¢ bar.
10 Exemplare mit 50% Rabatt = M 3.75 bar.

Das sehr praktisch angelegte Buch ent-
hält 355 Originalrezepte zum Einmachen und
Konservieren aller erdenklichen Früchte, wie
Kirschen, Weichsel, Erdbeeren, Johannis-
beeren, Himbeeren, Brombeeren, Heidel-
beeren, Aprikosen, Pfirsiche, Apfel, Apfel-
sinen, Birnen, Quitten, Kürbisse, Rhabarber,
Pflge, Zwiebeln, Tomaten usw. usw. Für das
Zubereiten von Fruchtsäften, Fruchtlikören,
Fruchtbowlen, alkoholfreien Getränken,
Gefrorenem, Cremes, Konserven, Frucht-
tuchen usw.

Hohen Verdienst

bei günstigsten Bezugsbedingungen
erzielen

Buch-, Kunst- und Lehrmittel-Handlungen
sowie Reisende, die Behörden und Schulen
besuchen,

durch den Verkauf

der wiederholt ministeriell empfohlenen u.
in Tausenden deutsch. Schulen eingeführten

Knoeckel's Photokunstblätter

„Die deutsche Heimat im Bilde“.

Verlangen Sie gratis und franko Katalog und
Prospekte von

Kunstverlag H. Knoeckel, Frankfurt a/M.

Z In Kürze erscheint:

Neu!

Autotechnische Bibliothek

Band 11.

Automobil-Steuerungs-, Brems- und Betätigungsorgane

von

Max Buch

Ingenieur in Coventry.

Zweite, von Grund auf völlig neu bearbeitete Auflage

von

Theodor Lehmbeck

Automobil-Ingenieur

Mit 177 Abbildungen im Text und 3 Tafeln.

Band 34.

Praktische Chauffeurschule

von

B. Martini

Dritte, verbesserte Auflage

Mit 212 Abbildungen im Text und 2 Tafeln.

Band 38.

Flugmotoren

von

Hermann Dorner und Walter Isendahl

Ingenieuren

Mit 68 Abbildungen im Text

Preis pro Band in Leinen gebunden M 2.80 ord., M 2.10 no., M 1.90 bar
Freiexpl. 11/10.

Tourenfahren im Motorboot

Eine Anleitung für den Tourensport
auf Deutschlands Flüssen und Seen

von

Dr. Richard Wrede

1. Vorsitzenden des Motorboot-Touren-Clubs

Mit 45 Abbildungen im Text

Preis gebunden M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar. Freiexpl. 11/10.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin W. 62, 3. August 1912.

Richard Carl Schmidt & Co.

Vorzügliche Harmonika - Schulen

Harmonika (einreihig)

PICK, Josef Leopold, **Schule für einreihige Harmonika** zum Selbstunterricht **ohne Noten.**
22 Seiten. Preis *M* —.60.

Harmonika (zweireihig)

PICK, Josef Leopold, **Schule für zweireihige Harmonika** zum Selbstunterricht **ohne Noten.**
38 Seiten. Preis *M* 1.—.

Harmonika (dreireihig)

PICK, Josef Leopold, **Schule für dreireihige Harmonika** zum Selbstunterricht **ohne Noten.**
40 Seiten. Preis *M* 1.—.

Harmonika (chromatisch)

PICK, Josef Leopold, **Schule für die chromatische (Schrammel-) Harmonika** zum Selbstunterricht mit einem Anhang 20 beliebiger Musikstücke.
60 Seiten. Preis *M* 2.—.

Mit **60%** und **7/6** bar, à cond. mit **50%**.

Verlag von FRIEDRICH HOFMEISTER in LEIPZIG.

Im September 1912 erscheint:

Patria
Blätter für Kultur und Freiheit 12. Band 1913
Herausgegeben von D. Friedrich Raumann.

Inhalt:

D. Friedrich Raumann: Patria! — Dr. Ludwig Haas, M. d. R.: Die deutsche Linke. — Justizrat Johannes Jund, M. d. R.: Einiges über die Geschäftsordnung des Reichstages. — Dr. Paul Rohrbach: Der Panama-Kanal. — D. Friedrich Raumann: Auf dem Wege zur Menschheit. — Lic. Gottfried Traub: Unternehmertum und Sozialpolitik. — Dr. Marie Bernays: Die Proletarierin. — Universitätsprofessor Geheimrat Dr. Ernst Troeltsch: Die Religion im deutschen Staate. — D. E. Förster: Entkirchlichung des Staates und Entstaatlichung der evangelischen Kirche. — Prof. Paul Schubring: Richard Wagner. Zu seinem 100. Geburtstag.

— Paul Ischordich: Wie ich in Algerien über Land ging.
Die „Patria“ erscheint nun schon seit 13 Jahren und sammelt jedesmal um sich eine alte und treue Gemeinde, der sie mit ihrer reichen Zahl großer, in sich abgeschlossener Aufsätze aus allen Gebieten: der Religion und Kirchenlehre, der Pädagogik, Erdkunde und Naturwissenschaft, der Politik und Volkswirtschaft, der Frauenfrage, Kunst usw. eine gründliche Anregung und Vertiefung in die Zeit- und Streitfragen gibt. Aus der Inhaltsangabe geht hervor, daß wir auch in diesem Jahre nicht umsonst bemüht waren, eine würdige und einzigartige Zusammenstellung zu treffen. So darf die „Patria“ wohl darauf hoffen, zu den alten Freunden recht viele neue zu gewinnen und dadurch mitzuhelfen, eine für das öffentliche Leben bedeutsame und starke Gruppe ernsthafter Männer und Frauen zu sammeln und ihren Einfluß zu stärken, denen nach Befähigung, Stellung und Beruf die Führung und Erziehung unseres Volkes anvertraut ist.

Der Preis des Jahrbuchs beträgt in Leinwand gebunden 4 *M* (2.67 *M*. bar und 11/10). Den Lesern der „Christlichen Welt“, der „Christlichen Freiheit“, der „Hilfe“ und der „Blätter für Volkskultur“ ist der Band bei Bestellung bis zum 1. September zum Vorzugspreise von 3 *Mark* angeboten; auf solche Bestellungen geben wir an den Sortimentsbuchhandel Exemplare für je 2.25 *M*. ab, falls bis zum 5. September von uns verlangt wird. Bedingt können wir das Patria-Jahrbuch nicht liefern. Bestellungen werden baldigst erbeten.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

Tauchnitz Edition.

Nächste Woche:

Vol. 4354:

THE ITALIANS OF TO-DAY

A new Work

BY

RICHARD BAGOT

AUTHOR OF „A ROMAN MYSTERY“, „THE LAKES OF NORTHERN ITALY“, „MY ITALIAN YEAR“ ETC.

1 vol.

Ordinärpreis: Broschiert *M* 1.60.
Original-Leinenband *M* 2.20.
Original-Geschenkbund *M* 3.—.

Leipzig, am 12. August 1912.

Bernhard Tauchnitz.

In Vorbereitung!

Jahrbuch der Reichsdeutschen Industrie

enthält alle Firmen, welche den gesetzlichen Vorschriften nach als Industrie-Unternehmen zu betrachten sind. — Zugleich

ist es ein **Adressbuch**, das wissenschaftliche Verwendbarkeit haben soll.

Enthält folgende Angaben über jedes Unternehmen:

Auszug des Handelsregisters, Arbeiterzahl, Kraftbetrieb in PS Erzeugnisse, nach welchen Ländern Export, Niederlagen, Vertretungen etc.

Vertriebsmaterial gratis!

Dr. I. Parlapanoff, Verlag, Leipzig.

Ende dieses Monats erscheint

Ein neuer Maarten Maartens

Z

Harmen Pols

Ein Bauer

Daß der holländische Dichter vom deutschen Volk erkannt, aufgenommen und liebgewonnen wurde, beweist die glänzende Besprechung, welche die beiden Romane „Eis Doris“ und „Heilende Mächte“ im *Kunstwart* gefunden haben. Das neue Werk wird diesen nach Tolstoi einzigen modernen Vertreter großzügiger Erzählungskunst untrennbar mit uns verbinden. Das Motiv darin wird jeden in seinen Bann zwingen: die Erlebnisse eines holländischen Bauernburschen. Der halsstarrige, weltfremde Bursche, dessen Vater in Wirklichkeit keinen Anteil an seinem Leben hatte, der allmählich in einem Fremden seinen Vater erkennen mußte, den er grundsätzlich bekämpft und in der Not doch um Hilfe angehen muß; die Bauernfrau mit dem feinen verschlossenen Herzen, die aufs Land verschlagen wurde; der alte, einer eingebildeten Schuld wegen zum Geizhals gewordene Bauer, der all seine Lebensbegriffe aus der Bibel empfängt, der mit Gott ringt; die zänkische Bauernaltjungfer, die zuletzt doch noch einen auf ihr Geld spekulierenden Abenteurer als Mann ergattert . . . diese und alle anderen Figuren des Romans sind fest umrissene Gestalten, deren Leben und Schicksale uns wie von Bekannten interessieren. Das ganze Bauern- und Kleinstädterleben Hollands rollt sich vor uns auf, mit einem weiten Hintergrund, den die Verbindungen zu den überseeischen Kolonien bilden.

==== Preise: ====

gebunden M. 6.— ord., M. 4.30 netto, M. 3.80 bar
geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.— bar

Freiexemplare 11/10

Alle vor Erscheinen bei uns eingelaufenen Bestellungen

mit 50%



Verlag Albert Ahn, Bonn



WBV

Joli Tambour

Das französische Volkslied

Herausgegeben von

Hanns Heinz Ewers und Marc Henry

Preis broschiert 4 Mark, schön gebunden 6 Mark
100 Expl. auf Bütten von den Verfassern signiert
und in gerautes Kalbleder gebunden 15 Mark

„Joli Tambour“ ist eine eigenartige Anthologie, die es verdient, ihren Platz gleich neben „Des Knaben Wunderhorn“ zu finden. Es ist eine Sammlung des französischen Liedes vom 15. Jahrhundert bis auf unsere Tage. Volkslieder, Kirchenlieder, patriotische und Revolutionslieder, sowie die Chansons des Café Concert sind in ihrer Vereinigung ein reizvolles Spiegelbild der neuzeitlichen französischen Kulturentwicklung. Die knappen, aber erschöpfenden Erläuterungen, sowie die jedem Liede beigegebene Uebertragung erleichtern auch dem ungeübten Leser das Verständnis. Zum Teil sind die Uebersetzungen klassisch und aus den besten Federn Deutschlands wie: Richard Dehmel, Otto Erich Hartleben, Hanns Heinz Ewers, Herbert Eulenberg, Peter Altenberg, Ludwig Fulda, Ferdinand Freiligrath, Sigmar Mehring u. a. m. Die eingeschobenen Illustrationen nach Watteau u. a. sind ein passender Buchschmuck. In den in Deutschland so allgemein beliebten Darbietungen von Künstlern wie Yvette Guilbert, Marya Delvard und Marc Henry, Sven Scholander und Else Laura von Wolzogen bietet das Buch eine vortreffliche Ergänzung. Es ist zugleich ein Buch von kulturgeschichtlicher Bedeutung, das die ganze neuzeitliche französische Geschichte in ihren Liedern spiegelt, und ein Werk von der höchsten lyrischen Feinheit. Die Sammlung wird sich in kurzem einen grossen Kreis warmer Freunde erwerben.

Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, den dies Werk, das dazu berufen ist, freundschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich zu fördern, persönlich interessiert, wird am Erscheinungstage durch den französischen Gesandten ein Exemplar überreicht!

Ⓩ Probeexemplare bar mit 40% und 11/10

Ⓩ **Wilhelm Borngräber Verlag Neues Leben Berlin**

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ Gleichzeitig mit dem neben angezeigten Band gelangt zur Versendung Ⓜ

Plutarch

Allerlei Weltweisheit

Nach der Übersetzung von Kaltwasser
neu herausgegeben von Heinrich Conrad

(Aus dem Inhalt: Über Gemütsruhe/Bruderliebe/Über das Laster/Über den Vorwitz/Über die Begierde nach Reichtum/Über die falsche Schamhaftigkeit/Über die moralische Tugend/Über das Geldborgen usw.)

(bildet Band XIII der Klassiker des Altertums)

Einzelpreis: Geheftet M. 5.—, gebunden M. 7.50

Schon aus dem Inhaltsverzeichnis ergibt es sich ohne weiteres, daß man es hier mit einem außerordentlichen, reichhaltigen und interessanten Werk zu tun hat und auf das in ganz besonderem Maße Anwendung findet, was

Emerson über Plutarch

gesagt hat:

„Plutarch darf auch in der kleinsten Bibliothek nicht fehlen. Seine Ethika sind weniger bekannt als seine Lebensbeschreibungen . . . Aber wer sie liest, der wird wieder einmal dankbar sein für die Erfindung der Buchdruckerkunst und für das freudbringende Bereich der antiken Gedankenwelt. Plutarch bezaubert durch die Leichtigkeit seiner Ideenverbindungen . . .“

„So ist dem deutschen Publikum in diesen Bänden ein fast völlig neues Werk des klassischen Altertums geboten, das trotz seines antiken Gewandes manchmal ganz merkwürdig modern anmutet, denn es ist das innerste Wesen dieses alten Schriftstellers (Plutarch), jegliches Ding und jedes Moment des Lebens auf seinen geistigen Gehalt zu prüfen und aus allem Persönlichkeitswerte zu gewinnen. Die meisterliche Uebersetzung von Kaltwasser gibt alle Feinheiten des Originals in prächtig kernhaftem Deutsch wieder.“

Karl Hans Strobl im Tagesboten a. M. u. Schl.

Dieser Band ist trefflich geeignet, der ganzen Sammlung der Klassiker des Altertums neuerdings Subskribenten zuzuführen. Ich bitte um energische Verwendung.

Vor Erscheinen auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt, liefere ich
mit 40% und 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit

Sueton

Die zwölf Cäsaren

Nach der Übersetzung von Adolf Stahr
neu herausgegeben von Heinrich Conrad

Inhalt: Einleitung / Julius Cäsar / Augustus / Tiberius / Caligula / Claudius / Nero /
Galla / Otho / Vitellius / Vespasianus / Titus / Domitian

(bildet Band XII der Klassiker des Altertums)

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.50

Ferdinand Gregorovius schreibt über Suetons Kaiserbiographien:

„Seinen Ruhm verdankt Sueton der Biographie der ersten zwölf Kaiser, die er im Jahre 120 verfaßte. Der glückliche Gedanke, die Ausbildung der Monarchie des ersten Jahrhunderts biographisch darzustellen, hat ebensoviel als die Dürftigkeit der Literatur über die Kaiserzeit dazu beigetragen, dieser Schrift eine hohe Wichtigkeit zu sichern... Die Biographien erinnern mehr an Anekdoten meist skandalöser Art, doch stofflicher Reichtum und die Zweckmäßigkeit vieler aus den Familienarchiven geschöpfter Nachrichten machen das Werk zu

einer bedeutenden geschichtlichen Quelle.

Das Kaiserbuch ist ein Denkmal der lateinischen Literatur,
worin noch nach Tacitus der nationale Trieb, die Geschichte
Roms aus ihrem eigenen Mittelpunkte aufzufassen, sichtbar ist.“

Vor dem 1. September bestellt liefere ich

mit 40% und 7/6, Einband netto

Da dieser Band einer der absatzfähigsten der ganzen Sammlung ist, erwarte ich Ihre intensive Verwendung, auch für die Bände I—XI der ersten Serie.

U. Bagel • Verlags-Buchhandlung • Düsseldorf



Auf der gegenüberstehenden Seite finden Sie das Verzeichnis meiner

Kalender für das Jahr 1913

deren Ausgabe im Herbst (September) dieses Jahres erfolgen wird. Die Kalender Nr. 11 und 12:

Tägliches Notizbuch für Comptoire und Tagebuch für Geschäftsleute

sind bereits Anfang Juni erschienen und versandt worden. Ich habe diese beiden Ausgaben nochmals in das Verzeichnis mit aufgenommen, damit bei etwaigem Bedarf Lager-Ergänzungen vorgenommen werden können. Bagels Kalender sind zum Teil seit über $\frac{3}{4}$ Jahrhundert beim Publikum gut eingeführt und werden infolge ihrer Vorzüge: einfacher gediegener Einband, gutes Papier, handliches Format, gutes Material: Leinen, Gummi-band, Bleistift usw., Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit der Tabellen und sonstigen Notizen anderen Kalendern meist vorgezogen. Neben guter Rabattierung biete ich folgende besondere Vergünstigung: Ich liefere bei Fakturbeträgen von 10 Mark und mehr direkt emballagefrei mit Berechnung des halben Portos bzw. Frachtanteils. Ich liefere in Kommission im Verhältnis des vorjährigen Absatzes. Ich verlange nicht — wie bei Kalendern allgemein üblich — Rücksendung und Abrechnung zu Neujahr, sondern erst zur Ostermesse. Verluste durch Ansammeln von alten Jahrgängen sind durch den so weit hinausgeschobenen Remissions-Termin (April resp. Anfang Mai) so gut wie ausgeschlossen. Bitte bedienen Sie sich des beigefügten Bestellzettels zur Angabe ihres Bedarfs. Einige Bemerkungen zu den in Leder als Briefftasche gebundenen Kalenderausgaben Nr. 4a und b und 10a und b: Um den Wünschen einer großen Anzahl von ständigen Abnehmern dieser Kalender gerecht zu werden, habe ich in diesem Jahre außer den Brieffaschen in Kunstleder (Ausgabe 4a und 10a) ein gefällig aussehendes, weiches echtes Leder verarbeitet (Ausgabe 4b und 10b); diese Ausgaben kann ich nur in fester Rechnung resp. gegen bar liefern.

U. Bagel, Verlag
Düsseldorf, Anfang August 1912

U. Bagel • Verlags-Buchhandlung • Düsseldorf

| Nr. d. Kal. Bei Nach- bestellung anzugeben | U. Bagel's Kalender 1913 | | Bezugsbedingungen: | | | |
|---|--|---|--|--------|---|--------|
| | | | ord. | netto | Frei- Expl. | |
| 1 | Wochen-Abreißkalender | 33:15 cm | M 1.— | M —.70 | 7/6 | |
| 2 | Terminkalender | 10:15 cm ½ Seite Notizraum für jeden Tag, | in Leinwand geb. | M 1.50 | M 1.10 | 11/10 |
| 3 | | | ebenso und durchschossen | M 2.50 | M 1.80 | 11/10 |
| 4a | | | in imit. Leder, als Brief- tasche geb. | M 3.50 | M 2.60 | 11/10 |
| 4b | | | in echt Leder, als Brief- tasche geb. | M 4.25 | M 3.20 | 11/10 |
| 5 | Schreib-Notizkalender | 10:15 cm 1 ganze Seite Notiz- raum für jeden Tag, | in Leinwand geb. | M 2.50 | M 1.80 | 11/10 |
| 6 | Geschäftskalender | 10:15 cm ½ Seite Notizraum für jeden Tag, | in Leinwand geb. | M 1.50 | M 1.10 | 11/10 |
| 7 | Schreibkalender | 10:15 cm ½ Seite Notizraum für jeden Tag, | in Leinwand geb. und durchschossen | M 1.20 | M —.85 | 11/10 |
| 8 | Landwirtschaftlicher Notizkalender | 10:15 cm ½ und ¼ Seite Notiz- raum für jeden Tag, | in Leinwand geb. | M 1.20 | M —.85 | 11/10 |
| 9 | Kleiner Notizkalender | 8:13 cm ¼ und ¼ Seite Notiz- raum für jeden Tag | in Leinwand geb. | M —.80 | M —.60 | 11/10 |
| 10a | | | in imit. Leder geb. als Brieftasche | M 2.50 | M 1.80 | 11/10 |
| 10b | | | in echt Leder geb. als Brieftasche | M 3.— | M 2.25 | 11/10 |
| 11 | Tägliches Notizbuch für Comptoire | 12:35 cm ½ Seite Notizraum für jeden Tag, | Schmalfolio! In ge- prägtem Halbleinen- band, zweifarbig | M 2.— | M 1.40 | 7/6 |
| 12 | Tagebuch für Comptoire und Geschäftsleute | 14 ½:35 cm 1 ganze Seite Notiz- raum für jeden Tag | Schmalfolio! In starkem Halbmolestinband | M 2.80 | M 2.— | 11/10 |
| 13 | Brieftaschenkalender | 6 ½:10 cm Mit Notizraum hinter dem Datum, | elegant kartoniert mit Goldschnitt | M —.30 | M —.20 | 11/10 |
| 14 | Damentaschen- (Etui-) Kalender | 3,8:4,8 cm Mit je 1 Seite Notiz- raum f. einen Monat, | eleg. kartoniert m. Gold- schnitt, zweifarb. Druck | M —.25 | M —.15 | 11/10 |
| 15 | Portemonnaiekalender | 3,3:5 cm Mit je 1 Seite Notiz- raum f. einen Monat, | in Papier geb. | M —.10 | M —.06 | 11/10 |
| 16 | | | in echt Leder geb. | M —.40 | M —.25 | 11/10 |
| 17 | Comptoirkalender | 36 ½:42 cm Mit gemeinnütz. Tab. | roh (nicht aufgezo- gen) | M —.15 | M —.06 | 11/10 |
| 18 | | 36 ½:39 ½ cm Mit Raum z. Notizen — ohne Tabellen, | roh (nicht aufgezo- gen) | M —.15 | M —.06 | 11/10 |
| 19 | Wandkalender | 19:31 cm Mit Raum zu Notizen — ohne Tabellen, | roh (nicht aufgezo- gen), zweifarbiger Druck | M —.15 | M —.08 | 11/10 |
| 20 | | | daselbe, auf Pappe auf- gezogen | M —.30 | M —.20 | 11/10 |
| 21 | | | roh (nicht aufgezo- gen) zweifarbiger Druck | M —.15 | M —.06 | 11/10 |
| 22 | Kleiner Wandkalender | 11 ¼:13 ½ cm Ohne Raum zu Notiz- — nur Kalendarium, | daselbe, auf Pappe auf- gezogen mit Goldrand | M —.25 | M —.15 | 11/10 |
| 23 | | | daselbe, mit Blumentd. | M —.30 | M —.20 | 11/10 |
| 24 | Rheinisch-Westf. Taschenkalender | 9 ¾:12 ¾ cm | Sonderpreis f. Partien! | M —.10 | Preis f. je 100 Ex. b. Abnahme von: 100 M. 6.— 500 " 5.— 1000 " 4.— | |
| 25 | Rheinisch-Westf. Hinfender Bote | 9 ¾:12 ¾ cm | Sonderpreis f. Partien! | M —.10 | | |
| 26 | U. Bagel's Bademecum | 7 ¼:16 cm Mit je 1 Zeile Raum zu Notizen für jed. Tag, | klein Schmalfolio, in Leinen. | M —.60 | | M —.40 |
| 27 | | | ebenso, mit feiner, echter Ledertasche | M 3.— | M 2.25 | 11/10 |

Im September d. J. erscheinen in unserem Verlage:

TAGEWEISEN

Ⓛ Gedichte von

Ottokar Kernstock

9 Bogen 8^o elegant in Leinwand gebunden. Preis M. 3.— ord.

Bezugsbedingungen: à cond. M. 2.25,
fest M. 2.10, bar M. 2.—. 7 Ex. M. 12.60 bar.

Der berühmte Sänger der Festenburg, der unter den lebenden deutschen Dichtern mit in erster Reihe steht und in der stolzen Kraft seiner flammenden Vaterlandsliebe von keinem übertroffen wird, hat in dem neuen Buche Lieder vereint, die sich seinen früheren Werken „Aus dem Zwingergärtlein“, „Unter der Linde“ und „Turmschwalben“ in echt deutscher Dichterart, dem markigen Humor und dem innigen Fühlen für alles, „was gross ist und königlich, für Freiheit, Ehre und Minne“ voll ebenbürtig anschliessen. Die aussergewöhnlich günstige Aufnahme von Kernstocks früheren Büchern, die schon in vielen Auflagen neu gedruckt werden mussten, darf daher auch für die „Tageweisen“ erwartet werden, deren Weckrufe sich an die edelsten Empfindungen des deutschen Volkes wenden.

München, im August 1912.

Braun & Schneider.

Engelhorn's Roman-Bibliothek

Ⓩ



Ⓩ

Neue, besonders gangbare Bände der
Liebhaberausgabe

Ausgabe am 14. September

- Burnett, Der kleine Lord Einzelband
 Vosß, Die Herzogin von Plaisance Einzelband
 v. Gagern-Kospoth (Gräfin Fau),
 Der Roman einer Hofdame Doppelband
 v. Kohlenegg, Die Liefegang-Mädchen . . Doppelband
 f. v. Jobeltitz, Das Heiratsjahr Doppelband

Ⓩ

Früher erschienen:

Ⓩ

- Böhlau, Ratsmädel- und altweimarische
 Geschichten Einzelband
 Harraden, Schiffe, die nachts sich begegnen Einzelband
 Boy-Ed, Hardy v. Arnbergs Leidensgang Doppelband
 v. Kohlenegg, Die schöne Melusine Doppelband
 Straz, Die Faust des Riesen Doppelband

In schmiegsames Kalbleder gebunden nur bar
 Einzelbände M. 2.50 ord., M. 1.65 bar
 Doppelbände M. 3.50 ord., M. 2.30 bar
 10 Bände, wobei 1 Doppelband als 2 Bände zählt,
 zusammen bestellt mit **40%** à M. 1.50 der Einzel-
 band und M. 2.10 der **40%** Doppelband ohne
 Freiexemplar.

Stuttgart, August 1912
J. Engelhorn's Nachf.

Verlag der
Stiller'schen Hofbuchhandlg.
 Johann Albrecht Strenge
 Schwerin in Mecklenburg.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Dr. Hermann Türck:
**Hat Christus gelebt
 und lebt er noch heute?**

Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto,
 M 1.— bar. 10 Ex. M 9.—.

Der bekannte Verfasser macht in dieser
 Broschüre Vorschläge zu einer **Neugestaltung
 des Christentums.** — Jeder Gebildete
 ist Käufer. Wir bitten zu verlangen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
 Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Max J. Kummer in Landshut:
 Krapf, Dictionary of the Suahili language.
 London 1882. Lwd.
 Harder, arab. Konv.-Gramm. m. Schlüssel.
 Heidelberg. 1898. Lwd.
 Bloch, Sexualleb. uns. Zeit. Brln. 1907. Lw.
 Hoenig, 24 Stunden Moltkescher Strategie.
 2. Aufl. Brln. 1891.
 Memoiren e. arab. Prinzessin. 3. A. 2 Bde.
 Orig.-Lwdbde.
 Ottmann, Memoiren d. franz. Generals Marc.
 de Marbot. 3 Bde. Orig.-Lwd.
 Schaukal, Leben u. Meingn. d. Herrn Andr.
 v. Balthesser. 2. Aufl. Münch. 1907.
 Orig.-Pappbd.

Gelegenheits-Kauf und -Verkauf von Musikalien

(Restauflage, Sammlungen, Albums etc.
 in Partien. Offerte für den 23. d. er-
 beten an Herrn Victor Alberti, Berlin,
 Hotel Elite.

- Herm. Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 Goethes s. Werke. 40 in 19 Bdn. 9.50.
 Wielands s. Werke. 36 in 15 Bdn. 7.50.
 Klopstocks s. Werke. 10 in 5 Bdn. 4.—.
 Schillers s. Werke. 12 in 6 Bdn. 4.—.
 Platens s. Werke. 5 in 3 Bdn. 2.50.
 Pyrkers s. Werke. 3 Bde. 1.50.
 Thümmels s. Werke. 8 in 2 Bdn. 1.50.
 Lessings s. Werke. 10 in 5 Bdn. 4.—.
 Alles Leinenbde. Gut erh. (1855—58.)

E. Zimmermann in Glogau:
 Confessio fidei exhib. invict. imp. Carolo V.
 Caesari Aug. in comit. Augustae. 1530 etc.
 Witebergae, Luft, 1573. Gb. Perg.-Pressg.

Heinrich Jäger in Greifswald:
 1 Jugend. Jahrg. 1896. 1897.

Künftig erscheinende Bücher fernere

Georg Reimer



Verlag, Berlin

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Handbuch für die Deutsche Handelsmarine

auf das Jahr
1912

Herausgegeben im Reichsamt des Innern

Grossoktav 560 Seiten. Halblwdbd. M. 9.— ord.

Ich liefere zur Fortsetzung fest bzw. bar, aber nur auf Verlangen.

Am 15. August erscheint:

Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze in Einzelausgaben. Bd. 1.
Gesetz über die Reinigung öffentlicher Wege (Straßenreinigungsgesetz)
vom 1. Juli 1912 nebst Ausführungsanweisung vom 20. Juli 1912.

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen, **Norm für ein Ortsstatut**, Sachregister
und einem Anhang enth. die einschlägigen Bestimmungen des Landesverwaltungs-gesetzes
v. 30. Juli 1883.

Taschenformat, schmiegsam kartoniert. 40 s ord., 20 s bar. Partiepreise.

Das für die ganze Preussische Monarchie geltende Gesetz bringt endlich Klarheit
in die lange umstrittene Frage der Straßenreinigung und beseitigt die Rechtsunsicherheit,
die durch die oft im Widerspruch zueinander stehenden Urteile der höchsten Entscheidungs-
behörden entstanden ist.

Alle Verwaltungs- und Polizeibehörden, Haus- und Grundeigentümer, -Pächter,
-Verwalter sind Käufer. — Meine Anzeige v. 30. Juli, Nr. 175 Bbl., wird durch die heutige
hin-fällig. **Max Galle Verlag, Berlin 17, Stralauer Allee 37.**

Angebotene Bücher fernere:

St. v. Chmara in Lissa i. P.:
Neuland, deutsches Lesebuch für höhere
Mädchenschulen. Ausg. B. Teil 2—7.
(Aufl. meistens 1910.)

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 66:
Ariost, rasender Roland. Prachtausg. III.
v. G. Doré.

Häusler & Teilhaber in Stuttgart:
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1891—1900 u.
1901—1907.

Buchh. Hans Dommers in Köln:
Hundertdrucke: Dehmel, Gottesnacht. Br.
— Hölderlin, Hyperion. Br.
— Nietzsche, Gedichte. Br.
Grimmelshausen, Simplicianische Schriften.
2 Bde. in Schweinsldr.

Baudelaire, Vorhölle. L. A.
Lesage, hinkende Teufel. L. A. in Gzldr.
Lechter, Tagebuch d. ind. Reise. Gzldr.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
1 Illing-Kautz, Handb. f. Verwaltgs.-Beamte.
Neueste Aufl. 4 Bde.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
Alte Stiche v. Komponisten u. Schriftstellern.
Alles über Salzburg.

G. E. Stechert & Co. in New-York:
Angebote nur nach Leipzig:
Zeitschrift, Deutsche, f. Chirurgie. 1—26.
Zeitschrift, Elektrochemische, 1894—1911.
Zeitschrift, Historische, 1859—1911.
Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1—51. 63 u. folg.
Ztschr. f. wissensch. Insektenbiologie. Kplt.
Zeitschrift, Jenaische, f. Mediz. u. Natur-
wissensch. (1. Serie.) 1—7. Auch einz.
Zeitschrift, Naturwiss., f. Land- u. Forst-
wirtschaft. 1—8.
Zeitschrift f. Oologie u. Ornithologie.
Kpltte. Serie.
Zeitschr., Frankfr., f. Pathologie. Bd. 1—7.
Zeitschrift f. Urologie. Kplt.
Zeitschr. f. wissensch. Zoologie 1849—1911.
Zeitung, Botanische, 1843—1911.
Zeitung, Stettiner entomolog., 1840—1911.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schottengasse 9:
Niesiecki, Herbarz polski. 10 Bde.
Zeitschrift d. westpr. Geschichtsvereins.
Kosinski, herald. Führer. Krakau 1877.
Schmitt, Gesch. v. Stuhm. 1868.
Zychlinski, Zlota szlachty Polskie. Posen
1879 u. f.

Winkler, Rückblick a. d. Vergang. Westpr.
Alles üb. Gesch. Polens. Geneal., Heraldik.

G. W. Niemeyer Nachf. (G. Wolfhagen)
in Hamburg:

*1 Welt-Panorama. Bd. 1—3. 5—11. Geb.

Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:
Tewfik, türk.-dtschs. Wörterbuch. Hlbfrz.
(Holtze, Lpzg.) 13.25 Mk.
Wahrmund, Wörterb. d. arab.-dtschn. Spr.
2 Bde. Hlbfrz. (Töpelmann, Giessen.)
24.50 Mk.

Karl Peters in Magdeburg:
*Liman, Bismarckdenkwürdigkeiten.
*Jugend. Jahrgge. 1896—1902. 1905—1909.
*Bibliothek f. Sport u. Spiel. Bd. 1—3. 5.
7—13. 16. 18. 20—25. 27—30.
*Insel-Almanach 1906.

Verl.-Anst. Alex. Koch in Darmstadt:
*Clegg, the international directory of book-
seller. Ausg. 1910.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Achelis, Grdr. d. prakt. Theol.
Baumgartner, nordische Fahrten.
Berger, Maltechnik. III.
Burton, Forschungsreisen in Arabien u. Ost-
afrika, v. Andree.
Draesecke, Pred. üb. freigew. Abschn.
Elvert, Gesch. d. mähr. Gesellsch. z. Be-
förderg. d. Ackerbaues.
Globus 1909—1911.
Junker, Reisen in Afrika.
Meyer, dtschs. Staatsrecht. 6. Aufl.
Nachtigal, Sahara u. Sudan.
Niedersachsen. Jahrg. 1—8.
Petermanns Mitteilgn. 1909—11.
Dtsche. Rundschau f. Geogr. u. Statistik.
1909—11.
Sachsenspiegel, v. Homeyer.
Wissmann, 2. Durchquerung Afrikas. Gr. A.
— in d. Wildnissen Afrikas u. Asiens. 2. A.

C. E. Rappaport, Rom, Via Bocca di Leone 13:
*Vesalius, de hum. corpor. fabrica. Lug-
duni 1552.
*Galen, Opera omnia. Venezia, Junta, 1541.
*— do. Basil. Froben, 1542.
*Quinterius, Instit. anat. secund. Galeni . . .
Venezia 1538.
*Cuneus, Apologiae Franc. Putei pro Galeno
in anat. examen. Venezia 1564.
*Necker, Jobst v., Leib- u. Wundärzten nütz-
liches Werk etc. Augsb. 1539.
*Vesalius, Chirurgia. Venezia 1569.
*Croce (Cruce), Chirurgia. Alle Ausg.
*Schiaminossi, anatom. Tafeln. (Aderlass-
mann). Ca. 1590.
*Paracelsus. Alle medicin. Schriften.
Ich bin stets Käufer alt. anat. u. chirurg.
Bücher, sowie früher Werke üb. Pest, vene-
rische Krankh., Gynäkol. u. anderer inter-
essanter medizinischer Bücher, wie Herbar.,
Destillierbücher etc., besonders solcher mit
Abbildgn. Ich bitte aber nur wirklich alte
Stücke (XV.—XVII. Jahrh.) anzubieten.
Auch Angebote früher Handschriften aus
diesen Gebiet. sind mir jederzeit erwünscht.

J. Gamber in Paris:
*Plinii natural. histor., ed. Jan et Mayhoff.
Vol. VI, index, ed. Jan.
Plotin, Ennéades. Trad. Bouillet. Vol. 2
u. 3 od. kplt.

F. L. Mattig'sche Buchh. in Altona:
 *Altonensia. Bücher u. Stiche. Stets.
 *Georgs Schlagwortkatalog. 1908 u. ff.
 *Meyers kl. Konv.-Lex.
 *Malerische Wandern. d. England (Nordlandfahrten). Früher Griesbach, Gera.

Julius Baedeker, G. m. b. H. in Düsseldorf:
 *Schopenhauers Werke. Mögl. Ldr. Helios.
 *Holtzmann u. Bohatta, Pseudonymen-Lex.
 *Heiden, Textilkunst.
 *1 Kohut, israelit. Männer u. Frauen.
 *1 Elektrot. Ztschr. 1912. Jan.-März.
 *1 Jahresber. d. Alliance israélite universelle 1910 u. 1911. Dt. Ausgabe.

Aktiebol. H. Klemmings Ant., Stockholm:
 *Pharmacopoea austriaca. VII. VIII.
 *— Belgica. II. III.
 *— Neerland. III.
 *— Gallica. 1884.
 *— Danica. VII.
 *— Britannica.
 *— Hispanica.
 Direkte Angebote erbeten!

Herm. Bauhof, Hofbuchh., Regensburg:
 Hottenroth, Tracht., Haus-, Feld- u. Kriegsgerätsch. d. Völk. alt. u. neuer Zeit. Kol.

Gottlieb Leichter in Wien IV/1:
 *Kotzebue, Theater. 40 Bde.

E. Schweizerbart'sche Vbh. in Stuttgart:
 Spuler, Schmetterlinge Europas. Lfg. 2, sowie Bd. 3 geb. apart.

C. Teufen's Nachf. in Wien IV:
 *Haberlandt, lateinische Unterrichtsbriefe. Brief 1. Alte Bearbeitung.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Jahresbericht f. soziale Hygiene.
 *Berichte üb. hygien. Kongresse.

Fr. Kronbauer in Göttingen:
 *Stimmen aus M.-Laach. Erg.-Heft 105—110.
 *Multatuli, Abent. d. kl. Walther. Ausg. Spohr. Erg.-Heft 110.
 *Justiz-Ministerialblatt 1906.

Karl Blumrich in Wr.-Neustadt:
 1 Müller, Asien u. Europa. 1893.

Ludw. Kinet in Düsseldorf:
 *Ströhl, herald. Atlas. Stuttg. 1899.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Bernhard, Eva Leoni.

Otto Zehrfeld in Leipzig-R.:
 Ottmann, Casanova von Seingalt. Privatdr.

Lang & Rasch in Colmar i. Els.:
 *Holleman, Chemie. II.
 Angebote direkt.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Mitteilungen a. d. chirurg. Klinik. Bd. 5-7.
 *Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 5-7. 15. 16. Auch einzeln.
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1-13.
 *Archiv f. Dermatologie. Suppl. zu 54. Gen.-Reg. zu Bd. 1—50.
 *Festschrift »Kaposi«.
 *Leuss, aus d. Zuchthause.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:
 Le Bon, Monuments de l'Inde.

C. Haacke in Nordhausen:
 *Holz, Fress-, Sauf- u. Venuslieder. Orig.

Friedrich Ebbecke in Posen:
 *1 Goedeke-Tittmann, dtische. Dichter des 16. Jahrh. Bd. 16—17. (Aesopus.)

Boysen & Maasch in Hamburg:
 Jennings, our Homes a. how to beautify them.
 Macquoid, History of Engl. Furniture.
 Müller-Br., die neueren Meth. d. Festigktsl. Jolys techn. Auskunftsbuch 1912.

H. Grevel & Co. in London:
 Klassischer Bilderschatz. 12 Bde. Geb. mit Index.

Victor Zimmer in Breslau I:
 *Morgan, die Urgesellschaft. }
 *Billroths Briefe. }
 *Humboldt, Kosmos. } Mögl.
 *Krapotkin, Memoiren. } geb.
 *Franzos, aus Halbasien. }
 *Brandes, Lassalle. }
 *Pontoppidan, aus ländlich. Hütten. }
 *Schweichel, d. Uhrmacher v. }
 Lac de Joux. }

Scheltema & Holkema's Boekh., Amsterdam:
 1 Wenckebach, die Arhythmie als Ausdruck bestimmt. Funktionsstörungen d. Herzens.

Max Nessel in Breslau:
 1 Platens Briefe. Cotta. 1. Bd. 16.— ord.

The International News Co. in Leipzig:
 Schweiger-Lerchenfeld, Spanien in Wort u. Bild.
 Raible, grosses Sympathiebuch.
 Mylius, im fernen Westen.
 — Sioux Kitt.
 Busch, Eva v. Lauenburg.
 — Ida v. Rudolzburg.
 Glaubfest, Sachsenstein.,
 Becher, Schiller u. die Pfalz. Geb.
 Plehwe, Christenverfolgungen d. ersten 3 Jahrhunderte.
 Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 54, Heft 1 u. 4 oder Bd. 54 kplt.
 Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 3. Geb.
 Schweiz. Archiv f. Volkskunde. Jahrg. 1. Ztschr. d. Ver. f. Volkskde. Jhg. 1891-1905. Folklore. Alles.
 Philalethes, 2 Gespräche in Beziehg. auf d. Leben Jesu, v. Strauss. Lpz. 1836.
 Hagenbach, Vorlesgn. üb. d. Protestantism.
 Göbel, religiöse Eigentümlichk. 1837.

C. Ludwig in Neisse:
 *Griech. Mythologien.
 *Leuchs' Adressbücher.
 *Adressen d. kathol. Geistl. all. Länder.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
 *Denifle, Luther.
 *Fischer, Goethes Faust. Bd. 3—4.
 *Corp. jur. civ., ed. Krueger-M. I.
 *Rive, Predigten.
 *Gothaer briefadel. Taschenbuch 1907—10.
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.
 *Gaidukow, Dunkelfeldbeleuchtung.

C. Boysen in Hamburg, Heuberg 9:
 Scherer, Volkslieder.
 Semler, trop. Agrikultur. I u. IV.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Hdb. d. prakt. Med., v. Ebstein. 2. A.
 (C) Török, Grdz. e. syst. Kranimetrie.
 (C) Adams, History of Japan.
 (C) Retzius, Affenhirn.
 (C) Bethe, allg. Anat. d. Nervensystems.
 (C) Biedl, innere Sekretion.
 (C) Oppenheim, Nervenkrankh. 5. A.
 (C) Bochenek, Gesetz d. Formenschönheit.
 (C) Hyrtl, Hdb. d. topogr. Anat. 7. Aufl.
 (C) Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 13. 14. 24. 26—68. 71—79, I.
 (L) Thiem, Hdb. d. Unfallerkgn. 2. A.
 (L) Chantepie de la Saussaye, Rel.-Gesch. 3. Aufl.
 (L) Born, Anatomie. 4./5. A.
 (L) Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr. 2. A.
 (R) Lunge, Soda-Industrie.
 (R) Woermann, Gesch. d. Kunst.
 (R) Lie, Lehrb. d. Elektrizität.
 (R) Vogt-Koch, deutsche Lit.
 (R) Heidrich, Religionsunterricht. II
 (R) Hehn, Kulturpflanzen.
 (R) Hoops, Waldbäume i. germ. Altert.
 (W) Vahlen, ges. philol. Schriften. I.
 (W) Commentaria in Aristotelem. XXII.
 (W) Goedeke, Grdr. Bd. 3.
 (W) Martialis, m. erkl. Anmerkgn. v. Friedländer.
 (W) Partsch, griech. Bürgschaftsrecht.
 (W) Rostowzew, Gesch. d. Staatspacht.
 (W) Susemihl, Gesch. d. gr. Lit. in d. Alexandrinerzeit.
 (W) Boeheim, Waffenkunde.
 (W) Uniformwerk u. U. d. Freiheitskr.
 (W) Mohr, Titriermeth. 1. Aufl.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Jurist. Wochenschr. Kplt. u. einz.
 Hanseat. Gerichtszeit. 12—16. 19—29.
 Richet, Dictionn. d. physiol.
 Kirchner-Blochmann, mikrosk. Pflanzen- u. Tierw. d. Süßw.
 Warnecke, chr. Ueberschriften oder Epigrammata. 1697. 1701.
 *Lehrproben u. Lehrgänge a. d. Praxis d. Gymnas. in Halle.
 Ströhl, herald. Atlas.
 Dissertat. philol. Vindobon.
 *Blankenburg, Versuch üb. d. Roman.
 *Lewald, Aquarelle a. d. Leben.
 Chytraeus, Chronicon Saxoniae. Lips. 1593.
 *Willenbücher, Kostenfestsetzungsverfahren.
 *Gaupp-St., Komm. z. Z.P.O.
 *Neumann, Rechtspr. d. Reichsgerichts. II.
 *Der arme Teufel. Zeitschrift.
 *Bekker, Beethoven.
 *Schwarz, deutsche Rechtsgeschichte.
 *Richet, Dictionn. de Physiol. I—VIII.
 *Landsberg, Rechtswissenschaft.
 *Husserl, logische Untersuch. II.
 *Alles üb. Chile.
 *Klose, Togo.
 *Römer, Bücherrevisoren-Praxis.

W. Reuter, Leipzig, Sternwartenstr. 44:
 *Lienhard, neue Ideale. Geb. Antiquar.
 *— Thüringer Tagebuch. Geb. Antiquar.

- J. A. Stargardt in Berlin:**
 *Behr, Genealogie d. Hanauer Grafenhauses. 1870.
 *Lisch, Geschichte u. Urkunden d. Geschlechts Hahn.
 *Stammtafeln d. mediatisierten Häuser.
 *Suchier, Genealogie d. Hanauer Grafenhauses. 1894.
 *Gräfl. Taschenbuch 1824. 1825 u. 1833.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1848. 1849 u. 1853.
- Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:**
 *Kunstgewerbe f. Haus. Jahrg. 1910. 1911.
 *Schenk, F., Pathologie u. Therapie der Unfruchtbarkeit d. Weibes.
 *Brillat-Savarin, Physiologie d. Geschmacks.
- Eugen Stoll in Freiburg i. B.:**
 *Jean Paul, sämtl. Werke.
- C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:**
 Hottenroth, Trachten d. Völker. 2 Bde. de Thurau, de danske Vitruvius. Geschichte d. Baukunst d. Barockzeit in Dänemark. 1650—1750. Neueste Aufl. Meisterwerke dt. Glasmalerei. (100 Blatt.)
- S. Pötzelberger in Meran:**
 Holtzmann, A., indische Sagen. 2 Bde.
- C. Ludwig in Neisse:**
 *Weiss, Weltgeschichte. Bd. 16. 17. 18.
- Aug. Westphalen in Flensburg:**
 *Bulwer, Nacht u. Morgen.
 *Bernhardi, aus m. Leben. Bd. 6.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
 *Ältere Drucke, die Zahnheilkunde betr.
 *Alte dtsche., franz. u. engl. Modekupfer. Auch Serien, bis ca. 1825 (haupts. zw. 1750 u. 1800).
 *Ältere bunte engl. u. franz. Sportbilder.
 *Alte Bilderbücher (bis 1840), haupts. mit bunten Bildern.
 *Alte Schachbücher u. Kartenspielbücher.
 *Alte Werke über Hazardspiele.
- Hermann Meusser in Berlin W. 35:**
 Hager, Handbuch d. pharm. Praxis. 1905.
 Carabelli, Anatomie der Zähne.
- S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:**
 *Journal de chimie physique. Kplt.
 *Journal of physical Chemistry. Kplt.
 *Physical Review. Kplt.
 *Mém. de M. d'Artagnan. 1.—3. éd. 1700-15.
 *Maxwell, Scientific papers. 2 vol.
 *Persius, Satiren, m. dtschn., engl. od. frz. Anmerkungen.
 *Minucius, Fel., Octavius. Ed. by Holden. 1853.
 *— do. Übers. v. Lübker. 1836.
 *— do. Ex rec. Davisii. 1712.
 *— do. Ed. Lindner. 1773.
 *— do. Übers. v. Hagen. 1890.
 *Photius, Bibliotheca, ed. Bekker.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Portrait des Dr. Joseph Herm. Schmidt, Geh. Medizinalrat in Berlin.
 *J. H. Schmidt. Alles von ihm Herausgeg.
 *Irgendein Werk, das ausführl. die Kupferstichkunde behandelt.
 *Alle Gothaer Kalender in neuesten Aufl.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (A) Bouvier, Handb. d. Oelmalerei.
 (A) Voss, Bilderpflege.
 (A) Leben, Dtschs., d. Vergangenh. i. Bild.
 (A) Monographien d. Kunstgewerbes.
 (A) Schrader, Reallexikon.
 (A) Galland, holländ. Baukunst.
 (A) Rathgen, Konservierg. v. Altertumsf.
 (A) Macquoid, a history of Engl. furniture.
 (A) Viollet-le-Duc, Dict. du mobilier franç.
 (A) Havard, Dict. de l'ameublement.
 (A) Berichte d. Freien Dt. Hochstifts. Jahrg. 1879/80—1884/85.
 (A) Szanto, ausgew. Abhandlgn. 1906.
 (A) Orat. rom. fragm., ed. Meyer. 1842.
 (A) Lunge, Soda-Industrie. 3. A. 3 Bde.
 (A) Eltzbacher, Einführg. in d. Bürg. Recht.
 (A) France, Anatole, Oeuvres.
 (A) Benndorf, griech. u. sizil. Vasenbilder.
 (A) Nachr., Amtl., d. Reichsversich.-Amts. Beihefte zu 1900—10.
 (A) Zeitung, Leipz. Ill. Bd. 120. 121. (1903).
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:**
 Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei. Alle A. — Gesch. d. Zeitmesskunst.
 Boerhave, Institut chemical. Ven. 1726. Mitteilgn. f. Seewesen. 1911. Auch einz.
 Oldenbourgs techn. Handbibl. Bd. 2. 7. 8. 12. 13.
 Caspari, über Chronometer.
 Stechert, Marine-Chronometer. Hamb. 4^o.
- Albin Schirmer's Behh. in Naumburg a. S.:**
 Rigutini u. Bulle, neues italienisches u. dt. Wörterb. 2 Bde. Antiquarisch.
- Basler Buch- und Antiquariatshdlg., vorm. Adolf Goering in Basel:**
 *Werke üb. Buchhltg., v. Scali 1755; — de la Porte 1750; — Venturi 1655; — Marchi 1867; — Cerboni 1873; — Wagner 1810; — Wallerstein 1846; — Schlössing 1853; — Reischle 1849; — Lauzac 1841; — Leuchs 1820.
 *Jöcher, Handelsschule. II. 1844.
 *Unger, wichtigste Gegenst. d. Arithmetik.
 *Ochs, Bilanzjournal. 1840.
 *Gitti, Scrittori d. part. doppia.
 *— Storia della ragioneria.
 *Jaeger, L. Pacioli u. S. Stevin.
 *Bismarcks Reden, Ausw. v. Kohl.
 *Dunant, Réunion des Grisons.
 *Rivier, Princ. du droit des gens.
 *Trouillat, Evêché de Bâle. 5 vol. et V.
 *Archiv f. Gesch. d. Buchh. Bd. 3. 5. 10.
 *Biese, deutsche Liter.-Gesch.
 *Hackländer, Geschichtenb. 3 Bde. (Kröner.)
 *Répertoire des familles Vaudoises. 1883.
 *Ber. d. Freien Hochstifts. 1891, 2-4; 95, 1.
 *Goedeke, Grundriss z. Literaturgesch. IV. Dierauer, Gesch. d. Schweiz. Kplt. u. ap.
- Max Weg in Leipzig:**
 Abich, die Thermen v. Tiflis. (1870.)
 Kükenthal, Revision der Alcyonarien.
 Flavius, Josephus. Tom. VI. (Tauchnitz.)
- Ch. Künzi-Locher in Bern:**
 *Grünbaum, jüdisch-deutsche Chrestomathie.
- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:**
 *Goltz, Feigenblätter. 3 Bde.
 *Rilke, Larenopfer.
 *Marx, Kapital. Bd. 1. 4. od. 5. Aufl.
 *Hausrath, Rich. Rothe. 1. Bd.
 *Mc Kenney, Ind. Tribes of North America. Vol. I.
 *Nacke, Opuscula. Bd. 2.
 *Laube, Reisenovellen. Bd. 1. 2.
 *— neue Reisenovellen. Bd. 1.
 *Überweg-Heinze, Gesch. d. Philos. 4 Bde.
 *Doxographi graeci, rec. Diels.
 *Stein, Psychol. d. Stoa.
 *— Erkenntnistheorie d. Stoa.
 *Heckel, Finanzwissenschaft.
 *Zeitschr. f. Innendekoration. Kplt.
 *Meister d. Farbe. Kplt. u. einz.
 *Haupt, Nimrodepos.
 *Price, Cylinder Inscript. of Gudea. I.
- Franz Meidow in Oranienburg:**
 *Romane v. M. Bernhard, — Dahn, — Ebers, — Fontane, — Freytag, — Ganghofer, — Heimburg, — Lindau, — Marlitt, — May, — Prévost, — Stratz, — Sudermann, — Tovote, — Werder, — Werner, — Wildenbruch.
 Gebraucht, mögl. geb. f. Leihbibl.
- Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S. 14:**
 1Kaerger, Landwirtsch. u. Koloniat. Bd. 1. La Plata-Staaten. Geb.
- Martin Mörikes Verlag in München:**
 Balzacs sämtl. Werke. Quedlinb. 1841.
- Schrobsdorff'sche Buchh. in Düsseldorf:**
 *1 Grad, unsere liebe Frau. I—II. Geb.
 *1 Glückauf 1909. Nr. 11 apart.
 *1 Schorn, zwei Menschenalter. Geb.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld:**
 Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter der Reformation. 6 Bde.
- J. Waitz in Darmstadt:**
 Leipziger Illustr. Zeitg.: Hessen-Nummer.
- J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen:**
 *Brentano, Arbeitslohn u. Arbeitszeit.
- R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:**
 *Gregorovius, Korfu. Sauberes Exp. Angebote direkt erbeten.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
 Zeitalter d. Entdeck. (In d. 1870er J. ersch.)
 Schmidt, R., Rasikaranjana, — Ramacandra. Anangaranja in engl. Übersetzg.
 Denifle, die Univ. d. M.-A. Bd. 1. 1885.
 Ellendt-Genthe, Lexicon Sophocleum.
 Dindorf, Lexicon Aeschyleum. Mit Suppl. von Schmidt.
 Jurenka, Bacchylides m. Übers. u. Komm.
- Georg C. Steinicke in Augsburg:**
 Angebote direkt erbeten.
 *1 Heyse, Novellen. 1. Aufl. 1855.
 *1 Insel-Almanach. 1906.
 *1 Popp, Sittengeschichte.
 *1 Hauptmann, Biberpelz.
 *1 — Konzert.
 *1 Bang, Ludwigshöhe.
 *1 — Versuchung d. hl. Antonius.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
 Abhandlgn., Würzb., z. Prozessrecht. H. 1/2.
 Annalen d. Dtschn. Reichs 1909. 1910. 1911.
 Binding, Ungerechtigkeit.
 Carneri, Volkslieder.
 Falcke, Staatsangehörigkeit. 1888.
 Glaser, Graf J. de Maistre.
 Grotfend, Gesetzgeb.-Material. 1899—1911.
 Handb. bürgerl. Familien. Bd. 1—20.
 Haxthausen, les forces militair. de la Russie.
 Hodler, d. partikuläre Zivilrecht d. Hohen-
 zollernschen Lande.
 Holst, Hdb. z. Führg. e. Spar- u. Darlehnsk.
 Jahrbuch, Preuss. Statistisches, 1900—1910.
 Justizministerialbl., Preuss., 1908/9. 1910. 11.
 Lablès, Jesus Christus im Judentum.
 Lechner, d. Wert d. Lagerhäuser.
 Mommsen, Beitr. z. Obligationenrecht.
 Oppenheimer, Siedlungsgenossenschaft.
 Paulhan, J. de Maistre et sa philosophie.
 Roncali, Zivilgesetzbuch f. Italien.
 Rodbertus, Kapital.
 Rudloff, Genossenschaftsbewegung d. Ge-
 treideproduzenten. 1908.
 Say et Chailley, nouveau dict. d'économie
 politique. 2 éd.
 Schultz, Beitr. z. ev. Kirchenrecht d. preuss.
 Oberlausitz. 1868.
 Statistik d. Dt. Reichs. Bd. 71; 77; 99, 1;
 138; 126; 145 u. 149.
 Terrier, Etude sur J. de Maistre.
 Thomä, Gesch. d. Stadt u. Herrsch. Schwedt.
 Weiland, Viehversicherungsverein.
 Ztschr., Leipzgr., f. Handels- u. Konkurs-
 recht. Jahrg. 4. 5.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Stauber, historische Ephemeriden.
 *Heiberg, Eheleben.
 *Oncken's allg. Geschichte. Abtlg. 17.

Kunsthdlg. Abels in Köln:
 *Nikutowski, nur am Rheine will ich leben.
 Kunstbl. aus d. Verl. Fischer & Franke.
 *Goethe, Ausg. letzter Hand in alten Bdn.
 Einz. od. kplt.

Angebote erbitten wir direkt.

Herm. Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Pape, griech.-dt. Wörterb. N. Aufl.
 E. Griebisch, Buch- u. Kunsth., Hamm i. W.:
 *Schroeder, Swinegels Lebensloop un Ende.

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf i. W.:
 *Jacobi, Atlas der Hautkrankheiten. Geol.
 Angebote direkt.

Heinrich Rohr in Papenburg:
 *Rauber-Kopsch, Lehrbuch d. Anatomie d.
 Menschen. Bd. 2. 4. 5. 6. Geb.
 *Guttman, Grundriss d. Physik f. Medi-
 ziner. Geb.
 *Frerichs, anorgan. u. organ. Chemie. Geb.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Reye, die Geometrie d. Lage. I—III.
 Kplt. Geb.
 *Sturm, die Lehre v. d. geometrischen Ver-
 wandtschaft. I. Geb.

L. A. Kittler in Leipzig:
 Beilstein, Handb. d. organ. Chemie.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
 *Ant.-Kataloge üb. Kostümkunde.

Jos. C. Huber in Diessen b. München:
 *Engl. illustr. Zeitschriften. Humorist. u.
 satir. Auch inkplte. Jahrgänge.

Friedrich Fleischers Sort. in Leipzig:
 1 Alle sächs. Städtewappen.
 1 Volkmann, Rhetorik d. Griechen u. Röm.
 1 Vergil, Aeneis, von Norden.
 1 Frenssen, Dorfpredigten.

Baster Buchh. u. Antiqu. vorm. Adolf Geering
 in Basel:
 *Schnabel, wunderl. Fata e. Seefahrers.
 *— die Insel Felsenburg. (18. J.)
 *— do. v. Tieck. 6 Bde.
 *Oehlschläger, Inseln im Südmeere.
 *Ungar. u. Dacian. Simplificissimus.
 *— Forts.: der türkische Vagant.
 *Beckmann, lit. ält. Reisebeschreibungen.
 *Ulrich, Robinson u. Robinsonaden.
 *Loria et Martel, Massif de Bernina.
 *Münzenberger u. Beissel, zur Kenntnis der
 mittelalterl. Altäre Deutschlands. Kplt.
 *Corresp. de Napoléon I. 32 vol.

J. G. Walde in Löbau i. Sa.:
 Gössel, E. M., prakt. Pilzzüchter. 1881.
 Schwarcz, Demokratie in Athen. 1. Bd. 1891.

Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin W. 8:
 1 Illustr. techn. Wörterbücher. 11 Bde.

A. Francke Sort. in Bern:
 *Lehmann, Quellen zur Rechtsgeschichte.
 Mehrere Explre.

Josef Safár in Wien 8/1:
 Strümpell, spez. Pathologie. 17. u. 18. Aufl.
 Zentralblatt f. Herzkrankheiten. Jahrg. 1.

Raillard & Cie. in Bern:
 *Gotthelfs Werke. Bd. 5. Bessere Ausg.
 (Francke.)
 *Röchling-Knötel, Alte Fritz. V.-A.
 *Catull, Gedichte, v. Riese.

F. K. Wiebelt in Villingen, Baden:
 1 Toussaint-Langenscheidt, frz. Unterr.-Br.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz
 (Ungarn):
 *Gewerbehalle. (Engelhorn.)

Marie Schneider in Mannheim, J. 2. 19:
 *Hirzel, Toilettenchemie.

Johs. Schergens in Bonn:
 Friedrich, Symbolik d. Stiftshütte.

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.):
 Herders Konv.-Lex. Kplt.

Karl Scheffel in Kreuznach:
 *Schäfer, Dietrich, deutsche Geschichte.

C. Schaffnit in Düsseldorf:
 Tenyson, Enoch Arden, Ausg. Grote. 6.—.
 Terentius, Selbstpeiniger. Kommentierte
 Ausg. v. Wagner.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
 *Wichert, der grosse Kurfürst.
 *Güthe, Grundbuchordnung.
 *Ellenberger-Baum, Anatom. d. Haussäuget.
 *Schmiedeknecht, Hymenopteren M.-Eur.
 *Hdb. f. Preuss. Hof u. Staat 1912.

J. L. Beijers in Utrecht:
 *Buhle, Transport- u. Lagerungseinrichtg. f.
 Getreide u. Kohle.
 *Frobenius, Völkerkunde I u. II.
 *Carlsen, Starcke e. a., Le Danemark.

Walter Krämer in Schleiz:
 Born, Kompendium der Anatomie. 5. Aufl.
 Brösike, Lehrbuch der normalen Anatomie.
 9. Aufl.
 Stöhr, Lehrbuch d. Histologie. 14. Aufl.

C. Crudo & C. in Turin:
 *Owen Jones, Grammaire de l'Ornement.
 Angebote direkt erbeten.

Jul. Bagel in Mülheim-Ruhr:
 Oechelhäuser, meine Tätigkeit in Mülheim-
 Ruhr im Jahre 1856. Jul. Bagel, Mülh.-R.

Theodor Schuberth in Blasewitz:
 *1 Eucken, Lebensanschauungen. Geb.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Journal of geology. Vol. 1—4.
 Cicero, de imibus bon., v. Holstein.
 Stat. Jahrb. i. d. Preuss. Staat. 1909.
 Zaunemann od. Pohle, Wilröder Majorat.
 Russell, Gesamtverlagskat. Vollst.

Otto Kuhn in Leipzig:
 Heiden, Hdw. d. Textilkunde.

Taussig & Taussig in Prag:
 *Becker, Weltgeschichte.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
 *Schubiger, Sängerschulen in St. Gallen.
 *Gaea, 1902—06.
 *Verhandl. d. Juristentages 1907—09.
 *Deharbe, Erklärung d. Katech. I. 1888.

August Greve in Münster i. W.:
 1 Brinckmann, Hamburg. Museum.
 1 Meyers kleines Konv.-Lexikon.

W. Wertheim G. m. b. H. in Berlin W. 9,
 Potsdamerstr. 10—11:
 Hauffs Märchen. Leder. (Insel.)
 Andersens Märchen. Leder. (Diederichs.)
 1001 Nacht. Märchen. Leder. (Insel.)
 Grimms Märchen. (Müller od. Insel.)

Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:
 1 Franke, Berechnung d. Kanäle u. Rohr-
 leitungen. München 1886.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Philosophical Magazine. Ser. V, vol. 43-47;
 Ser. VI, vols. 1—4. 9—12.
 Morgenstern, Frauen d. 19. Jahrh.
 Dtschr. Musenalmanach. Jahrg. 8. (1837.)
 Memorabilien. Kpltte. Serie.
 Monatshefte d. Daheim. (Velh. & Kl.)
 Jahrg. 1. 1886—87.
 Allg. Forst- u. Jagdzeitg. 1858, 59. 1833, 34.
 Thiemann, Schiller u. Goethe i. d. Xenien.
 Francastro, Opera. 2 vol. 1621.
 Quossek, Sidney's Defense of Poetry.
 Rucktäschel, einige arts poétiques.
 Hoffmann v. Falterleben, alemann. Lieder.
 Grotfend, Königsleutn. Graf Thoranc.
 Rintel, C. F. Zelter.

Gumperts in Gotenburg:
 Constit. societatis Jesu latine et hispanice.
 Madrid 1892. (Al. Aquada.)

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Corpus juris conf. german., ed. Meyer. 1858—68.
 Herrgott, Monumenta aug. domus Austriacae. 4. Bd. 1750—72.
 Lünig, Dtschs. Reichsarchiv. 24 Bde. 1710—22.
 Kosegarten, pommersche Geschichtsdenkmäler. 1834.
 Chronica medii aevi, ed. Rösler. 1798.
 Semper, der Stil.
 Bremer, Haartracht d. Mannes i. arch. griech. Zeitalter.
 Zippelius, Priene Poppelreuter u. d. Köln. Philosophen.
 Grimm, l'architect. byzant. en Géorgie.
 Baltzer, Elem. d. Mathemat. Nste. Aufl.
 Gower, Galleries of England. 1881—83.
 Schmoehl-Stählin, Rococo-Mappe.
 Kostümliches u. Ansichten von Cuba.
 Socin, arabische Grammatik.
 Paulin, Thermes de Diocletian.
 Rivius, furn. . . . Künst. Nürnberg 1547.
 Paseo pintor. por la isla de Cuba. Hab. 1841.
 Sammlg. v. Abbildgn. keram. Objekte a. d. Oriente. Wien 1885.
 Most, freie Gesellschaft.
 Rathgen, Konserv. v. Altertumsfunden.
 Adam, d. Bucheinband.
 Bouchot, Reliures d'art.
 Libri, Monuments inédits.
- Ludw. Röhrscheid** in Bonn:
 Liedersaal, hrsg. v. Sassberg. 4 Bde. 1846.
 Docen, Miscellaneen. 2 Bde. 2. Aufl. 1809.
 Diutiska, hrsg. v. Graff. 3 Bde.
 Bibliothek d. lit. Vereins Stuttgart. 1—32. 1843—1854.
 Mitteilg. v. Handschriften, v. Adrian.
 Germania, von v. d. Hagen. Bd. 1—10. 1836—1853.
 Deutsche Handschriften d. Hofbibl. Münch. 1866.
 Eddica Minora, ed. Heusler-Ranisch. 1903.
 Benecke, Beiträge. 1810—32.
 Jaenicke-St.-W., altdtsche. Studien.
 Benecke, Wörterbuch zu Iwein. 3. Aufl.
 Piper, Otfried v. Weissenb. Schreiber. 1898.
 Anglo-Saxon Dictionary, by Bosworth-Toiler. (Oxford.)
 *Toussaint-L., engl. Unterrichtsbriefe.
 *Verworn, allg. Physiologie.
 *Masqueray, griech. Metrik.
 *Kunsthist. Bilderbogen.
- M. Breslauer**, Berlin W. 8, Unt. d. Lind. 16:
 (Kutzen), Gesch. d. preuss. Staates. Breslau, ca. 1830.
 Schmitz-Kallenberg, Monasticon Westfaliae. Münster 1909.
 Hoogeweg, H., Verz. d. Stifter u. Klöster Niedersachs. v. d. Reformat. Hann. 1908.
 Sehling, evangel. Kirchenordngn. d. 16. Jh. Leipz. Bd. 2 u. 3.
- Herold & Wahlstab**, Buchh. in Lüneburg:
 *Goethes Werke, v. Heinemann.
 *Schillers Werke, v. Bellermann.
 *Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
 Angebote direkt erbeten.
- Franz Deuticke**, Wien I, Helfersdorferstr. 4:
 *Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden.
 *Fränkel, dynamische Biochemie.
 *Arrhenius, Elektrochemie. 2. Aufl.
 *—Theorien d. Chemie.
 *Bunge, Physiologie. 2 Bde.
 *Freundlich, Capillarchemie.
 *van't Hoff, Vorlesgn. üb. theoret. u. physikalische Chemie.
 *—ozeanische Salzablagerungen.
 *Ladenburg, Entwicklungsgesch. d. Chemie.
 *Nernst, theoret. Chemie.
 *Ostwald-Luther, physiko-chem. Messungen.
 *Ramsay, Vergangenes u. Künftiges aus d. Chemie.
 *Verworn, allgemeine Physiologie.
 *Roozeboom, d. heterogenen Gleichgewichte v. Standpunkt der Phasenlehre.
 *Loeb, Dynamik d. Lebenserscheinungen.
 *Hoerber, physikal. Chemie d. Zelle.
 *Robertson, physikal. Chemie d. Proteine.
 *Neuberg, der Harn. 2 Bde.
 *Boltzmann, Gastheorie. 2 Bde.
 *May, Erkenntnis u. Irrtum.
 *—populärwissenschaftl. Vorträge.
 *Czapek, Biochemie d. Pflanzen.
 *Mendelejeff, Grundl. d. Chemie. (Russ.)
 *Chwolson, Lehrb. d. Physik. Brosch.
 *Doelter, physikal.-chem. Mineralogie.
 *Gibbs, thermodynamische Studien.
 *Jahn, Elektrochemie.
 *Sammlg. chemischer u. chem.-techn. Vorträge. (Ahrens-Herz.)
 *2 Gegenbaur, vergleichende Anatomie.
 *Ebstein-Schwalbe, Handb. d. prakt. Med.
 *Boveri, Zellenstudien. I—V.
 *Handb. d. Chirurgie. 3. Aufl. Kpl.
 *Beust, Anal. semiotici faciei. 1819.
 *Baumgärtner, Krankenphysiognomik.
- G. Szelinski & Co.**, Wien I, Schotteng. 9:
 Dernburg, Pandekten.
 Gross, Kirchenrecht.
 Czyhlarz, Institutionen.
 Brunner, Rechtsgeschichte.
 Krainz, Privatrecht.
 Sohm, Institutionen.
 Bumm, Geburtshilfe.
 Rauber-Kopsch, Anatomie.
 Langer-Toldt, Anatomie.
 Philippovich, Ökonomie.
 Fuchs, Augenheilkunde.
 Stöhr, Histologie.
 Strümpell, Pathologie.
 Jodl, Alles.
 Tigerstedt, Physiologie.
 Alle medicin., jurist. u. philos. Kompend.
- Jurist. Verlagsbh. Dr. jur. Frensdorf** in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 82b:
 *Reichs-Ger.-Entsch. (Civil- u. Strafs.).
 *Kommentare z. B.G.B.
 *Juristische Lehrbücher.
 *Pandekten.
 Angebote direkt.
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:
 Schmidt, Shakespearelexikon. Bd. 1.
- Herm. Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Kuhne, Heilwissenschaft.
 *Meyers Sprachführer.
 *Meyer u. Ries, Gartentechnik. 2. Aufl.
 *Kosmos. (Handweiser.) 1904.
- Friedrich Burchard** in Elberfeld-Sonnborn:
 *Lipperheide, Spruchwörterbuch.
- Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:
 *Bahr, Mutter.
 *—Renaissance.
 *Gumplowicz, österr. Reichsgeschichte.
 *Holitscher, an die Schönheit.
 *Huber, Geschichte d. Vereinigung Tirols.
 *—Geschichte Österreichs. 5 Bde.
 *Porto-Riche, der alte Adam.
 *Schönerer (österr. Politiker). Alles von ihm u. über ihn; bitte genau nachsehen, kaufe alles, auch die kleinste Broschüre, soweit eben noch nicht im Besitz meines Kunden.
 *Schoute, mehrdimensionale Geometrie. I.
 *Weller, die ersten deutschen Zeitungen.
 *Alles über Stefan Fadinger.
- Fritz Kerlé** in M. Gladbach:
 *Sohm, Lehrb. d. röm. Rechts.
 *Breuninger, Magisterbuch.
 *Hof- u. Staatshandbuch. Teil 2.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
 *Wielands Werke. Bd. 38. 1805.
 *Bauren-Practica od. Wetterbüchl. Augsb. ca. 1590.
 *Der Katholik. Jg. 1. 2. 1821, 22. Jahrg. 1844—49, 54, 69—71, 74, 75—79, 81—84, 1886 u. f.
 *Freitag, die Ahnen.
 *Salmon, Geometrie des Raumes. I. 4. A.
 *Histor.-genealog. Kalender 1789, 94.
 *Gothaer Hofkalender 1777.
- Friedr. Tromann** in Wilhelmshaven:
 *Erg.-Bde. zu Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.
- E. Hellmann** in London W., Charlotte-Str. 1 Ploss-Bartels, Weib in Natur u. Völkerkde.
- M. Bretschneider** in Rom:
 Sickel, Th., zur Gesch. d. Konzils v. Trient. (Aktenst. v. 1559—63.) Vollst. Ausg.
 Paulus, exeget. Handb. 3 Bde. Wohlf. A.
 Wilson, Ariana antiqua.
 Biographie, Allgem. deutsche. Sow. ersch.
 Schwartz, Scholia in Euripidem. I—II.
 Reinach, Th., Jewish coins. 1903.
- Friedr. Schneider**, Abt. D., in Leipzig:
 1 Sievers, angelsächs. Grammatik. Geb.
- Buchh. H. Golde** in Charlottenburg:
 *Vaihinger, Komm. zu Kants Kritik.
 *Cohen, Kants Theorie der Erfahrung.
 *Voelkelt, Kants Erkenntnistheorie.
 *Thiele, Kants Anschauung.
 *Erdmann, Kants Kritik.
 *Riehl, philosoph. Kritizismus.
- Franz Lutz** in Gablonz a. N.:
 *Das rom. u. maler. Deutschland.
 *Busch, humorist. Hausschatz.
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:
 Palmblätter, ind. Erzählgn. u. Legenden.

E. Steiger & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.

Beweis d. Glaubens. N. F. 1-4. 1880-83.
Galen, Meier v. Monjardin.
Schücking, ausgew. Romane. 24 Bde.
Unter uns od. kleine Scharmützel.
Hurter, Schönheit d. kathol. Kirche.
Raimund, von Hand zu Hand.
Vergil, Aeneis VI, v. Norden.
Vogel, Abbildgn. geodät. Instrumente.
Welter, in Staub u. Gluten.
Wiener Akt: I. Serie.
Scheithauer, Gedichte.
Heiberg, ein Mann.
Eckstein, Vermächtnis.
France, Bienchen.
Neuert, Almenrausch u. Edelweiss.

A. Frederking in Hamburg:

*Göttsche, die Kältemaschine.

Lucas Gräfe in Hamburg:

1 Göttsche, G., Kältemaschinen. Geb. 5.—
1 Windisch, W., das chem. Laboratorium
d. Brauers. Geb.

Kataloge.

Antiquarkataloge

über Musik und Paläozoologie

einfach direkt per Kreuzband erbitten

Kopenhagen. Erslev & Hasselbaloh.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten binnen 3 Monaten:

Kaufmann, Handbuch der christlichen
Archäologie. Br. N. 8.25 no., geb.
N. 9.25 no.

Paderborn, 9. August 1912.

Ferdinand Schöningh.

Erbitte umgehend zurück wegen Mangels
an Vorrat alle vom Kommissionsgut nicht
abgesetzten Exemplare von:

Magister Laufhard.

Bappbd. N. 2.—, Leinenbd. N. 3.—.

Letzter Annahmetermin 8. Nov. 1912.

Martin Mörikes Verlag, München.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

**Zelle, 1812, Das Völkerdrama in Russ-
land. 2. Aufl.**

Neue, veränderte Auflage erscheint in
ca. 5 Wochen.

Hochachtungsvoll

Theodor Gerstenberg
vorm. Richard Sattlers Verlag
in Leipzig.

Umgehend zurück erbitten direkt per
Post auf unsere Kosten:

**Seckendorff, Jugenderziehung und Pfad-
finderbewegung. 60 S. no.**

Verlag der Aertlichen Rundschau
Otto Gmelin, München O. 8, Langerstr. 2a.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Auf 1. Oktober suchen wir für unsere
Versandabteilung einen jungen Sortiment-
er, der im Schreibwaren- und möglichst noch im
Lehrmittelhandel gute Kenntnisse hat. Nur
bestens empfohlene, an fleissiges, pünktliches
und selbständiges Arbeiten gewöhnte Herren
wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsan-
sprüche melden.

Bühl (Baden). Konkordia A.-G.
Buch- u. Lehrmittelhandlung.

Zum 1. Oktober suche e. gut
empfohlenen, in allen Arbeiten
des Sortiments erfahrenen und
selbständig arbeitenden 1. Ge-
hilfen.

Guter Verkäufer, gewandte Um-
gangsformen u. tüchtig im Defo-
rieren großer Schaufenster Be-
dingung.

Anfangsgehalt M. 140.—.

Angebote mit Zeugnisabschr. u.
Bild erbittet

Düsseldorf.

S. Rinet.

Süddeutsche Residenzstadt.

Junger Buchhändler mit abgeleiteter
Militärzeit, der im Kunsthandel Erfahrung
hat, auf 1. Okt. d. J. als erster Sortiments-
gehilfe gesucht. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen, Zeugnissen und Photographie er-
beten unter H. 2864 S. S. S. 100 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehener Stuttgarter Verlag sucht
für sofort, spätestens 1. Oktober einen
jüngeren Gehilfen zur Bearbeitung des
Inseratenteils

einer literarischen Zeitschrift.
Derselbe soll nach Möglichkeit die
Briefe selbst auf der Schreibmaschine
schreiben.

Im gleichen Verlag kann auch ein
Lehrling

unter günstigen Bedingungen gute Auf-
nahme finden.

Gef. Angebote unter Nummer 2972
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen
tüchtigen Gehilfen für die

Expedition.

Wir reflektieren aber nur auf einen
wirklich erfahrenen Herrn, der

ganz selbständig

arbeitet und eine bedeutende Zeit-
schriften-Kontinuation flott und sicher
erledigen kann.

Bei zufriedenstellender Leistung kann
dieser Posten eine

Lebensstellung

werden.

Angebote mit Bild und Gehalts-
ansprüchen an

Sachse & Heinzelmann, Hannover.

für einen unserer Geschäftsfreunde
in Berlin suchen wir zum 1. Ok-
tober, event. früher:

1. einen jüngeren Gehilfen zur
Leitung der umfangreichen wissen-
schaftlichen Zeitschriften-Expedition.
Der Posten wird gut bezahlt und
erfordert schnelles und genaues Ar-
beiten. Es wollen sich deshalb nur
Herren melden, die bereits ähnliche
Stellen bekleidet haben;

2. einen jüngeren Gehilfen mit
guter Schulbildung, der soeben die
Lehre verlassen haben kann und
von seinem bisherigen Chef em-
pfohlen ist. Er hat gute Gelegen-
heit, sich in einem lebhaften Sorti-
ment weiter auszubilden.

Angebote mit Zeugnisabschriften,
Photographie und Angabe der Ge-
haltsansprüche unter R. N. 197 an
Leipzig. f. Volckmar.

Berlin.

Ich suche zum 1. Oktober einen durch-
aus tüchtigen Sortimenter für einen
ersten Posten, der Lebensstellung werden
kann. Bedingung: Gute Kenntnisse der
Universitätsliteratur und Gewandtheit im
Verkehr mit dem Publikum. Angebote
mit Bildungsgang, Photographie, Angabe
des letzten Gehalts und Abschrift der
Zeugnisse erbeten.

Berlin, den 10. August 1912

August Schultze's
Buchhandlung und Antiquariat
(Paul Nitschmann).

Zum 1. Oktober suche ich einen Gehilfen
mit guten Literaturkenntnissen, der durchaus
selbständig arbeitet und im Verkehr mit einem
feinen Publikum sehr gewandt ist. Angabe
des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten. An-
gebote bitte ich nach Sanatorium Friedensau,
Bezirk Magdeburg, zu senden.
Posen. Friedrich Ebbecke.

Kunsthändler.

Zum 1. Oktober suchen wir einen
tüchtigen, selbständigen Gehilfen, der in
ersten Kunsthandlungen tätig war,
englische und französische Sprachkennt-
nisse besitzt und über gute Umgangs-
formen verfügt.

Angebote mit Photographie, Zeug-
nissen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin W. 8.

Amsler & Ruthardt

Königl Hofkunsthändler.

Jüngerer Gehilfe als Verkäufer für mod.
Antiquariat mit Zeitungshandlg. sofort ge-
sucht. Angebote mit Gehaltsanspr., Bild
und Referenzen an
Ernst Unkel, Buchhandlung, Dortmund.

Berlin. Wir suchen zum 1. Okt. einen jüngeren, gewandt. Gehilfen, der die Führung des Bestellbuches und die damit verbundenen Arbeiten zu erledigen hat. Erforderlich sind gute Literaturkenntnisse, selbständiges, genaues Arbeiten, gute Handschrift und höhere Schulbildung. Anfangsgehalt 130-135 M. monatlich. Bewerbungsschreiben, denen Bild u. Zeugnisabschriften beizufügen sind, wolle man adressieren: Herrn H. Klinsmann, z. Z. Mont St. Sulpice (G^{onne}), Frankreich.

Berlin W. 10.

Schneider & Amelang G. m. b. H.

Zum 1. Okt. suche ich einen **jüngeren, arbeitsfreudigen** und **gut empfohlenen** lath. Gehilfen. Tüchtiger Verkäufer, der auch Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt, bevorzugt.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.
Papenburg. **Heinrich Nohr.**

Zum 1. Okt. suche ich e. **gut empfohlenen** jung. Gehilfen. **Ausgespr. Ordnungsliebe** Bedingung. Herren, welche e. **gute Lehre** durchgemacht, wollen sich u. **Beifüg. v. Zegu. u. Angabe d. Gehaltsanspr.** melden.

Düsseldorf. **L. Rinet.**

Wir suchen zum 1. Oktober, ev. auch früher, einen gutempfohlenen gewandten und sprachkundigen (Englisch und Französisch) Gehilfen mit guten Literaturkenntnissen für den Ladenverkehr und Expeditionsarbeiten. Herren, die bereits ähnliche Stellung in einem lebhaften Sortiment einer Grossstadt inne hatten, erhalten den Vorzug. Angebote mit Lebenslauf, Photographie und Gehaltsansprüchen erbitten direkt.

Frankfurt a. Main, 9. August 1912.

Alfred Neumannsche Buchhandlung (E. v. Mayer).

Zum 15. September suche ich für meine Filiale, Buch- und Papierhandlung, einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen evangel. Konfession. — **Posten angenehm und dauernd.**

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten an

Diedenhofen/Lothr.,
Graf Heinrichstraße 3.

Ludw. Luft,
Buchhandlung.

Wegen Erkrankung des jetzigen wird mögl. f. sofort l. fleiß., flott u. gewissenh. arb. j. **Gehilfe gesucht.** Angebote mit Gehaltsanspr. bei freier Station im Hause (unter Beifüg. einer Photogr.) erbittet **Coburg'sche Buchh., Mendelsburg.**

Lehrmittelfach!

Zur alleinigen, völlig selbständigen Leitung einer wohlgeführten Lehrmittelanstalt Mitteldeutschlands wird — bei entsprechendem Gehalt — ein im Lehrmitttelwesen durchaus erfahrener, mit dem Einkauf genau vertrauter Herr zu baldigem Eintritt gesucht. Betr. muss guter Repräsentant wie Verkäufer, auch für kleinere Reisen geeignet sein. Es ist ihm die beste Gelegenheit geboten, sich durch eigene Tätigkeit eine Lebensstellung mit steigendem Einkommen zu sichern bei Aussicht auf event. spätere Übernahme des Geschäfts. Herren, die sich den genannten Anforderungen gewachsen fühlen und mit guten Zeugnissen wie Referenzen aufwarten können, wollen ihre Bewerbung — unter Angabe von Gehaltsansprüchen (für den Anfang) und mögl. unter Beifügung einer Photographie — an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. # 2976 baldigst einreichen.

Für Herstellung und Vertrieb

wird eine jüngere, aber wohl-erfahrene Kraft zur Entlastung der Geschäftsleitung von Leipziger Verlag zum 1. Oktober oder früher gesucht. Nur Herren, die in den genannten Fächern durchaus bewandert und bewährt sind, werden um gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 2953 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

für ein großes Sortiment im Rheinland wird zum 1. Oktober ein erster Gehilfe gesucht, der gewandt und gewissenhaft in den schriftlichen Arbeiten ist, ein gutes Organisationstalent besitzt und einem größeren Personal vorstehen kann. Anfangsgehalt 180 M. — Gut empfohlene Herren, denen an dauernd. Stellg. geleg. ist, wollen Angeb. m. Zeugnisabschr. u. T. R. 12 einl. an Leipzig. **f. Volckmar.**

Ich suche zum 1. Oktober d. J. einen **jüngeren intelligenten Sortimentsgehilfen**, der an **schnelles, sicheres Arbeiten** gewöhnt ist. Gef. Angebote mit **Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche** unt. # 2989 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Chemigraphische Kunstanstalt Süddeutschlands

sucht zu möglichst baldigem, eventuell sofortigem Eintritt, hauptsächlich zur Expedition, jungen, intelligenten Gehilfen, der die nötige Gewandtheit besitzt, um auch direkt mit der Kundschaft zu verkehren. Bevorzugt werden solche Herren, die mit der Herstellung von Autotypen etc. schon vertraut sind.

Angebote mit Angabe des Alters, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie sowie der Gehaltsansprüche unter N. N. 2990 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für medicin. Spezialgeschäft Süddeutschlands wird für Herbst tüchtiger, gewandter Gehilfe gesucht, der im Sortiment u. Antiquariat erfahren ist. Angeb. m. Bild u. Gehaltsanspr. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 2925.

Gesucht

jüngerer **Gehilfe** mit **Antiquariatskenntnissen.** Angebote mit **Lichtbild** an

Rudolf Heger
Buchhandlung u. Antiquariat
Wien, Wollzeile 2.

Volontär oder Lehrling

mit höherer Schulbildung findet tüchtige Ausbildung bei
Altona. **F. L. Mattig'sche Buchh.**
Dr. S. Lüneburg.

Für eine Buchhandlung in den Rheinlanden suche ich zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, mit allen vorkommenden Arbeiten vertrauten, militärfreien Sortimentgehilfen, gewandten Verkäufer, erfahren im Verkehr mit dem Publikum, Alter nicht unter Anfang der 20er Jahre.

Gute Allgemeinbildung und Literaturkenntnisse, besonders der pädagogischen Literatur, sind Bedingung.

Katholische Herren erhalten den Vorzug. Gehalt ca. M. 130.— monatlich — event. Provision vom Barumsatz.

Angebote mit Zeugnisabschriften werden erbeten unter # 1393.

Leipzig. R. F. Koehler.

Berlin.

Ich suche zum 1. Oktober einen jungen Sortimenter, der soeben erst die Lehre verlassen haben kann. Angabe des letzten Gehalts und Zeugnisabschrift erbeten.

Berlin, den 10. August 1912.

August Schultze's
Buchhandlung und Antiquariat
(Paul Nitschmann).

Gegen Fixum und Provision

suchen wir für unsere Wochenzeitschrift einen selbständig mit eigener Initiative arbeitenden Herrn, der in der mündlichen u. schriftlichen Inserat-Akquisition bewandert ist und Erfolge nachweisen kann, bei größerem Fixum. Bevorzugt solche, die bereits im Exportfach tätig waren. Vorgesehen ist eine Tätigkeit am Plage, wie auch für auswärtige Reisen.

Hamburg, August 1912.

Gr. Neichenstr. Nr. 15.

Verlag d. „Exporthandel“
D. Carth.

Angesehene Firma einer österr. Universitätsstadt sucht z. 1. Okt. gewandten, nicht zu jungen Gehilfen, der an rasches u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Kenntnis der böhmischen Sprache Bedingung.

Gefl. Angebote unter Nr. 2979 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen und durchaus genau arbeitenden Gehilfen zu schriftlichen Expeditionsarbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild ehestens erbeten.

Leipzig, Rossstr. 5/7.

Voss' Sortiment
(G. W. Sorgenfrey).

Verlag Berlin.

Gesucht möglichst auf 1. September gewandter Gehilfe, der selbständig Zeitschriften zu expedieren u. Kontinuationslisten zu führen hat. Nur jüngere, rasch und pünktlich arbeitende Herren wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe von Gehaltsansprüchen wenden an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2980.

Wir suchen für unsern Verlag eine tüchtige und selbständige Stenotypistin, die die Arbeiten des Verlags kennt und in der Bearbeitung des Inseratenteils einer Zeitschrift event. Bescheid weiss. Eintritt mögl. sofort, spätestens 1. Oktbr. Wir bitten solche Damen, die auf der Maschine tüchtig sind und gute Auffassungsgabe haben, sich umgeh. zu bewerben. Gef. Angeb. u. Tüchtig # 2973 a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erb.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen wirklich strebsamen, peinlich ordnungsliebenden, rasch arbeitenden, fleißigen jungen Buchhändler. Selbiger hätte den Bestell- und Expeditionsposten zu bekleiden und die damit verbundene Korrespondenz zu erledigen, müsste Kenntnisse der christlichen Literatur aufweisen und Befähigung besitzen, ein besseres Publikum zu bedienen. Der Posten ist vielseitig, anregend und lehrreich. Anfangsgehalt 125 M. Bei zufriedenstellenden Leistungen Aufbesserung. Es wollen sich nur Herren melden, die diesem Posten gewachsen sind.

Angebote, wenn möglich mit Photographie, adressiere man an

Otto Albert,

Buchhandlung der Berliner ev.
Missionsgesellschaft, Berlin NO. 43,
Georgenkirchstr. 70.

Für Herstellung und Organisation grosser Verlagsunternehmen suche ich zum 1. Oktbr. einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.

Der Posten erfordert Erfahrungen und gute Kenntnisse im gesamten Herstellungswesen, eine gute allgemeine Bildung, eigene Initiative und gewandten Briefstil.

Erwünscht sind

engl. u. französ. Sprachkenntnisse (Korrespond.). Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet
Carl Marhold Verlagsbuchhandlg.,
Halle a/S.

Ein erfahrener, intelligenter Gehilfe wird für einige Stunden der Woche von einem Berliner wissenschaftlichen Verlage gesucht. Angebote befördert unter A. K. der Verlag von Carl Marschner in Berlin SW. 68.

Lehrling

m. guter Schulbildg. unter günstig. Beding. gesucht. Angebote erbittet
Norderney. Hans Hofmann.

Leipziger Verlagshaus mit Buchdruckerei sucht zum 1. September, event. später, für die Herstellungs-Abteilung zur Assistenz des Abteilungsleiters

junge Dame

mit guter Vorbildung. Für strebsame und intelligente Dame, die dem Herstellungsgang des Buches Interesse entgegenbringt, bietet sich dauernder anregender Wirkungskreis mit pekuniär guten Aussichten. Die Stelle ist Vertrauensposten und es käme daher nur eine Dame von unbedingter Zuverlässigkeit in Betracht; erwünscht ist Erfahrung in den Arbeiten eines Druckerei-Kontors. Vorausgesetzt wird Gewandtheit in Stenographie und Schreibmaschine. Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 2978 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Befetzte Stellen.

Die ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.
Aschaffenburg.

A. Wailandt'sche Buchhandlung.

Die unter „Instruktiv“ 2627 ausgeschriebene Stelle ist nunmehr besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank!

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J für die Zeile.

Der sicherste Weg zur Erlangung eines tüchtigen Mitarbeiters

ist in der Verbindung mit unserer Geschäftsstelle zu suchen.

Unsere Vereinigung, mit ihren ca. 3000 Mitgliedern der grösste buchhändlerische Gehilfenverband Deutschlands, ist gern bereit, den Herren Chefs kostenlos

tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

aus allen Zweigen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels zu vermitteln.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle der Allgem. Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen,
Berlin - Schöneberg, Monumentenstr. 39.

Fernsprecher: Lützow, 6757.

GESCHÄFTSLEITER.

Selbst. disponierender Buchhändler mit Gymnas.-Bildung, erstklass. kaufmänn. Vorbildung u. vielseitigen Literaturkenntn. sucht für 1. Okt. od. gelegentl. Eintritt in umfass., befried. Wirkungskreis.

Der bestempfohlene Herr war im Sortiment und in grössten deutschen Verlagshäusern tätig und leitet einen angesehen. Verlag. Er bearbeitet neue Verlagsobjekte, versieht den Verkehr mit d. Autoren, überwacht die Herstellung auf Grund weitgeh. Fachkenntn. u. versteht es, die moderne Propaganda zielbewusst zu organisieren. Er beherrscht die doppelte Buchführung, das Rechnungs- u. Kassenwesen u. die ges. buchhändler. Expedition u. ist gewandter Stilist (auch franz. u. engl.). Gründl. Erfahrungen werden im wiss. u. belletr. Verlag u. Sortiment, wie im Zeitschriftenwesen u. schr. Inseratenakquisition geboten.

Gef. Angebote unter \ddagger 2994 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler, 25 Jahre alt, erfahren im Verlag und Sortiment, humanistische Bildung, mehrere Semester Studium von Literatur- und Kunstgeschichte, perfekt Französisch und Englisch sprechend, mit italienischen Sprachkenntnissen, sehr belesen in deutscher und ausländischer Literatur, gewandt im Umgange, sucht ab 1. Oktober geeignete Stellung in einem Verlage oder einer Sortimentsbuchhandlung des Auslandes. Bevorzugt Frankreich und Italien. Beste Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter B. \ddagger 2992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthändler,

erstklassige, zuverlässige Kraft, zehn Jahre im Beruf tätig, sucht sich zum 1. Okt zu verändern. Suchender ist Ende der Zwanzig, von angenehm. Äussern, gewählten Umgangsformen und vorzügl. Allgemeinbildung. Evangelisch, ledig, militärfrei.

Gef. Anerbieten unter „Rembrandt“ \ddagger 2987 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Sortimentler, der die Leitung meiner Sommer-Filiale besorgt und den ich bestens empfehlen kann, suche für 1. oder 15. Oktober geeignete Stellung in Winterkurort des In- oder Auslandes. Derselbe hat gute Kenntnisse der Nebenbranchen und ist flotter Verkäufer. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit und bitte um gef. Angebote.
Norderney. Hans Hofmann.

Buchhändler in reiferen Jahren, m. langjähriger Geschäftserfahrung, zuletzt 15 J. in einer Stellung, der einige tausend Mark Kautions stellen kann, sucht Vertrauensstellung als Geschäftsführer, Leiter v. Zweiggeschäft, Reisender, Vertreter von größeren Unternehmungen usw., möglichst für Südwest-Deutschland.

Gef. Angebote unter E. L. \ddagger 2917 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen gebildeten jungen Mann, der eine gute Lehre genossen, ein Jahr in Leipziger Kommissions-Geschäft gearbeitet hat und der wohl empfohlen ist, suche ich eine Gehilfenstelle in einer Universitäts-Buchhandlung. Gef. Angebote erbitte unt. S. 919.

Leipzig. CARL FR. FLEISCHER.

Buch- und Kunsthändler,
23 Jahre alt, militärfrei, mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, sowie einige englische Sprachkenntnisse besitzend, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, passenden Posten für Oktober.

Gef. Angebote unter M. K. \ddagger 2955 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

für einen befähigten Gehilfen suche ich Stellung in einem

besseren Verlage.

Süddeutschland bevorzugt.

Betreffender verfügt über Kenntnisse im Herstellungswesen, Vertrieb, beherrscht die Buchführung in all ihren Phasen und hat sich auch in verantwortungsvoller Expeditionsleitung bewährt.

Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.

freundl. Angebote unter „Lebensstellung“ erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Wir suchen für einen Verwandten, der Anfang Oktober seine einjährige Dienstzeit beendet, eine Stelle in einem Verlage Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz. Selbiger hat in Leipzig gelernt, ist in Frankfurt a/Oder und Königsberg i/Pr. in Sortimentsgeschäften in Stellung gewesen und hat nun die Absicht, auch das Verlagsgeschäft genauer kennen zu lernen. Ihm liegt vor allem an einer Erweiterung seiner Kenntnisse. Gef. Angebote an
Halle a/S. Wilhelm Knapp.

Junger Buchhändler,

4 1/2 Jahre beim Fach, der im Sortiment lernte und jetzt in einer bekannten Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung tätig ist, sucht zum 1. Oktober oder später arbeitsreichen Posten im Verlag. Da derselbe das Nordseeklima nicht vertragen kann, wird Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angeb. unter \ddagger 2975 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen hat, suche ich für 1. Oktober oder früher einen Posten im Verlag oder Sortiment. Auskünfte erteilt gern
Otto Gollmann in Troppau.

Buchhändler, 25 Jahre alt, militärfrei, erfahren in Verlags- und Sortimentsgeschäften, Abiturient eines hum. Gymnasiums, mehrere Semester Studium von Philosophie, Literatur- und Kunstgeschichte, gewandt in französischer und engl. Sprache in Konversation u. Korrespondenz, sucht ab 1. Oktober passende Stellung in einem grossen Verlagshause. Süddeutschland bevorzugt. Beste Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter H. \ddagger 2993 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellung als **Hilfsleiter** oder **Geschäftsführer** sucht tüchtiger Sortimentler. Suchender, Mitte 20er, ist mit allen Nebenbranchen, speziell Papier- u. Schreibm.-Handel aufs gründlichste vertraut, liebenswürdiger Verkäufer und besitzt reiche Erfahrungen. Kautions kann gestellt werden, spätere Übernahme nicht ausgeschlossen.

Freundl. Angebote unter T. W. \ddagger 2959 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wien — Bibliothek

bevorzugt.

27jähr. kath. Gehilfe sucht Stellung für den 1. Oktober, event. später, vertraut mit allen Arbeiten des Buchh., Antiqu. u. Bibliothek. Kenntn. der engl. u. franz. Literatur u. Sprache, sehr gute Schulbildg., repr. Erscheinung. Gef. Angebote unt. Wien, hauptpostlagernd Nr. 537.

Strebjamer Gehilfe, 22 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments sowie auch der Nebenbranchen völlig vertraut, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote unter \ddagger 2991 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin | Leipzig

München | Stuttgart

23 jähriger Verlagsgehilfe aus bester Familie, m. abgeschl. Primareife e. humanist. Gymnasiums, firm in allen Verlagsarbeiten, sucht zum

— 1. Oktober —

dauernden, instruktiven Posten.

Suchender ist z. Z. in bekannt. Stuttg. Verlag tätig und besonders vertraut mit: Rezensions-, Korrektur-, Zeitschriften-, Inseratwesen, Strazzenführg. u. Abrechnung.

Gef. Angebote unter „Postlagerkarte 266“ hauptpostlagernd Stuttgart.

Junger Sortimentler mit **Gymnasialbildung**, 5 Jahre im Fach, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung im Verlag. Gef. Angeb. unter H. K. 2974 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Älterer Gehilfe,

ev, ledig, Obersek., m. b. Empf., gesund, auch im Musiksortiment tätig gew., sucht selbst. dauernde Stellung, tunlichst als Leiter e. mittl. Sort. oder Filiale. Gehalt 150 M. Gef. Angeb. unter Nr. 2995 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

22jähr. Sortimenten,

ausgebildeter Soldat, bereits in gr. Univ.-Stadt tätig gewesen, sucht bei mäßigen Ansprüchen zum 1. Oktober passende Stellung, wo Gelegenheit im Französischen sich auszubilden geboten ist.

Gute Zeugn. u. Empf. stehen zu Diensten. Gef. Angebote an K. L., Stehr, D.-Ost, Bahnhofweg 4.

Verlag Berlin.

Strebsamer Gehilfe, 23 Jahre, evangel., militärfrei, sucht zum 1. Okt. einen Posten für Auslieferung, Kontenführung oder Statistil. Gef. Angeb. erbeten unter # 2954 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildeter Mann

(Akademiker), Englisch und Französisch, auch etwas Italienisch sprechend, sucht im Sortiment oder Verlag Stellung als

Volontär.

Angeb. unter # 2936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gründliche Kenntnisse im Sortimentsbuchhdl. wünscht sich Buchbinder, Mitte zwanziger J., anzueignen. Selbiger sucht zu diesem Zwecke entsprechende Stelle als **Volontär** in mittlerem Geschäft. Gefällige Angebote an L. Salau, Czarnikau, Kirchenstr. Nr. 3 erbeten.

Frankfurt a. Main.

Junger Verleger sucht ab sofort oder später instruktiven Posten als

Volontär

in Frankfurter Verlag. Derselbe verfügt über gute Kenntnisse und wird von seinem bisherigen Chef bestens empfohlen. Gef. Angebote unter A. R. Frankfurt a/M. hauptpostlagernd.

Vermischte Anzeigen.

Den Druck einer Zeitschrift im Format des Börsenblattes

auf Illustrations-Rotationsmaschine übernimmt modern eingerichtete Werkdruckerei Westdeutschlands zu vorteilhaften Bedingungen. Ferner

Massen-Auflagen

von Werken, Prospekten, Katalogen, Kalendern u. dgl. billigt.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 2146.

Kommissionär,

der gegen Sicherheit grösseren Kredit zu gewähren in der Lage ist, von einer grossen Verlagsbuchhandlung gesucht. Gef. Angeb. unter „Rheinland“ # 2908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das Schaufenster ist die beste Reklame am Platze



die Sie nur durch Anwendung von **Muschner's Schaufenster-Dekorations-Regal** mit rückseitlich nach dem Laden zu herunterklappenden und ganz herausnehmbaren Auflegerahmen in Verbindung von **Muschner's verstellbarer Seitenwand-Dekoration** erreichen können.

Unerreicht praktisch für die Auslage von Büchern, Albums, Briefkassetten, Musikalien etc., Bücher mit dem Rücken der Schelbe zugewendet, Geschenkartikel, Schreib- und Zeichenutensilien auf verstellbaren Auflagebrücken, für Buchbindereien, Buchhandlungen und Schreibwarengeschäfte.

Feinste Referenzen vom In- und Auslande.

— Verlangen Sie bitte Prospekte von —

Max Muschner, Grünberg (Pr. Schlesien).

Schwedisches Sortiment

liefert

C. E. Fritze's

Kgl. Hofbuchhandlung, Stockholm.

Makulatur ron, broch. u. geb., kanten jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen **F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig, Salomonstr. 8.

BERTH-SIEGISMUND LEIPZIG GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER

Wer ist

Verlagsrechtskäufer der Broschüre, über welche eine bedeutende Zeitung folgenden Artikel schreibt:

Aus der Geschäftswelt.

Unter dem Titel **Praktischer Ratgeber für Erfindungs-Probleme**, als unentbehrlicher Wegweiser für Erfinder, versehen mit einem Streifenband mit dem Aufdruck **Neu! Praktisch! Der Weg zum Reichtum, Macht und Ruhm!** wurde von dem Herrn Michael Guttenberger, Wiesbaden, Bertramstr. 19, eine Broschüre verfasst und herausgegeben. Als ersten Empfänger dieses Werkchens kann der Verfasser mit Stolz Se. Exzellenz den Grafen von Zeppelin bezeichnen, u. dankend wurde der Empfang dieser Broschüre von dem Grafen dem Verfasser bestätigt. Dieses Werkchen geht Erfindern in fesselnder und durchaus sachlicher Weise an die Hand, ihre Erzeugnisse selbst und ohne grosse Kosten patentieren zu lassen und ebenso auch selbst rasch zu verkaufen. Der Inhalt dieser Broschüre besteht ausser in einer Anzahl gediegener Abhandlungen auch in einer ganzen Reihe von Anweisungen nebst Beispielen. Angeb. sind an den Verfasser zu richten.

Sortiments-, Reise- und Versandgeschäfte, die Weihnachtskataloge oder literarische Verzeichnisse usw. herausgeben, werden von größerem belletristischen Verlage um Angabe der Insertions- usw. Bedingungen gebeten. Gef. Angebote unter Beilage des letzten Katalogs unter O. M. # 2977 b. b. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

BROCKHAUS & PEHRSSON

LEIPZIG

16, Querstraße

LONDON, E. C.

48, Old Bailey

PARIS VI^e

17, Rue Bonaparte

Spezialgeschäft für den Export und Import ausländischer Literatur.

Täglicher Verkehr mit London und Paris. — Vorteilhafteste Bedingungen.

**Rezensionen
aller Art**für Zeitschriften usw. schreibt Dr. phil.,
früherer wissenschaftlicher Hilfsarbeiter
einer Universitäts-Bibliothek.Angebote unter \ddagger 2807 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und
via Leipzig**Italienisches Sortiment**Antiquariat, Akademie-Schriften,
Photographien, Karten etc. etc.**Grosses, ständiges Lager der meisten
Italienischen Verlagsfirmen.****Fr. Foerster, Leipzig**

gegr. 1868

empfiehlt sich zur Übernahme von
Kommissionen bei promptester Be-
dienung.**Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.**Verlagsstelle f. bar **C. Bartels**, Weissenfee b/S.

Deutsche Kunsthändler-Gilde.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Deutschen Kunsthändler-Gilde findet statt am
Donnerstag und Freitag, den 22. und 23. August 1912,
pünktlich vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr zu München im Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz.

Diejenigen Herren des Kunsthandels, Sortimenters sowohl wie Verleger und auch Gemäldehändler, welche noch nicht zu unseren Mitgliedern zählen, die jedoch ein Interesse und den Wunsch haben sollten, dieser Hauptversammlung beizuwohnen, werden gebeten, dem unterzeichneten Vorstand entsprechende Mitteilung zu machen.

Mitglieder der Deutschen Kunsthändler-Gilde, welche verhindert sind, an den Verhandlungen in München persönlich teilzunehmen, können nach § 6a der Satzungen eine Vollmacht für Stimmvertretung erteilen.

Köln, den 8. August 1912,
Minoritenstrasse 21.**Der Vorstand der
Deutschen Kunsthändler-Gilde.**Arnold Spieckermann,
i. Fa. v. Elsner & Spieckermann, Köln.Max Sinz,
i. Fa. Th. Lichtenberg Nachf., Dresden.August Kölsch, Hofkunsthändler,
i. Fa. Theodor Lichtenberg, Breslau.Wilhelm Suhr sen.,
i. Fa. Commeter'sche Kunsthandlung, Hamburg.Eduard Giessen,
i. Fa. Julius Giessen, Frankfurt a.M.
Jacob Vonderbank, Aachen.**Tagesordnung.**

1. Bericht über den Stand der Dinge.
2. Bericht über die Rechnung 1911/12.
3. Erledigung von Aufnahmegesuchen als Mitglied in die Deutsche Kunsthändler-Gilde.
4. Antrag des Vorstandes:
 - a) Die Hauptversammlung wolle die Anstellung eines besoldeten Geschäftsträgers beschliessen und die hierfür erforderlichen Mittel bewilligen.
 - b) Die Hauptversammlung wolle die Schaffung eines eigenen Publikationsorgans für die Mitglieder der Deutschen Kunsthändler-Gilde genehmigen.
 - c) Die Hauptversammlung wolle die Herausgabe eines illustrierten Katalogs (für das Publikum) durch die Deutsche Kunsthändler-Gilde beschliessen und ferner, dass dieser Katalog nur an Mitglieder der Kunsthändler-Gilde abgegeben werden darf.
5. Bestimmung des Ortes der nächstjährigen Hauptversammlung.
6. Wahl der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1912/13.
7. Diskussion ohne Beschlussfassung etwaiger aus der Versammlung gestellter Anträge.

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht 1912

wird wie bisher im November in einer Maximalauflage von

—////— **60000 Exemplaren** —////—

in reicher Ausstattung und wirkungsvollem, mehrfarbigem Umschlage erscheinen. Das altbewährte und überall eingeführte Unternehmen tritt damit in das 42. Jahr seines Bestehens.

Verlegern, die gediegene Weihnachtsliteratur bringen, kann der Jahresbericht zur Bekanntmachung solcher neuen

Werke, die für den **Weihnachtsmarkt** in Betracht kommen,

sowie zur Ankündigung älterer Veröffentlichungen angelegentlichst empfohlen werden.

Was den Seemannschen Jahresbericht von jeher und vor allem kennzeichnet, ist der Umstand, dass bei den Besprechungen keine Reklamenotizen unterlaufen und dass nur solche Werke empfohlen werden, die ein Lob ihrem Inhalte nach wirklich verdienen. Die Berichte werden von **urteilsfähigen, besonnenen Gelehrten**, die meist pädagogisch tätig sind, abgefasst, ohne andere Rücksicht als auf den inneren Wert des zu beurteilenden Buches. Die Berichterstattung liegt in Händen von Männern, welche bei ihrer kritischen Tätigkeit nicht Einzelinteressenten, sondern die **Gesamtheit der Gebildeten**, insbesondere auch die **heranwachsende Jugend** im Auge haben.

So hat der „Litterarische Jahresbericht“ trotz aller Konkurrenzen seinen Platz zu behaupten verstanden und von Jahr zu Jahr neue und dauernde Freunde in den kauflustigen Kreisen gewonnen.

Dem kritischen Text werden auf Wunsch Textillustrationen beigelegt. Ich bitte gegebenen Falls um entsprechende Vorschläge, möglichst unter Beigabe von Probeabzügen.

Den Verlegern bietet sich ferner Gelegenheit, durch charakteristische Textproben das Augenmerk des Lesers unmittelbar auf den Inhalt eines Werkes zu richten.

Novellen, Essays und sonstige literarische Beigaben leiten zur Lektüre des Textteiles über und halten das Interesse des Lesers fest.

Verlegern, die das Unternehmen mit Anzeigen unterstützen, kann ich in besonderem Masse dienlich sein.

Der Jahresbericht verbreitet sich zur günstigsten Zeit mit **einem Schlage über die kauflustige Welt**. Die Sortimentsbuchhändler senden ihn ihren **besten Kunden** zu, er dringt sogleich in die **kaufkräftigsten Kreise**.

Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, neue und gute Bücher bekannt zu machen oder in Erinnerung zu bringen, als den „Litterarischen Jahresbericht“.

Preise der Anzeigen:

Es kosten für die Gesamtauflage (nicht über 60000 Exempl.) eine ganze Seite (Grösse der Kolumne 14×21 cm) 3 M., drei Viertel einer Seite 2.50 M., eine halbe Seite 1.80 M., eine Viertelseite 1 M. für das Tausend. Bei zwei Seiten gewähre ich 10%, bei drei Seiten 20%, bei vier und mehr Seiten 30% Rabatt. Bei ganzen Seiten, welche eine grössere Abbildung (1/4 Kolumne) enthalten, vergüte ich 5 M., ebensoviel für Lieferung eines beklotzten Satzklischees. Jedes Inserat wird zur Korrektur gesandt.

❖❖ Beilagen ❖❖

im Format des Jahresberichts 25×17 1/2 cm unterliegen besonderer Vereinbarung. Gebühr je nach Umfang.

Ich bitte um umgehende Überweisung Ihrer Anzeigenaufträge.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1912.

E. A. Seemann

Revisionen

der

Buchführung u. des Kassenwesens

einmalige oder regelmässige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes in eindringender, erschöpfender Weise. —

Büchereinrichtungen auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtsten Betriebe.

Betriebsüberwachungen nach vertraglicher Vereinbarung. — Bilanzabschlüsse.

Auseinandersetzung unter Teilhabern, Nachlassregulierungen; Gutachten; Sachkundige Interessenvertretung bei Konkursen; Steuerangelegenheiten etc.

übernimmt auch nach auswärts

Adolf Jaeger,

beidigtiger Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger

f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe
Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Bei Vergebung von Druckaufträgen rate ich den Herren Verleger-Kollegen die Buchdruckerei G. Uschmann in Weimar zu berücksichtigen.

Ich kann diese Firma aus eigener mehr als 10jähriger Erfahrung empfehlen.

Auch die schwierigsten Druckarbeiten — in allen europäischen Sprachen — ist sie in der Lage bei billiger Preisstellung hervorragend gut auszuführen.

Freundschaftliche Beziehungen zu dem Besitzer und Leiter der Firma, Herrn Hofbuchdrucker E. Uschmann, veranlassen mich zu dieser Empfehlung, die ich aus bester Überzeugung dieser leistungsfähigen Offizin gern widme.

Paris. **H. Welter,**
Verleger der großen MANSI'schen Conciliensammlung.

Restauflagen

v. Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren und ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse

Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien
Berlin · Budapest · Hamburg
Prag · Stuttgart · Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Auktionsaufträge.
Direkte Sendungen.
Ankauf von Übersetzungen.
H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9253. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9255. — Verboiene Druckschriften. S. 9255. — Elsass-Lothringischer Buchhändlerverein. Bericht über die Hauptversammlung des Jahres 1912, Sonntag den 23. Juni, in Straßburg. S. 9256. — Journal-Vesjetitel und moderne Verhblibliothek. Von Jaroslav Jerda. II. Teil. S. 9258. — Kleine Mitteilungen. S. 9259. — Personalnachrichten. S. 9260. — Anzeigebblatt. S. 9261 — 9292.

| | | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Abel & M. 9265. | Grubo & C. 9283. | Hellmann in London 9284 | Luft 9286. | Rivnac 9283. | Steinide 9282. |
| Abels in Köln 9283. | Dtschr. Schulverein 9262. | Herold & W. 9284. | Lug in Gabl. 9284. | Rohr in Pap. 9283. 9286. | Sternkopf U 3. |
| Adler-Verl. 9262. | Deutide 9284. | Heyder 9263. | Lug, H., in Stu. 9263. | Röhrscheid 9284. | Stiftungsverl. in Potsd. |
| Ahn 9272. | Dtsche. Kunsthdtr.-Gilde 9290. | Hiersemann 9284. | 9268. | Sachse & S. 9285. 9292. | 9265. |
| Akad. Vh. in Brln. 9282. | Domes 9280. | Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 9281. | Walter G. m. b. H. 9261. | Safar 9283. | Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin 9270. |
| Aktieb. Alcmings Ant. 9281. | Edbecke in Pof. 9281. 9285 | Hofmann in Norderney 9287. 9288. | 9263. | Salau 9289. | Stoll in Freib. 9282. |
| Albert, D., in Brln. 9287 | Engelhorn's Rchf. 9279. | Hofmeister in Le. 9271. | Warhold 9287. | Scheffel in Kreuzn. 9283. | Strecker & Schr. U 3. |
| Albert, v., in Brln. 9279. | Erslav & S. 9285. | Huber in Dieff. 9283. | Warshner 9287. | Schellerna & S. 9281. | Szelinski & Co. 9280. 9284 |
| Amelang'sche Buchh. in Charl. 9252. | Esold in Mü. 9262. | Internat. News Comp. 9281. | Wattig'sche Vh. 9281. 9286 | Schergens in Bonn 9283. | Tauchnitz, B., 9271. |
| Amster & N. 9285. | Fleischer, G. Jr., in Le. 9288. | Jäger in Greifsw. 9279. | Wayer, S., in Stu. 9279. | Schimmelburg 9284 (2). | Tausfig & T. 9283. |
| Amtsgericht zu Thorn 9261 | Fleischer Sort. in Le. 9283 | Jaeger in Le. 9292. | 9283. 9284. | Schirmer in Raumb. 9282 | Teufen's Rchf. 9281. |
| Art. Just. D. Hüßl 9265. | Fod G. m. b. H. 9281. 9282. | Joerges Bwe. & S. 9283. | Waprijsche Vh. in Salz. 9280. | Schirmer & Co. 9289. | Thomas, Th., in Le. 9261 |
| Baedeker in Düß. 9281. | Foerster, Jr., in Le. 9290. | Jurist. Verlagsh. in Brln. 9284. | Weidow 9282. | Schmidt & Co. in Brln. 9270. | Tromann 9284. |
| Baedeker, R., in Le. 9264. | Fortschritt 9271. | Kerls 9284. | Wendl & Co. U 4. | Schneider, Jr., in Le. 9284 | Twietsmeyer, A., in Le. 9283. |
| Baer in Müß. 9283. | Frände Sort. in Bern 9283. | Klein 9281. 9285. 9286. | Weyner 9282. | Schneider in Mannh. 9283 | Ullmann U 4. |
| Bandholz 9283. | Frederking 9285. | Kittler in Le. 9261. 9282. 9283. | Weyer, Edm., in Brln. 9282. | Schneider & Amelang 9286 | Unkel 9285. |
| Bartels in Weif. 9290. | Frick in Wien 9283. | Knap 9288. | Weyer, H., in Le. U 4. | Schnell'sche Buchh. in Warend. 9283. | Velhagen & Kl. 9282. |
| Basler Buch- u. Anth. 9282. 9283. | Fribe in Stoch. 9289. | Knoedel 9270. | Wittler's Sortbuchh. in Brln. 9283. | Schöningh, F., in Dsn. 9284. | Verl. d. Kerzfl. Rundschau 9285. |
| Bauhof 9281. | Gambe 9280. | Koehler, R. Jr., in Le. 9287. | Wittler'sche Vh. in Bromberg 9283. | Schöningh, F., in Pad. 9285. | Verl. d. Exporthandel. 9287. |
| Behrendt in Bonn 9281. | Gershenberg in Le. 9285. | Konfordia N.-G. 9285. | Rohr in Lüb. 9282. | Schrobsdorff'sche Vh. 9282 | Verl. d. Frff. Societäts-Druck. 9262. |
| Beijers in Utr. 9283. | Geschäftsst. d. H. W. D. Vh. 9287. | Koslowsky 9262. | Röhrkes Verl. 9282. 9285. | Schuberth in Blasew. 9283 | Verl. f. Volkskunst 9266. 9267. |
| Bezugsquellen usw. U 3. | Globus Verl. 9280. | Krämer in Schlei. 9283. | Röschke 9269. | Schulze, A., in Brln. 9285. 9287. | Verlagsanst. H. Koch 9280. |
| Bibliothek d. B.-B. 9265. | Golde 9284. | Kronbauer 9281. | Müller, G., in Mü. 9274. 9275. | Schulz in Brsl. 9261 (3). 9262. | Goldmar 9261. 9285. 9286. 9288. |
| Blumrich 9281. | Goldstein in Frff. a. M. 9292. | Kühl, W. S., in Brln. 9282. | Müller, G., in Mü. 9274. 9275. | Schulz & Co. in Pl. 9281. 9282. | Woh' Sort. in Le. 9287. |
| Böhler & N. 9280. | Gollmann 9288. | Kuhn in Le. 9283. | Muschner 9289. | Schwelzerbart'sche Verlbh. 9281. | Wailandische Vh. 9287. |
| Bong U 2. | Gräfe in Ha. 9285. | Kummer in Landsh. 9279. | Raumann, L., in Le. 9261 | Seeemann, G. A., 9291. | Walde 9283. |
| Borngräber 9273. | Graupe 9282. | Künzi-Vodger 9282. | Ressel in Brsl. 9281. | Stegismund, B., in Le. 9289. | Weg in Le. 9282. |
| Boyfen in Ha. 9281. | Greve in Müß. 9283. | Lang & H. 9281. | Reumann'sche Vh. in Frff. a. M. 9286. | Speyer & P. 9281. | Weiß in Brln. U 4. |
| Boyfen & M. 9281. | Grevel & Co. 9281. 9292. | Langen in Mü. U 1. | Reumansche Vh. in Frff. a. M. 9286. | Stadt 9280. | Welter in Paris 9292. |
| Braun & Schn. 9278. | Griebich 9269. 9283. | Laudien 9270. | Riemeyer Rchf. 9280. | Stargard 9282. | Wertheim G. m. b. H. 9283. |
| Breer & Th. 9283. | Gumperts in Got. 9283. | Lechner in Wien 9282. | Dhle in Düß. 9281. | Stechert & Co. in N. Y. 9280. | Westphalen 9282. |
| Breslauer 9284. | Guttenberger 9289. | Leichter in Wien 9281. | Parlapanoff 9271. | Steiger & Co. in N. Y. 9285. | Wibelt 9283. |
| Breischneider 9284. | Haade in Nordh. 9281. | Loewner in Wien 9282. | Peters in Magdeb. 9280. | Steinert in Thorn 9261. | Wieder 9281. |
| Brodhaus & B. 9283. 9290 | Habbel 9270. | Loewner in Wien 9282. | Pögelberger 9282. | | Zehrfeld 9281. |
| Burchard in Gbf.-S. 9284 | Hahn's Vh. in Brln. 9282 | Loewner in Wien 9282. | Puttkammer & M. 9283. | | Zimmer in Brsl. 9281. |
| Burkhardt in Genf 9270. | Hänsler & T. 9280. | Loewner in Wien 9282. | Raillard & Cie. 9283. | | Zimmermann in Glog. 9279. |
| Calvary & Co. 9282. | Heege 9265. | Loewner in Wien 9282. | Ramm & S. 9292. | | |
| v. Chmara 9280. | Hege 9265. | Loewner in Wien 9282. | Rappaport 9280. | | |
| Coburg'sche Vh. 9280. | Heger 9284. 9286. | Loewner in Wien 9282. | Reichmann 9283. | | |
| Creuger'sche Sortbh. 9281 | | Loewner in Wien 9282. | Reimer, G., 9280. | | |
| v. Creger 9268. | | Loewner in Wien 9282. | Reuter 9281. | | |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Vörsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

◆ Klischeemarkt ◆

Scharfe Galvanos (leihw. u. kauft) a. all. Geb. d. Naturwissensch., Länder- u. Völkerk., Kulturgesch. u. Verw. l. bill. Strecker & Schröder, Stuttgart.

Geograph. Institut G. Sternkopf

Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigung v. Landkarten, Plänen u. Zeichnungen jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith. u. Druck. Spez.: Textkärtchen u. Klischees f. wissensch. Werke. Dissertat.-Belagen in Autogr. u. Photolithographie — bill. als Stich.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Juli

Nr. 7, V. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1912

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

➤ Schluß aus voriger Nummer. ➤

| | |
|--|--|
| Zeitschriften, alle ausländ.: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| — amerikanische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| Hugo Conrad, London | 150 III. |
| Wm. Dawson & Sons, Ltd., London | 8184, 8340, 8859. |
| — englische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| Hugo Conrad, London | 150 III. |
| Wm. Dawson & Sons, Ltd., London | 8184 8340, 8859 |
| H. Grevel & Co., London | 8036, 8267, 8635, 8704, 8860. |
| — französische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| Librairie Nilsson, Paris, 7 Rue de Villedo | 7996, 8183, 8376, |
| u. Leipzig, Frommannstr. 5 | 8596, 8831. |
| H. Le Soudier, Paris | 8183, 8267, 8460, 8668. |
| — italienische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| Loescher & Co., } Rom | 8035, 8140, 8308, 8416, 8500, 8595, 8668, 8763, 8899. |

| | |
|---|------------------------------------|
| Zeitschriften, italienische ferner: | |
| Succ. B. Seeber, Florenz | 8070, 8736. |
| — nordamerikanische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| E. Steiger & Co., New York | 8307, 8736. |
| — schwedische: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| E. E. Frije's Igl. Hofbh., Stockholm | 8830. |
| — skandinav.: Brockhaus & Behrsjon, } Leipzig, London, Paris | 8460. |
| Zeitschriftendruck: Rudolf Bengel, Münchenberg (Marf) | 8500. |
| Oscar Brandstetter, Leipzig | 164 II, 170 II. |
| Ed. Freyhoff, Dranienburg | 7995 8036, 8072, 8104, 8140, 8183. |
| II 2146 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. | 8036, 8268, 8457, 8668. |
| Oskar Veiner, Leipzig, Königstr. 26 B | 8035, 8267, 8704, 8899. |
| F. C. G. an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. | 8764. |
| Postlagerkarte 79, Karlsruhe i. B. | 8184 8596, 8860. |
| Ph. Rohr, Kaiserslautern | 158 IV, 160 IV, 164 IV, 170 IV. |
| Zinkdruck: Oscar Brandstetter, Leipzig | 164 II, 170 II. |

Graphische :: :: F. Ullmann
Kunstanstalt

Herzogl. Sächs. Hoflieferant

Gegründet **Zwickau Sa.** Talstrasse
:: 1847 :: :: 16-20 ::

empfehl*u*ng

Manuldruck-Verfahren

zur schnellen Herstellung

vergriffener Werke.

Die Ausführung ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden. Das Verfahren eignet sich zum Druck jeder beliebigen Auflage; der Ausfall ist vom ersten bis letzten Bogen tadellos.

Monatliche Leistung: ca. 1000 Druckbogen

Muster gern zu Diensten.

Albert Meyer

Leipzig

Brühl 69

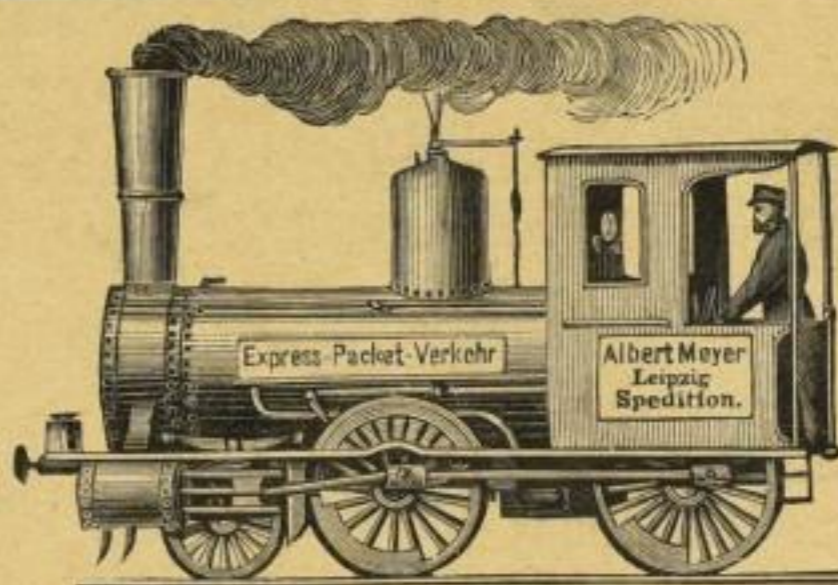
Tel.: No. 22 und No. 1523

Adolf Mendl & Co.

Wien

I., Börsegasse 12

Tel.: No. 12146 und No. 20402



Schnellster Bücherwagenverkehr

Leipzig – Wien

dreimal wöchentliche Verladung garantiert.

Am 10. d. M. erscheint:

Französische Zauber-Fibel

Verfasser Leopold Friedrich Weiss

Volks-Lehrbuch zum Selbst-Unterricht in der französischen Sprache, unter ganz besonderer Berücksichtigung der korrekten Aussprache für den Anfänger. Höchst originell!

An 2000 Rezensions-Exemplare gehen an die gelesensten Zeitungen.

Preis: Steif broschiert (80 Seiten) 2 M. 40 Pf. Bezugsbedingungen: 33 1/3% mit 7/6 Freixempl. bar.

Auslieferung nur durch:
Carl Friedrich Fleischer, Leipzig.

Verlag L. F. Weiss, Berlin W. 50

AVIS!

Der Einführungspreis von 3 M. für die

Englische Zauber-Fibel

ist ab 1. September d. J. 3 M. 75 Pf.

Bezugsbedingungen: 33 1/3% mit 7/6 Freixempl. bar.

„A Trip to London“ – Englisch-deutsche Humoreske

kostet nach wie vor 1 M.

(M. —.70, 7/6 Freixemplare bar.)

Vieltausendfache Anerkennungen!

Herdersche Buchhandlung.

Wir beställigen gerne, dass Ihre „Englische Zauber-Fibel“ allseitig Anerkennung findet und dementsprechend auch leichten Absatz erzielt.

Strassburg i. Els., 17. Juni 1912.

Hochachtungsvoll

(gez.) ppa. Herdersche Buchhandlung
Pfleger